

Bedienungsanleitung

Multimedia Projector

EB-1965
EB-1964
EB-1955
EB-1954
EB-1945W
EB-1935

Verwendete Bezeichnungen

- **Sicherheitshinweise**

Die Dokumentation und der Projektor weisen Symbole auf, um zu zeigen, wie der Projektor sicher verwendet wird.
Bitte informieren Sie sich über diese Warnsymbole und beachten Sie sie, um Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden.

⚠ **Warnung**	Dieses Symbol verweist auf Informationen, die bei Nichtbeachtung durch falsche Handhabung möglicherweise zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.
⚠ **Achtung**	Dieses Symbol verweist auf Informationen, die bei Nichtbeachtung durch falsche Handhabung möglicherweise zu Verletzungen oder zu Sachschäden führen können.

- **Allgemeine Hinweise**

Achtung	Zeigt an, dass eine ungenügende Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen Beschädigungen oder Verletzungen verursachen kann.
	Weist auf Zusatzinformationen und nützliche Tipps zu einem bestimmten Thema hin.
☛	Verweist auf eine Seite mit ausführlichen Informationen zu einem bestimmten Thema.
▸▸	Bedeutet, dass das oder die unterstrichenen Wörter vor diesem Symbol im Glossar erklärt sind. Siehe Abschnitt „Glossar“ unter „Anhang“. ☛ "Glossar" S.162
[Name]	Gibt die Bezeichnung der Projektor- oder der Fernbedienungstasten an. Beispiel: [Esc]-Taste
Menübezeichnung	Bezeichnet die Punkte für das Konfigurationsmenü. Beispiel: Wählen Sie **Helligkeit** aus dem Menü **Bild** aus. **Bild – Helligkeit**

Nützliche Funktionen

Konfigurationsmenü

Fehlersuche

Wartung

Anhang



Einleitung

Dieses Kapitel erläutert die Ausstattung des Projektors und die Teilebezeichnungen.

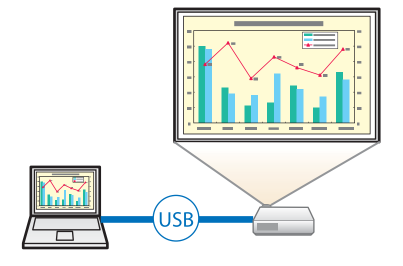
Schnelle und einfache Einrichtung, Projektion und Lagerung

- Der Projektor kann ganz einfach durch Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose eingeschaltet und durch Herausziehen ausgeschaltet werden.
- Sie können auch aus geringer Entfernung auf große Leinwände projizieren.
- Höhenanpassungen können ganz einfach mit einem Griff vorgenommen werden.
- Da das Gerät keine Abkühlungszeit benötigt, kann es schnell und einfach verstaut werden.

Anschluss über ein USB-Kabel und Projektion (USB Display)

Durch den Anschluss eines USB-Kabels können Sie Bilder vom Monitor des Computers ohne Computerkabel projizieren.

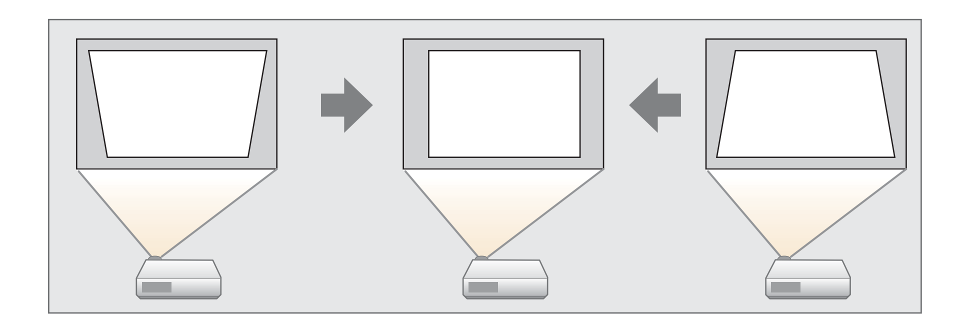
☛ "Projektion mit USB Display" S.36



Erkennung von Projektorbewegungen und automatische Korrektur von Bildverzerrungen

Dieser Projektor korrigiert automatisch vertikale und horizontale Keystone-Verzerrungen, die beim Positionieren oder Bewegen des Projektors entstehen können.

☛ "Automatische Korrektur" S.40



Fokushilfe

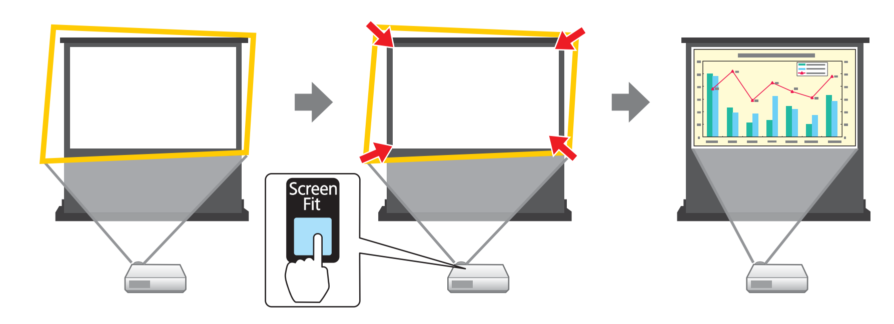
Dieser Projektor ist mit einer integrierten Funktion ausgestattet, die eine akkurate Fokusanpassung unterstützt.

☛ "Fokuskorrektur" S.46

Automatische Anpassung der Bildgröße entsprechend dem Bildschirmrahmen (Screen Fit)

Durch Betätigung der [Screen Fit]-Taste können Sie das projizierte Bild automatisch dem Bildschirmrahmen anpassen und dabei etwaige Bildverzerrungen korrigieren.

☛ "Automatische Anpassung der Bildgröße entsprechend dem Bildschirmrahmen - Screen Fit" S.43



Nützliche Funktionen für die Projektion von Bildern

Projiziert zwei Bilder gleichzeitig (Split Screen)

Diese Funktion teilt den projizierten Bildschirm in zwei Bereiche und zeigt zwei verschiedene Bilder nebeneinander an. Durch die gleichzeitige Projektion von Bildern zweier verschiedener Quellen auf einem Bildschirm können Sie Ihre Aussage bzw. Botschaft während einer Videokonferenz oder Präsentation noch weiter unterstreichen.

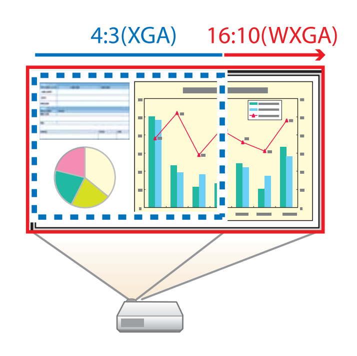
☛ "Zwei Bilder gleichzeitig projizieren (Split Screen) " S.55



Inhalt im Breitbildformat (WXGA) projizieren (nur EB-1945W)

Mit einem Computer, der eine 16:10 WXGA Breitbild-LCD-Anzeige besitzt, lässt sich ein Bild mit dem gleichen Format projizieren. Sie können Weißtafeln und sonstige Bildschirme mit Breitbilddarstellung projizieren.

☛ "Ändern des Bildformats des projizierten Bilds " S.51



Optimale Nutzung der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie Vorgänge, wie z. B. einen Teil des Bildes vergrößern, mühelos ausführen. Außerdem kann die Fernbedienung als Zeiger bei Präsentationen oder als Maus für den Computer verwendet werden.

☛ "Zeigerfunktion (Zeiger)" S.60

☛ "Vergrößern von Bildausschnitten (E-Zoom)" S.61

☛ "Verwenden der Fernbedienung als Mauszeiger (Kabellose Maus)" S.62

Vergrößerung und Projektion Ihrer Dateien mit einer Dokumentenkamera

Mithilfe der zusätzlichen Dokumentenkamera können Papierdokumente und andere Objekte projiziert werden. Der Bildfokus wird automatisch mit der Autofokusfunktion angepasst. Mit dem digitalen Zoom können Bilder auch vergrößert werden.

☛ "Sonderzubehör" S.150

Ein USB-Speichergerät anschließen und PDFs, Filme und Bilder projizieren (PC Free)

Sie können USB-Speichergeräte oder Digitalkameras an den Projektor anschließen und gespeicherte Bilder projizieren.

Eine große Spannbreite an Dateiformaten wie PDF-, Film- und Bilddateien wird unterstützt.

☛ *PC Free Bedienungsanleitung*

Erweiterte Sicherheitsfunktionen

- **Kennwortschutz zur Nutzungsbeschränkung und -verwaltung**
  Durch die Verwendung eines Kennworts können Sie einschränken, wer den Projektor verwenden kann.
  ☛ "Nutzungsverwaltung (Kennwortschutz)" S.69

- **Die Tastensperre sperrt die Tasten des Bedienungsfelds**
  So können Sie verhindern, dass unbefugte Personen die Projektoreinstellungen verändern bei Veranstaltungen, in Schulen etc.
  ☛ "Sperrfunktion der Bedienungstasten (Tastensperre)" S.71
- **Ausgestattet mit verschiedenen Diebstahlschutzvorrichtungen**
  Der Projektor ist mit den folgenden Sicherheitsvorrichtungen zur Diebstahlsicherung ausgestattet.
  - Sicherheitssteckplatz
  - Anschlussstelle für ein Sicherheitskabel

  ☛ "Sicherheitsschloss" S.73

Optimierter Farbmodus für die Projektion von medizinischen Bildern

Für das Projizieren medizinischer Bilder, z. B. Röntgenaufnahmen, steht der Farbmodus DICOM SIM zur Verfügung. Dieser Modus erzeugt eine Bildqualität, die dem DICOM-Standard nahekommt.

(Der Projektor ist kein medizinisches Gerät und kann nicht für die medizinische Diagnose verwendet werden.)

☛ "Einstellung der Projektionsqualität (Auswahl des Farbmodus)" S.49

Präzise Farbjustage

Sie können die absolute Farbtemperatur des Bildes und die Stärke jeder RGB-Farbe einstellen. Sie können zudem den Farbton, die Sättigung und Helligkeit jeder RGBCMY-Farben einstellen, um eine Farbanpassung mit überragenden Details zu erzielen.

☛ "Anpassen des Bildes" S.47

Festlegen eines Zeitplans

Sie können das Ein-/Ausschalten des Projektors und die Auswahl seiner Quellen als Ereignisse im Zeitplan festlegen. Gespeicherte Ereignisse werden automatisch wöchentlich zu der festgelegten Uhrzeit an den festgelegten Tagen ausgeführt.

☛ "Zeitplan einstellen" S.89

Alle Vorteile einer Netzwerkverbindung

Gleichzeitiges Projizieren von vier Bildern für dynamische Konferenzen

Mithilfe der mitgelieferten (Software) EasyMP Multi PC Projection können Sie Konferenzen, die Projektoren einsetzen, einen zusätzlichen dynamischen Touch verleihen.

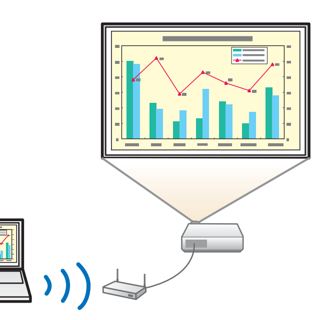
Sie können bis zu 32 Computer über ein Netzwerk mit einem Projektor verbinden. Durch Teilen des projizierten Bildschirms können Sie bis zu vier Bildschirme auswählen, die Sie von angeschlossenen Computern projizieren möchten.

☛ *EasyMP Multi PC Projection Bedienungsanleitung*

Verbinden des Projektors mit einem Netzwerk und Projizieren von Bildern auf dem Computermonitor

Der Projektor kann an einen Computer eines Netzwerks angeschlossen werden und mithilfe der mitgelieferten Anwendungssoftware EasyMP Network Projection kann das Bild auf dem Computermonitor projiziert werden.

☛ *EasyMP Network Projection Bedienungsanleitung*



Bilder eines mobilen Geräts über ein Netzwerk projizieren

Wenn Sie "Epson iProjection" auf Ihrem Smartphone oder Tablet-Gerät installiert haben, können Sie Daten drahtlos von diesem Gerät projizieren. Da Sie diese Geräte von jedem Ort aus bedienen können, ergeben sich völlig neue Möglichkeiten für Konferenzen oder Präsentationen.



Sie können "Epson iProjection" kostenlos im App Store herunterladen. Jegliche Gebühren, die bei der Übertragung mit dem App Store anfallen, obliegen dem Kunden.

Projizieren mit "Verbindung mit Netzwerkprojektor"

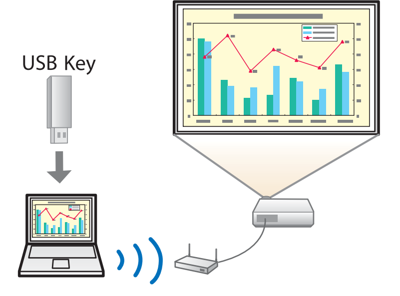
Mithilfe der Standardfunktion unter Windows Vista/Windows 7 können Sie einen Computerbildschirm über ein Netzwerk projizieren.

Dadurch können Sie die Vorteile einer Netzwerkverbindung nutzen, ohne die Software installieren zu müssen.

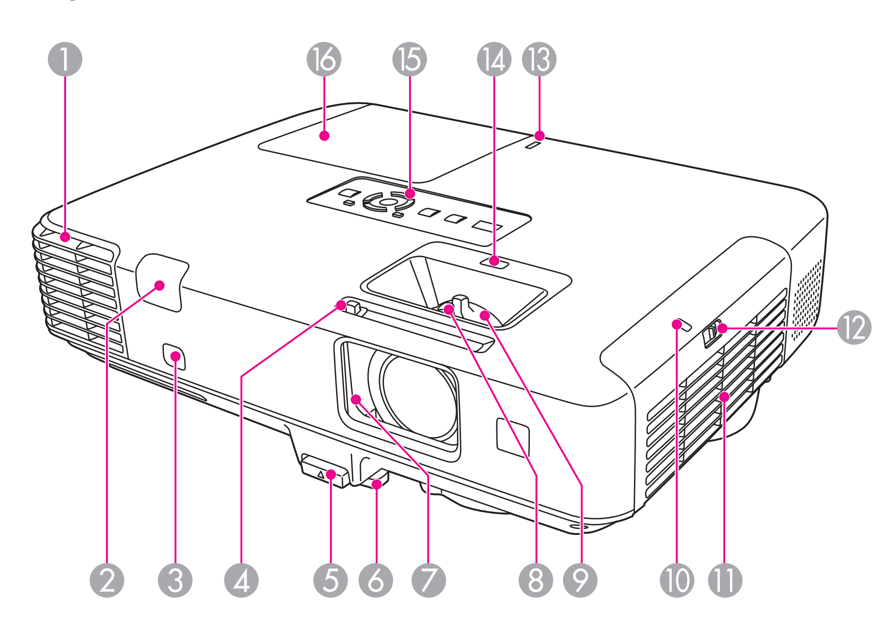
☛ "Projizieren mit "Verbindung mit einem Netzwerkprojektor"" S.74

Einfacher Anschluss an einen Computer mithilfe von Quick Wireless Connection

Ganz einfach, durch Anschließen der Option Quick Wireless Connection USB Key an einen Computer, kann das Bild auf dem Computermonitor projiziert werden. (Nur bei Windows-Computern, die W-LAN unterstützen)



Front/Oberseite

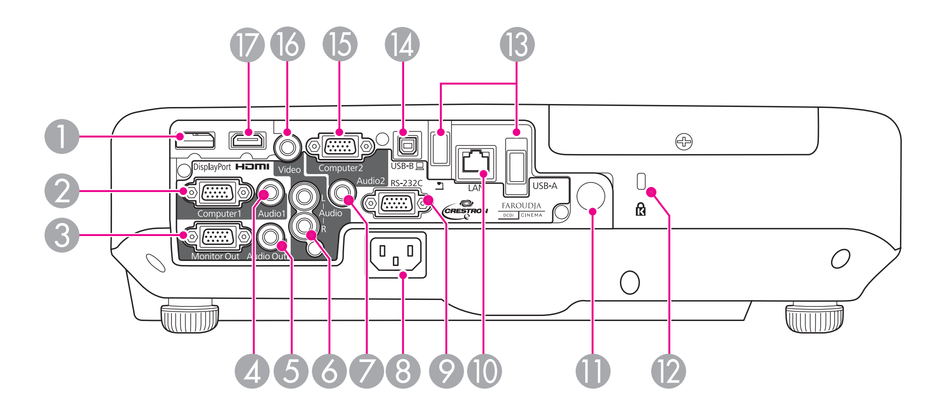


	Bezeichnung	Funktion
1	**Luftaustritt**	Aus dem Luftaustritt strömt die zur internen Kühlung des Projektors verwendete Luft. **Achtung** Halten Sie Ihr Gesicht oder Ihre Hände während der Projektion vom Luftaustritt fern, und stellen Sie keine Gegenstände, die sich durch Wärme verziehen oder in anderer Weise durch Wärme beeinträchtigt werden können, in die Nähe des Luftaustritts. Die aus den Lüftungsschlitzen austretende heiße Luft könnte zu Verbrennungen, Verformungen oder Unfällen führen.
2	**Fernst.-Empfänger**	Empfängt die Signale der Fernbedienung.
3	**Sensor**	Sensor zur Erkennung des Bildschirmrahmens.

	Bezeichnung	Funktion
4	**Einblendschieberknopf**	Schieben Sie den Knopf zum Öffnen bzw. Schließen des Einblendschiebers.
5	**Hebel zur Fußjustage**	Drücken Sie den Hebel zur Fußjustage, um den einstellbaren vorderen Fuß auszufahren oder einzuziehen. ☛ "Einstellen der Bildposition" S.46
6	**Einstellbarer vorderer Fuß**	Wenn Sie den Projektor auf einer Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch, aufstellen, stellen Sie die Position des projizierten Bildes durch Herausziehen des Fußes ein. ☛ "Einstellen der Bildposition" S.46
7	**Einblendschieber**	Der Schieber ist bei Nichtgebrauch des Projektors geschlossen, um das Objektiv zu schützen. Wenn Sie ihn während der Projektion schließen, werden so das Bild und der Ton ausgeblendet. ☛ "Zeitweises Ausblenden von Bild und Ton (A/V Stummschalten)" S.59
8	**Fokusring**	Stellt den Bildfokus ein. ☛ "Fokuskorrektur" S.46
9	**Zoomring**	Stellt die Bildgröße ein. ☛ "Einstellen der Bildgröße" S.45
10	**WLAN-Anzeige**	Zeigt den Zugriffsstatus des mitgelieferten oder optionalen WLAN-Geräts an.
11	**Ansaugöffnung (Luftfilter)**	Saugt die Luft zur inneren Kühlung des Projektors an. ☛ "Reinigen des Luftfilters" S.141
12	**Luftfilterabdeckung-Bedienknopf**	Verwenden Sie diesen Knopf, um die Abdeckung des Luftfilters abzunehmen. ☛ "Austausch des Luftfilters" S.147

	Bezeichnung	Funktion
⓭	**USB-Anzeige**	Dient zur Anzeige des Status des mit dem USB(TypeA)-Anschluss verbundenem Gerät wie nachfolgend dargestellt. • Leuchtet nicht: Kein USB-Gerät angeschlossen • Grün: Zugriff auf USB-Gerät • Rot: Auftreten eines Fehlers
⓮	**Fokushilfe-Taste**	Öffnet das Dialogfeld, welches durch die Fokusanpassung führt. ☛ "Fokuskorrektur" S.46
⓯	**Bedienfeld**	Dient zur Bedienung des Projektors. ☛ "Bedienfeld" S.16
⓰	**Lampenabdeckung**	Öffnen Sie diese Abdeckung zum Ersetzen der Projektionslampe. ☛ "Wechseln der Lampe" S.143

Rückseite

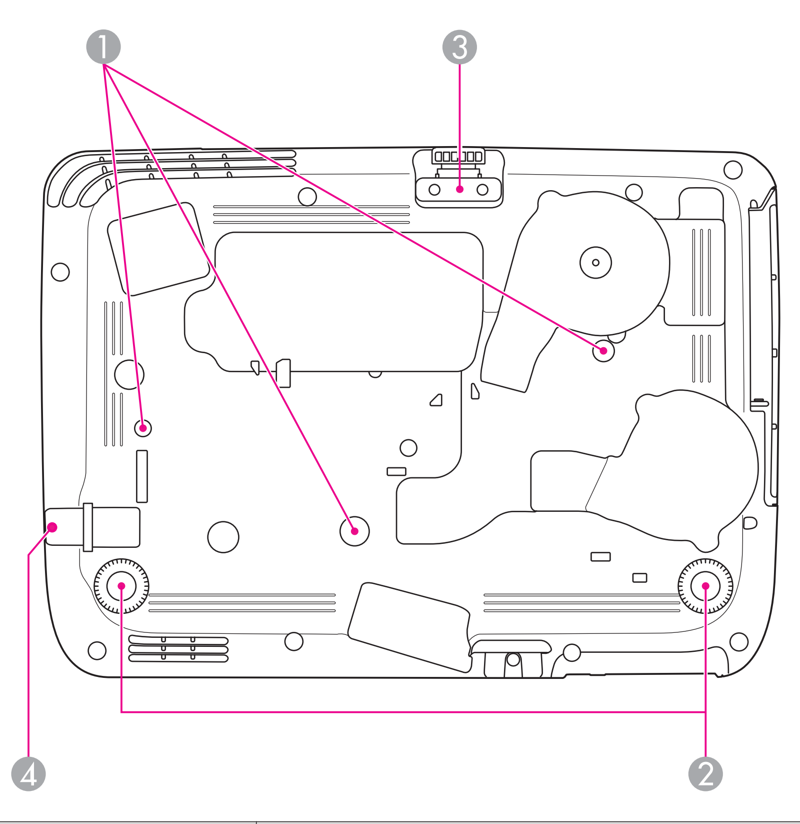


	Bezeichnung	Funktion
❶	**DisplayPort** (nur EB-1965/EB-1955/EB-1945W/EB-1935)	Legt Videosignale von den mit DisplayPort kompatiblen Computern an. Dieser Projektor ist mit HDCP kompatibel.
❷	**Computer1-Anschluss**	Für den Eingang von Bildsignalen von einem Computer und Component-Video-Signalen von anderen Videoquellen.
❸	**Monitor Out-Anschluss**	Gibt analoge RGB-Signale, die am Computer1-Anschluss anliegen, an den externen Monitor aus. Signale, die an anderen Anschlüssen anliegen, oder Videokomponenten-Signale, können nicht ausgegeben werden.
❹	**Audio1-Eingang**	Audioeingang für Audiosignale von Geräten, die an den Computer1-Anschluss angeschlossen sind.
❺	**Audio Out-Anschluss**	Gibt den Ton vom aktuellen Projektionsbild über einen externen Lautsprecher aus.
❻	**Audio-L/R-Anschluss**	Audioeingang für Audiosignale von Geräten, die an den Video-Anschluss angeschlossen sind.

	Bezeichnung	Funktion
⑦	**Audio2-Anschluss**	• Audioeingang für Audiosignale von Geräten, die an den Computer2-Anschluss angeschlossen sind. • Audioeingang für Audiosignale anderer Geräte bei der Bildprojektion über eine Dokumentenkamera, die am USB(TypeA)-Anschluss angeschlossen ist.
⑧	**Netzbuchse**	Dient zum Anschluss des Netzkabels an den Projektor. ☛ "Von der Aufstellung bis zur Projektion" S.34
⑨	**RS-232C-Anschluss**	Wird der Projektor von einem Computer aus gesteuert, schließen Sie den Computer mit einem RS-232C-Kabel an. Diese Buchse dient Kontrollzwecken und sollte normalerweise nicht verwendet werden. ☛ "ESC/VP21 Befehle" S.83
⑩	**LAN-Anschluss**	Für den Anschluss an ein Netzwerk über ein LAN-Kabel.
⑪	**Fernst.-Empfänger**	Empfängt die Signale der Fernbedienung.
⑫	**Sicherheitssteckplatz**	Der Sicherheitsschlitz ist mit dem von Kensington hergestellten Microsaver Security System kompatibel. ☛ "Sicherheitsschloss" S.73
⑬	**USB(TypeA)-Anschluss**	• Dient zum Anschluss eines USB-Speichergeräts oder einer Digitalkamera und projiziert PDFs, Filme oder Bilder mithilfe von PC Free. ☛ *PC Free Bedienungsanleitung* • Anschlüsse mit einer -Markierung dienen für eine optionale Dokumentenkamera. Von anderen Geräten lässt sich über diesen Anschluss nicht projizieren.
⑭	**USB(TypeB)-Anschluss**	• Dient dem Anschließen des Projektors an einen Computer über ein im Handel erhältliches USB-Kabel und projiziert Bilder vom Computer. ☛ "Projektion mit USB Display" S.36 • Stellt eine Verbindung zwischen dem Projektor und Computer über ein im Handel erhältliches USB-Kabel her, um die Funktion „Kabellose Maus“ nutzen zu können. ☛ "Verwenden der Fernbedienung als Mauszeiger (Kabellose Maus)" S.62

	Bezeichnung	Funktion
⑮	**Computer2-Anschluss**	Für den Eingang von Bildsignalen von einem Computer und Component-Video-Signalen von anderen Videoquellen.
⑯	**Video-Anschluss**	Gibt Composite-Video-Signale von Videoquellen ein.
⑰	**HDMI-Anschluss**	Legt Videosignale von den mit HDMI kompatiblen Videogeräten und Computern an. Dieser Projektor ist mit HDCP▸▸ kompatibel. ☛ "Anschließen von sonstiger Ausrüstung" S.26

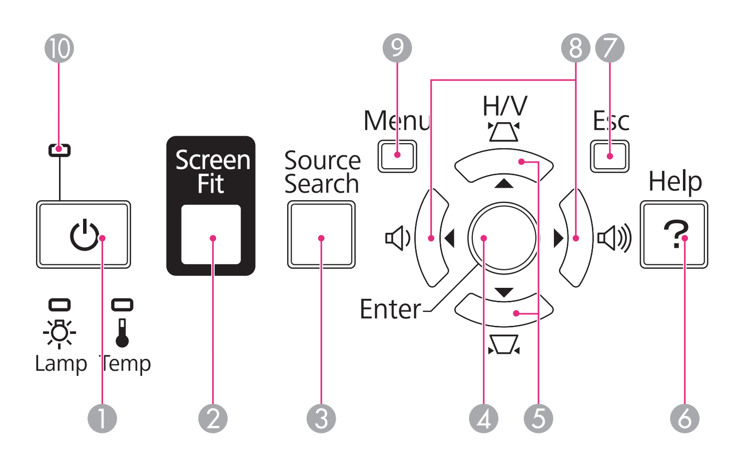
Unterseite



	Bezeichnung	Funktion
❶	**Befestigungspunkte für die Deckenhalterung (Dreipunkt)**	Befestigen Sie an dieser Stelle die Deckenhalterung, wenn Sie den Projektor an die Decke hängen möchten. ☛ "Aufstellung des Projektors" S.23 ☛ "Sonderzubehör" S.150
❷	**Hintere Füße**	Bei Aufstellung des Projektors auf einer Fläche, wie z. B. einem Schreibtisch, können Sie die Füße zur Einstellung der horizontalen Neigung herein- oder herausdrehen. ☛ "Anpassung der horizontalen Neigung" S.46

	Bezeichnung	Funktion
❸	**Einstellbarer vorderer Fuß**	Wenn Sie den Projektor auf einer Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch, aufstellen, stellen Sie die Position des projizierten Bildes durch Herausziehen des Fußes ein. ☛ "Einstellen der Bildposition" S.46
❹	**Anschlussstelle für ein Sicherheitskabel**	Führen Sie ein handelsübliches Kabelschloss durch die Öse und schließen Sie es ab. ☛ "Anbringen des Kabelschlosses" S.73

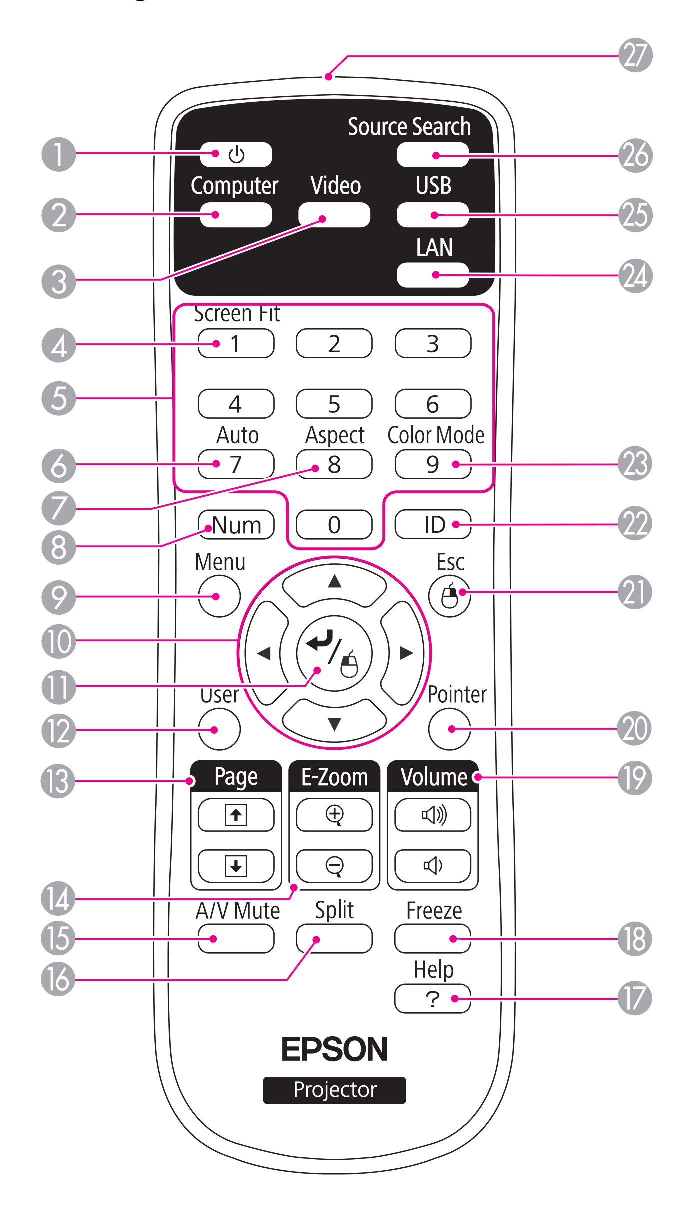
Bedienfeld



	Bezeichnung	Funktion
❶	[⏻]-Taste	Ein- oder Ausschalten des Projektors. ☛ "Von der Aufstellung bis zur Projektion" S.34
❷	[Screen Fit]-Taste	Passt das projizierte Bild an den Bildschirmrahmen an. ☛ "Automatische Anpassung der Bildgröße entsprechend dem Bildschirmrahmen - Screen Fit" S.43 Bei einer Deckenmontage des Projektors ist diese Taste deaktiviert.
❸	[Source Search]-Taste	Wechselt zur nächsten Eingangsquelle, die ein Bild ausgibt. ☛ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.35
❹	[Enter]-Taste	• Bei Anzeige des Konfigurationsmenüs oder Hilfe-Bildschirms wird die aktuelle Auswahl bestätigt und eingegeben und der nachfolgende Bildschirm angezeigt. • Wird diese Taste während der Projektion von analogen RGB-Signalen des Computer-Anschlusses betätigt, können automatisch die Optionen Tracking, Sync. und Position optimiert werden.
❺	[⏢][⏥]-Tasten	• Zeigt den Keystone-Bildschirm, auf dem Sie die Keystone-Verzerrung in vertikaler und horizontaler Richtung korrigieren können. ☛ "Manuelle Korrektur" S.40 • Wenn diese Tasten während der Anzeige des Konfigurationsmenüs oder des Hilfe-Bildschirms gedrückt werden, können sie zur Auswahl von Menüelementen und zur Einstellung von Werten verwendet werden. ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93 ☛ "Verwendung der Hilfe" S.120
❻	[Help]-Taste	Zum Ein- und Ausblenden des Hilfe-Bildschirms, der bei Problemen Lösungsvorschläge anzeigt. ☛ "Verwendung der Hilfe" S.120
❼	[Esc]-Taste	• Beendet die gegenwärtig verwendete Funktion. • Wenn diese Taste während der Anzeige des Konfigurationsmenüs gedrückt wird, wird die vorherige Menüebene angezeigt. ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93
❽	[🔉][🔊]-Tasten	• Zur Anpassung der Lautsprecherlautstärke. [🔊] Erhöht die Lautstärke. [🔉] Vermindert die Lautstärke. ☛ "Anpassung der Lautstärke" S.47 • Korrigiert die Keystone-Verzerrung in horizontaler Richtung, wenn der Keystone-Bildschirm angezeigt wird. ☛ "H/V-Keystone" S.41 • Wenn diese Tasten während der Anzeige des Konfigurationsmenüs oder des Hilfe-Bildschirms gedrückt werden, können sie zur Auswahl von Menüelementen und zur Einstellung von Werten verwendet werden. ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93 ☛ "Verwendung der Hilfe" S.120

	Bezeichnung	Funktion
9	[Menu]-Taste	Zum Aufrufen und Schließen des Konfigurationsmenüs. ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93
10	Kontrollanzeigen	Zeigen den Projektorstatus an. ☛ "Ablesen der Anzeigen" S.122

Fernbedienung



	Bezeichnung	Funktion
❶	[⏻]-Taste	Ein- oder Ausschalten des Projektors. ☛ "Von der Aufstellung bis zur Projektion" S.34
❷	[Computer]-Taste	Bei jedem Drücken dieser Taste wechselt das angezeigte Bild zwischen den Computer1-, Computer2- und DisplayPort-Anschlüssen (nur EB-1965/EB-1955/EB-1945W/EB-1935).
❸	[Video]-Taste	Durch Drücken dieser Taste lässt sich bei der Bildwiedergabe zwischen dem Video- und dem HDMI-Eingang hin- und herschalten.
❹	[Screen Fit]-Taste	Passt das projizierte Bild an den Bildschirmrahmen an. ☛ "Automatische Anpassung der Bildgröße entsprechend dem Bildschirmrahmen - Screen Fit" S.43 Wenn der Projektor an der Decke befestigt ist oder das Projektormodell diese Funktion nicht unterstützt, ist diese Taste deaktiviert.
❺	Numerische Tasten	• Dienen zur Eingabe des Kennworts. ☛ "Kennwortschutz einstellen" S.69 • Verwenden Sie diese Tasten, um im Konfigurationsmenü Zahlen in den **Netzwerk**-Einstellungen einzugeben.
❻	[Auto]-Taste	Wird diese Taste während der Projektion von analogen RGB-Signalen des Computer-Anschlusses betätigt, können automatisch die Optionen Tracking, Sync. und Position optimiert werden.
❼	[Aspect]-Taste	Mit jedem Drücken wird das Bildformat gewechselt. ☛ "Ändern des Bildformats des projizierten Bilds " S.51
❽	[Num]-Taste	Halten Sie diese Taste gedrückt, und geben Sie anhand der Zahlentasten Kennwörter und Nummern ein. ☛ "Kennwortschutz einstellen" S.69
❾	[Menu]-Taste	Zum Aufrufen und Schließen des Konfigurationsmenüs. ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93

	Bezeichnung	Funktion
❿	[▲][▼][◄][►]-Tasten	• Während der Anzeige des Konfigurationsmenüs oder eines Hilfe-Bildschirms lassen sich durch Drücken dieser Tasten Menüpunkte und Einstellungswerte auswählen. ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93 • Bei Verwendung der Funktion Kabellose Maus bewegt sich der Mauszeiger entsprechend den Richtungstasten. ☛ "Verwenden der Fernbedienung als Mauszeiger (Kabellose Maus)" S.62
⓫	[↵]-Taste	• Bei Anzeige des Konfigurationsmenüs oder Hilfe-Bildschirms wird die aktuelle Auswahl bestätigt und eingegeben und der nachfolgende Bildschirm angezeigt. ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93 • Dient bei Verwendung der Funktion Kabellose Maus als linke Maustaste. ☛ "Verwenden der Fernbedienung als Mauszeiger (Kabellose Maus)" S.62
⓬	[User]-Taste	Wählen Sie einen häufig genutzten Menüpunkt aus den sechs verfügbaren Punkten des Konfigurationsmenüs aus und weisen Sie ihn dieser Taste zu. Durch Drücken der [User]-Taste wird der Bildschirm für die Auswahl/Einstellung des zugewiesenen Menüpunktes angezeigt, mit dem Sie Einstellungen per einfachem Tastendruck vornehmen können. ☛ "Menü Einstellung" S.99 Die **Leistungsaufnahme** ist als Voreinstellung zugewiesen.

	Bezeichnung	Funktion
⓭	[Page]-Tasten [⇧][⇩]	Blättert durch die Seiten in Dateien, z. B. in PowerPoint-Dateien bei Verwendung der folgenden Projektionsverfahren. • Bei Verwendung der Funktion Kabellose Maus ☛ "Verwenden der Fernbedienung als Mauszeiger (Kabellose Maus)" S.62 • Bei Verwendung des USB Display ☛ "Projektion mit USB Display" S.36 • Bei Anschluss mit einem Netzwerk Beim Projizieren von Bildern über PC Free können Sie durch Drücken dieser Tasten den vorherigen/nächsten Bildschirm anzeigen.
⓮	[E-Zoom]-Tasten [⊕][⊖]	Vergrößert oder verkleinert das Bild ohne Änderung der Projektionsfläche. ☛ "Vergrößern von Bildausschnitten (E-Zoom)" S.61
⓯	[A/V Mute]-Taste	• Zum Ein- und Ausschalten des Tons oder des Bildes. ☛ "Zeitweises Ausblenden von Bild und Ton (A/V Stummschalten)" S.59 • Sie können den Projektionsmodus auf folgende Weise ändern, indem Sie die Taste etwa fünf Sekunden lang drücken. **Front↔Front/Decke** **Rück↔Rück/Decke**
⓰	[Split]-Taste	Bei jedem Tastendruck wechselt das Bild zwischen der gleichzeitigen Projektion zweier Bilder auf einem geteilten Bildschirm oder der normalen Projektion eines Bildes. ☛ "Zwei Bilder gleichzeitig projizieren (Split Screen) " S.55
⓱	[Help]-Taste	Zum Ein- und Ausblenden des Hilfe-Bildschirms, der bei Problemen Lösungsvorschläge anzeigt. ☛ "Verwendung der Hilfe" S.120
⓲	[Freeze]-Taste	Die Standbildfunktion wird aktiviert oder deaktiviert. ☛ "Einfrieren des Bildes (Einfrieren)" S.59

	Bezeichnung	Funktion
⓳	[Volume]-Tasten [🔈][🔊]	[🔈] Vermindert die Lautstärke. [🔊] Erhöht die Lautstärke. ☛ "Anpassung der Lautstärke" S.47
⓴	[Pointer]-Taste	Zeigt den Bildschirmzeiger an. ☛ "Zeigerfunktion (Zeiger)" S.60
㉑	[Esc]-Taste	• Beendet die gegenwärtig verwendete Funktion. • Wenn die Taste während der Anzeige des Konfigurationsmenüs gedrückt wird, wird die vorherige Menüebene angezeigt. ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93 • Dient bei Verwendung der Funktion Kabellose Maus als rechte Maustaste. ☛ "Verwenden der Fernbedienung als Mauszeiger (Kabellose Maus)" S.62
㉒	[ID]-Taste	Halten Sie diese Taste gedrückt und betätigen Sie die Zahlentasten, um die ID des Projektors festzulegen, den Sie über die Fernbedienung steuern möchten. ☛ "Zuweisen einer ID und Verwenden der Fernbedienung" S.63
㉓	[Color Mode]-Taste	Mit jedem Drücken wird der Farbmodus gewechselt. ☛ "Einstellung der Projektionsqualität (Auswahl des Farbmodus)" S.49
㉔	[LAN]-Taste	Wechselt zum Bild des angeschlossenen Netzwerkgerätes.
㉕	[USB]-Taste	Bei jedem Tastendruck wechselt die Bildanzeige zwischen den folgenden Quellen. • USB Display • PC Free • Dokumentenkamera
㉖	[Source Search]-Taste	Wechselt zur nächsten Eingangsquelle, die ein Bild ausgibt. ☛ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.35

Bezeichnung		Funktion
27	Infrarotsender der Fernbedienung	Ausgang von Infrarotsignalen der Fernbedienung.

Wechseln der Fernbedienungsbatterien

Wenn die Fernbedienung nach einer gewissen Zeit die Befehle verzögert oder überhaupt nicht mehr ausführt, sind wahrscheinlich die Batterien erschöpft. Ist dies der Fall, ersetzen Sie die Batterien durch neue. Halten Sie für den Bedarfsfall zwei Ersatz-Alkali- oder Manganbatterien der Größe AA bereit. Verwenden Sie ausschließlich Alkali- oder Manganbatterien der Größe AA.

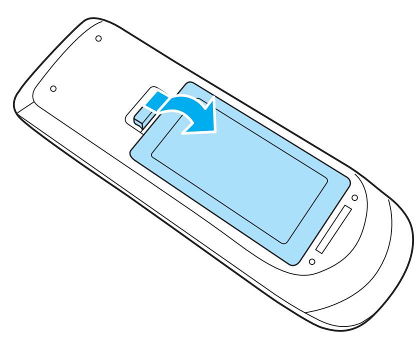
Achtung

Bitte lesen Sie vor dem Umgang mit den Batterien die folgende Anleitung.

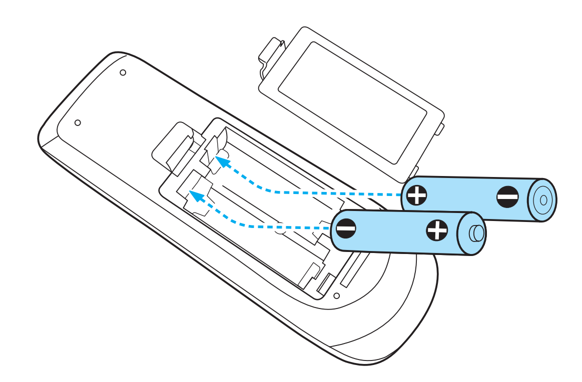
☛ *Sicherheitsanweisungen*

1 Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.

Indem Sie die Lasche herunterdrücken, können Sie den Batteriefachdeckel abnehmen.



2 Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue.



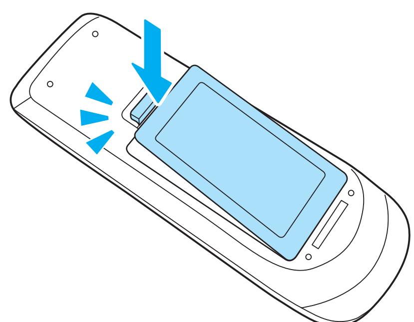
 **Achtung**

Kontrollieren Sie die Polaritätszeichen (+) und (-) im Batteriefach, damit Sie die Batterien richtig einsetzen können.

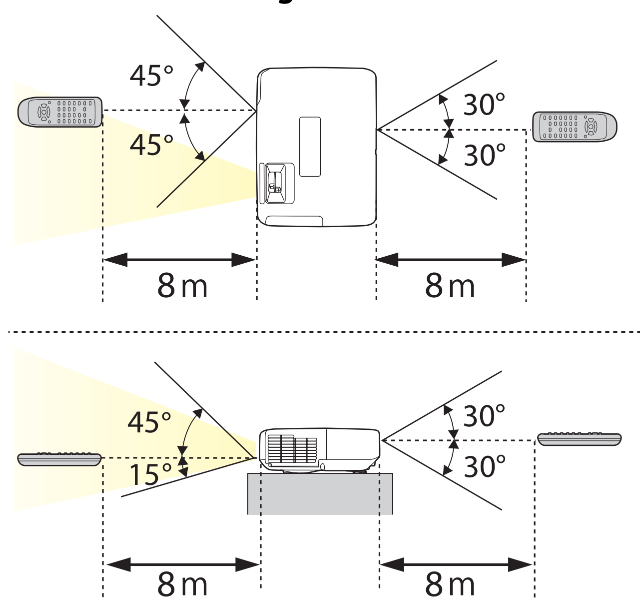
Werden die Batterien nicht ordnungsgemäß verwendet, könnten sie explodieren bzw. auslaufen und einen Brand, Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts verursachen.

3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Drücken Sie den Batteriefachdeckel auf die Öffnung bis er einrastet.



Reichweite der Fernbedienung





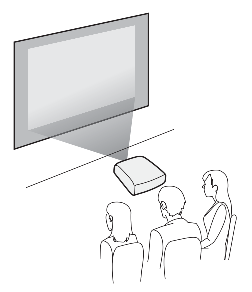
Vorbereitung des Projektors

In diesem Kapitel wird das Aufstellen des Projektors und der Verbindungsaufbau zu Projektionsquellen erläutert.

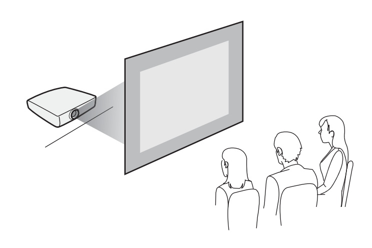
Aufstellung

Der Projektor unterstützt die folgenden vier unterschiedlichen Projektionsarten. Berücksichtigen Sie bei der Aufstellung des Projektors die räumlichen Bedingungen.

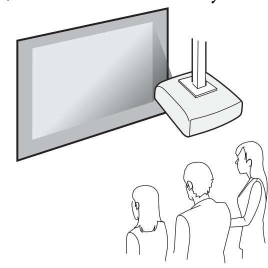
- Projektion von einer Position vor der Leinwand. (Front-Projektion)



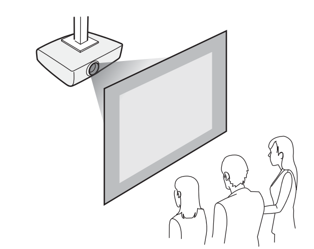
- Projektion von einer Position hinter einer durchscheinenden . (Rück-Projektion)



- Projektion von einer Position vor der Leinwand, wobei der Projektor an der Decke befestigt ist. (Front/Decke-Projektion)



- Projektion von einer Position hinter einer lichtdurchlässigen Leinwand, wenn der Projektor an der Decke befestigt ist. (Rück/Decke-Projektion)





Warnung

- Für die Deckenmontage ist ein spezielles Verfahren erforderlich (Deckenhalterung). Eine Fehlmontage kann zum Herunterstürzen des Projektors und somit zu Schäden und Verletzungen führen.
- Wenn Sie an den Befestigungspunkte für die Deckenhalterung Kleber verwenden, um ein Lösen der Schrauben zu verhindern, oder wenn Sie Schmiermittel, Öl o. Ä. verwenden, kann das Gehäuse brechen und der Projektor herunterstürzen. Dies kann Verletzungen oder schwere Schäden am Projektor verursachen.
  Verwenden Sie daher beim Installieren oder Anpassen der Deckenhalterung weder Klebemittel, um das Lösen der Schrauben zu verhindern, noch Schmiermittel, Öl o. Ä.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze des Projektors frei. Werden diese versehentlich verdeckt, kann dies zu einer Überhitzung im Gerät führen und ein Brandrisiko darstellen.

Achtung

Stellen Sie diesen Projektor nicht auf die Seite, um die Projektion auszuführen. Dies kann Fehlfunktionen verursachen.

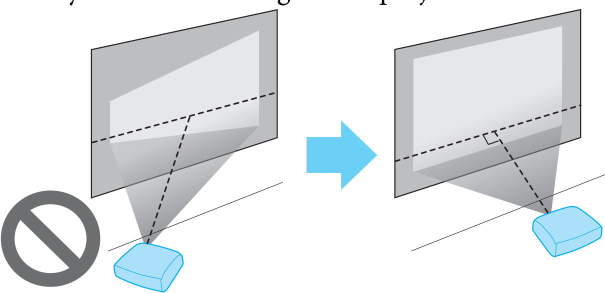


- Für die Aufhängung des Projektors an der Decke ist die als Sonderzubehör erhältliche Deckenhalterung erforderlich.
  ☛ "Sonderzubehör" S.150
- Die standardmäßige Projektionseinstellung lautet **Front**. Sie können im Konfigurationsmenü von **Front** auf **Rück** wechseln.
  ☛ **Erweitert** – **Projektion** S.101
- Sie können den Projektionsmodus ändern, indem Sie die [A/V Mute]-Taste auf der Fernbedienung etwa fünf Sekunden lang gedrückt halten.
  Front↔Front/Decke
  Rück↔Rück/Decke

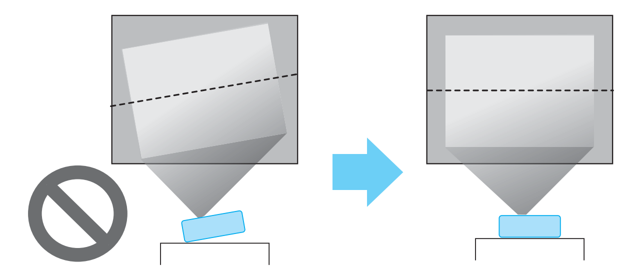
Aufstellung

Installieren Sie den Projektor folgendermaßen:

- Stellen Sie den Projektor parallel zur Leinwand auf.
  Wenn der Projektor in einem Winkel zur Leinwand aufgestellt wird, können Keystone-Verzerrungen im projizierten Bild auftreten.



- Stellen Sie den Projektor auf eine gerade Fläche.
  Ist der Projektor schief aufgestellt, neigt sich das Bild ebenfalls.





- Beachten Sie Folgendes, wenn der Projektor nicht parallel zur Leinwand aufgestellt werden kann.
  ☛ "Korrigierung von Keystone-Verzerrungen" S.40
- Beachten Sie Folgendes, wenn der Projektor nicht auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden kann.
  ☛ "Anpassung der horizontalen Neigung" S.46
  ☛ "Korrigierung von Keystone-Verzerrungen" S.40

Bildschirmgröße und ungefährer Projektionsabstand

Die Projektionsgröße wird durch den Abstand zwischen Projektor und Leinwand bestimmt. Hinweise zur Auswahl der besten Position je nach Leinwandgröße finden Sie in den rechten Abbildungen. Die Abbildungen zeigen den kürzesten, ungefähren Abstand bei maximalem Zoom. Weitere Informationen zum Projektionsabstand finden Sie im folgenden Abschnitt.

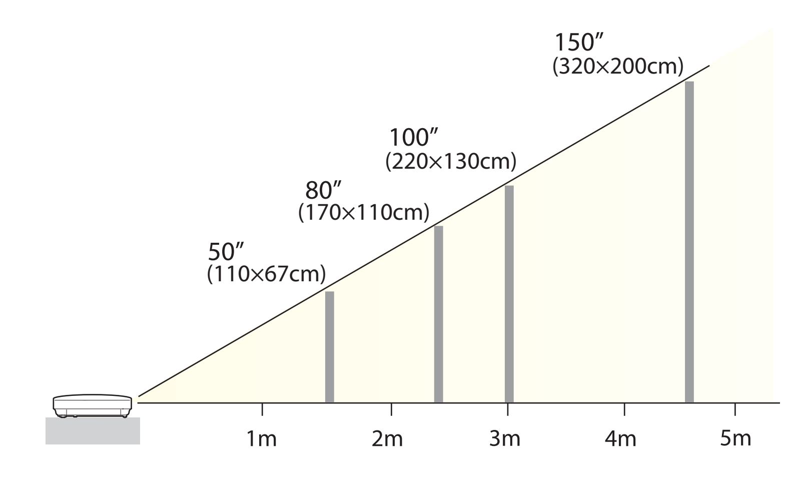
☛ "Leinwandgröße und Projektionsabstand" S.152



Bei der Korrektur der Keystone-Verzerrung kann das projizierte Bild verkleinert werden.

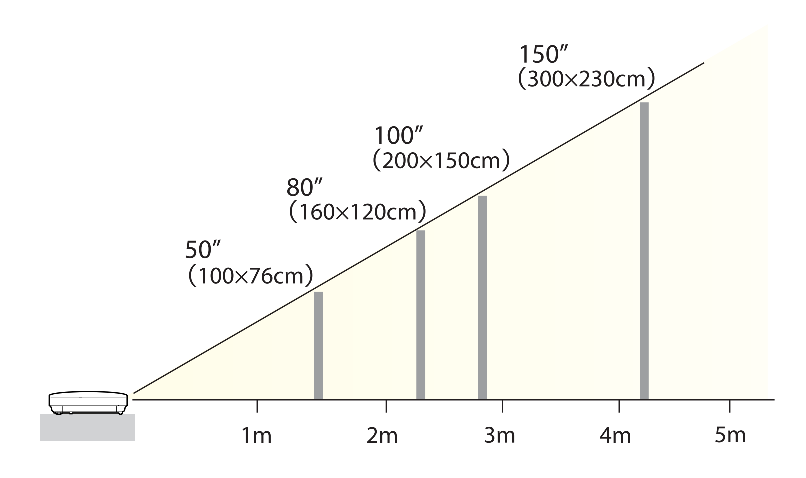
Leinwandgröße 16:10

Für EB-1945W



Leinwandgröße 4:3

Für EB-1965/EB-1964/EB-1955/EB-1954/EB-1935



Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen den EB-1965.

Bezeichnung, Position und Ausrichtung der Anschlüsse können je nach angeschlossener Quelle unterschiedlich sein.

Anschließen eines Computers

Um Bilder von einem Computer zu projizieren, schließen Sie den Computer auf eine der folgenden Weisen an.

❶ **Unter Verwendung des mitgelieferten Computerkabels**

Schließen Sie den Ausgang der Computeranzeige an den Projektoranschluss Computer an.

Audiosignale können über den Projektorlautsprecher ausgegeben werden, wenn der Audio-Ausgang am Computer mittels eines im Handel erhältlichen Audiokabels an den Audio1- oder Audio2-Anschluss des Projektors angeschlossen wird.

❷ **Unter Verwendung eines handelsüblichen USB-Kabels**

Schließen Sie den USB-Ausgang des Computers an den Projektoranschluss USB(TypeB) an.

Sie können die Audiosignale des Computers mit dem projizierten Bild senden.

❸ **Unter Verwendung eines handelsüblichen HDMI-Kabels**

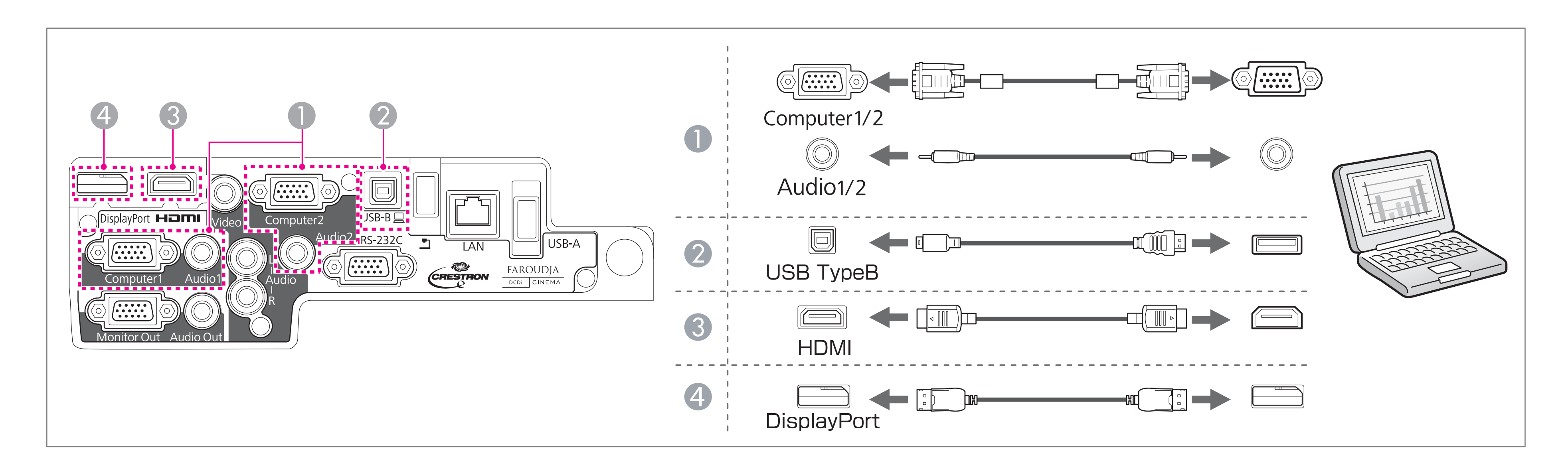
Schließen Sie den HDMI-Ausgang des Computers an den HDMI-Projektoranschluss an.

Sie können die Audiosignale des Computers mit dem projizierten Bild senden.

❹ **Unter Verwendung eines handelsüblichen DisplayPort-Kabels (nur EB-1965/EB-1955/EB-1945W/EB-1935)**

Schließen Sie den DisplayPort-Ausgang des Computers an den DisplayPort-Projektoranschluss an.

Sie können die Audiosignale des Computers mit dem projizierten Bild senden.





- Sie können den Projektor mithilfe eines USB-Kabels an einen Computer anschließen, um Bilder von diesem zu projizieren. Diese Funktion heißt USB Display.
  ☛ "Projektion mit USB Display" S.36
- Einige im Handel erhältliche DisplayPort-Kabel sind mit einer Sperre ausgestattet. Drücken Sie beim Entfernen des Kabels auf die Taste am Kabelanschlussbereich und ziehen Sie das Kabel ab.

Anschließen von Bildquellen

Um Bilder von DVD-Playern, VHS-Video usw. zu projizieren, schließen Sie den Projektor auf eine der folgenden Weisen an.

❶ **Unter Verwendung eines handelsüblichen Videokabels**

Schließen Sie den Video-Ausgang an der Bildquelle an den Projektoranschluss Video an.

Audiosignale können über den Projektorlautsprecher ausgegeben werden, wenn der Audioausgang an der Bildquelle an den Projektoranschluss Audio-L/R mithilfe eines im Handel erhältlichen Audiokabels angeschlossen wird.

❷ **Unter Anwendung des optionalen Component Videokabels**

☛ "Sonderzubehör" S.150

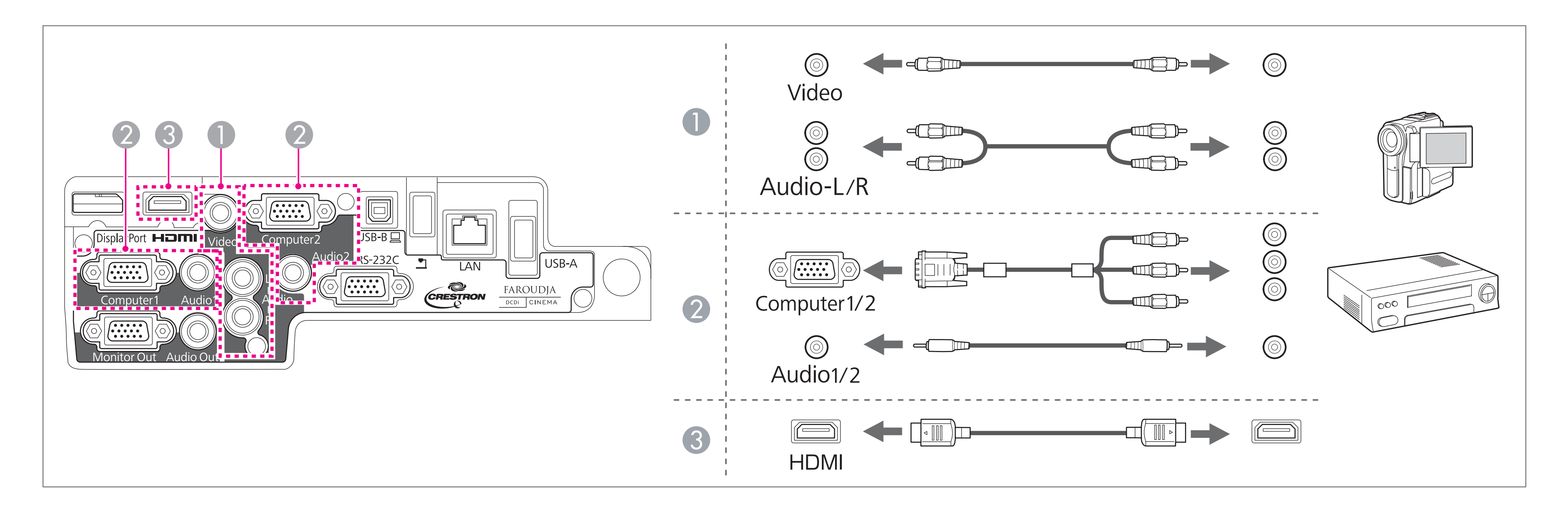
Schließen Sie den Komponenten-Ausgang an der Bildquelle an den Projektoranschluss Computer an.

Audiosignale können über den Projektorlautsprecher ausgegeben werden, wenn der Audio-Ausgang am Videogerät mittels eines im Handel erhältlichen Audiokabels an den Audio1- oder Audio2-Anschluss des Projektors angeschlossen wird.

❸ **Unter Verwendung eines handelsüblichen HDMI-Kabels**

Schließen Sie den HDMI-Anschluss an der Bildquelle an den Projektoranschluss HDMI an.

Sie können die Audiosignale der Bildquelle mit dem projizierten Bild senden.



Achtung

- Wenn die Bildquelle eingeschaltet ist, während Sie sie am Projektor anschließen, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
- Wenn der Stecker eine andere Ausrichtung oder Form aufweist, versuchen Sie nicht, ihn mit Nachdruck in den Anschluss zu stecken. Dies kann zu Gerätebeschädigungen und Fehlfunktionen führen.



- Wenn Ihre gewünschte Bildquelle einen Anschluss mit einer ungewöhnlichen Form aufweist, verwenden Sie das mit dem Gerät mitgelieferte oder ein als Sonderzubehör erhältliches Kabel für den Anschluss an den Projektor.
- Wenn Sie ein handelsübliches Audiokabel (2RCA(L/R)/Stereo-Miniklinke) verwenden, achten Sie auf die Bezeichnung „No resistance“ (Kein Widerstand).

Anschluss von USB-Geräten

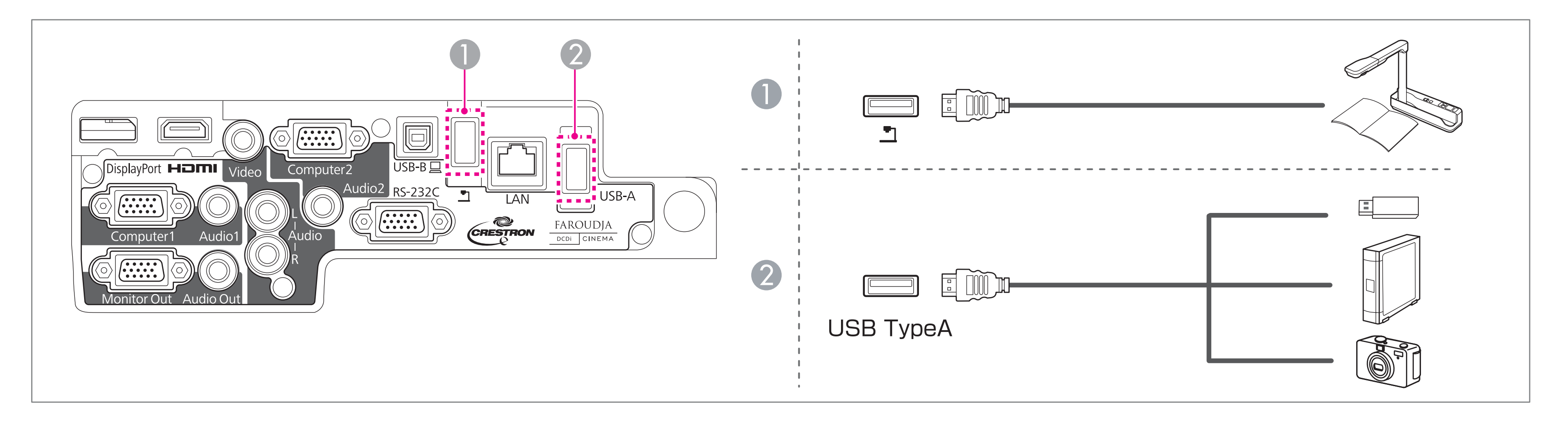
Sie können Geräte, wie eine optionale Dokumentenkamera, einen USB-Speicher und USB-kompatible Festplatten sowie Digitalkameras anschließen.

1. **Bei Verwendung der optionalen Dokumentenkamera**

   Schließen Sie die Dokumentenkamera über ein USB-Kabel an den -Projektoranschluss an.

2. **Bei Verwendung eines USB-Geräts wie einem USB-Speicher oder einer Digitalkamera**

   Verbinden Sie mit einem USB-Kabel das USB-Gerät mit dem USB(TypeA)-Projektoranschluss.



Bei angeschlossenem USB-Gerät, wie einem USB-Speichermedium oder einer Digitalkamera, können Sie dessen Dateien mithilfe von PC Free projizieren.

☛ *PC Free Bedienungsanleitung*

Achtung

- Bei Verwendung einer USB-Hub ist es möglich, dass die Verbindung nicht richtig funktioniert. Geräte wie Digitalkameras und USB-Geräte sollten direkt am Projektor angeschlossen werden.
- Bei Anschluss und Verwendung einer USB-kompatiblen Festplatte muss das mit der Festplatte mitgelieferte Netzgerät angeschlossen werden.
- Nehmen Sie für den Anschluss einer Digitalkamera oder Festplatte das entsprechende mitgelieferte oder ein für das Gerät konzipiertes USB-Kabel.
- Verwenden Sie ein USB-Kabel von weniger als 3 m Länge. Bei einer Länge von über 3 m, kann es sein, dass die Slideshow nicht fehlerfrei funktioniert.

Entfernen von USB-Geräten

Nach beendeter Projektion, entfernen Sie die USB-Geräte vom Projektor. Bei Geräten wie Digitalkameras oder Festplatten sollten Sie zuvor die Stromversorgung ausschalten und das Gerät erst dann entfernen.

Anschließen von externen Geräten

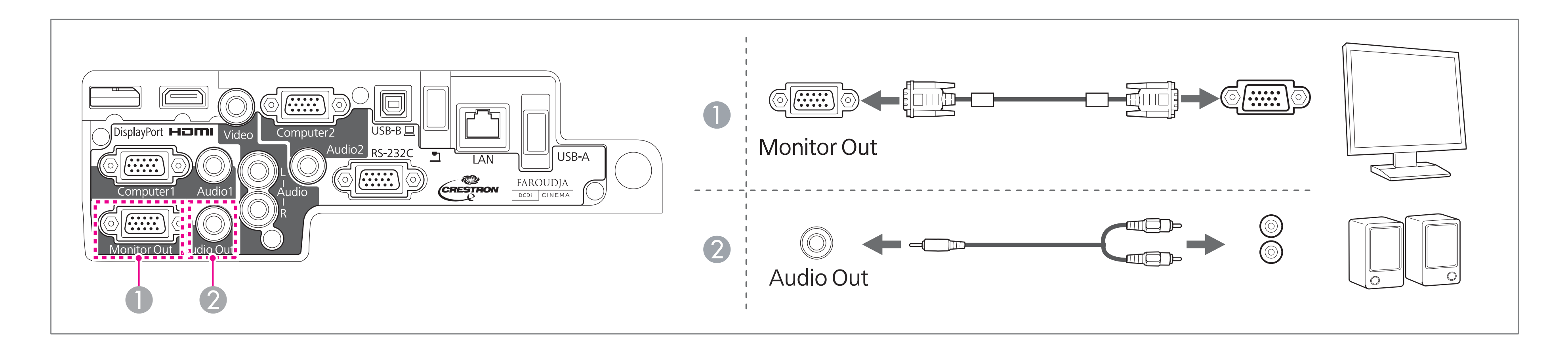
Durch den Anschluss eines externen Monitors oder externer Lautsprecher können Bilder und Audiosignale ausgegeben werden.

A **Bei Ausgabe von Bildern an einen externen Monitor**

Schließen Sie den externen Monitor mithilfe seines mitgelieferten Kabels an den Projektoranschluss Monitor Out an.

B **Bei Ausgabe von Audiosignalen über einen externen Lautsprecher**

Schließen Sie den externen Lautsprecher mithilfe eines im Handel erhältlichen Audiokabels an den Projektoranschluss Audio Out an.



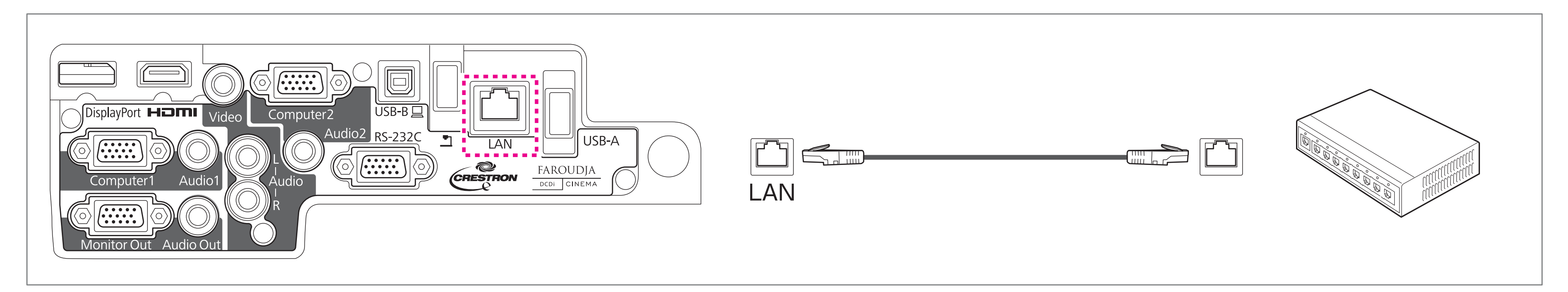


- Wenn Sie den **Standby-Modus** auf **Kommunikat. ein** schalten, können Sie Bilder an einem externen Monitor ausgeben, selbst wenn sich der Projektor im Standby-Modus befindet.
  ☛ **Erweitert** – **Standby-Modus** S.101
- Nur analoge RGB-Signale, die am Computer1-Anschluss anliegen, können an den externen Monitor ausgegeben werden. Signale, die an anderen Anschlüssen anliegen, oder Videokomponenten-Signale, können nicht ausgegeben werden.
- Einstellungsanzeigen für Funktionen wie Keystone, das Konfigurationsmenü oder Hilfe-Bildschirme werden nicht am externen Monitor angezeigt.
- Ist der Stecker des Audiokabels in den Audio Out-Anschluss eingesteckt, wird das Audiosignal nicht mehr über den eingebauten Lautsprecher des Projektors ausgegeben, sondern über ein externes Gerät.

Anschließen eines LAN-Kabels

Schließen Sie an den LAN-Projektoranschluss einen LAN-Ausgang eines Netzwerkhubs oder eines anderen Geräts mithilfe eines im Handel erhältlichen 100BASE-TX- oder 10BASE-T LAN-Kabels an.

Indem ein Computer über ein Netzwerk an den Projektor angeschlossen wird, können Sie Bilder projizieren und den Projektorstatus überprüfen.



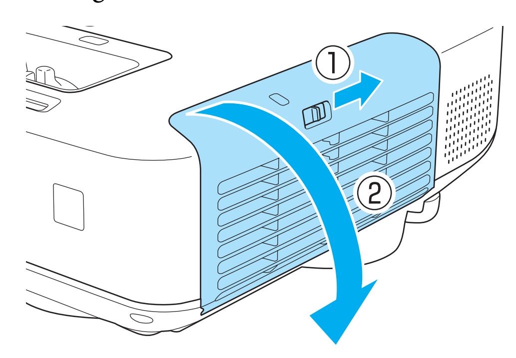


Um Fehlfunktionen vorzubeugen, verwenden Sie ein abgeschirmtes LAN-Kabel der Kategorie 5 oder höher.

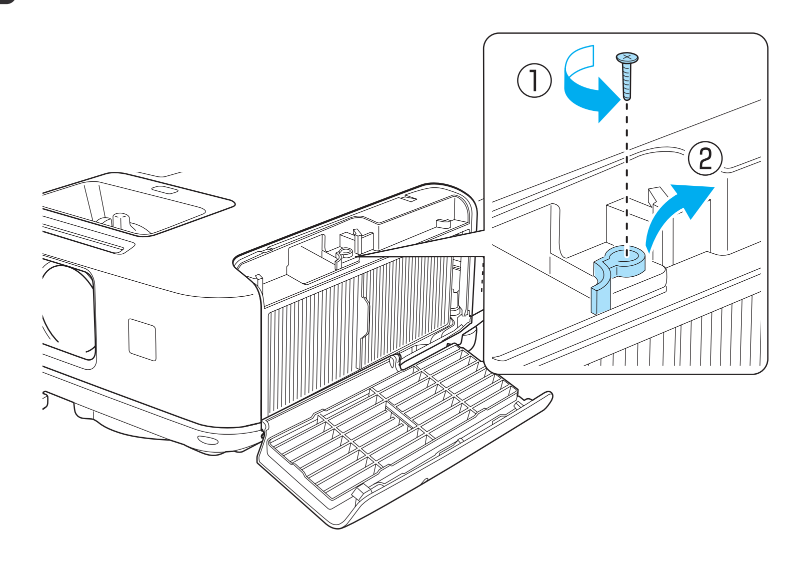
Installieren der WLAN-Einheit

1. Die Abdeckung des Luftfilters öffnen.

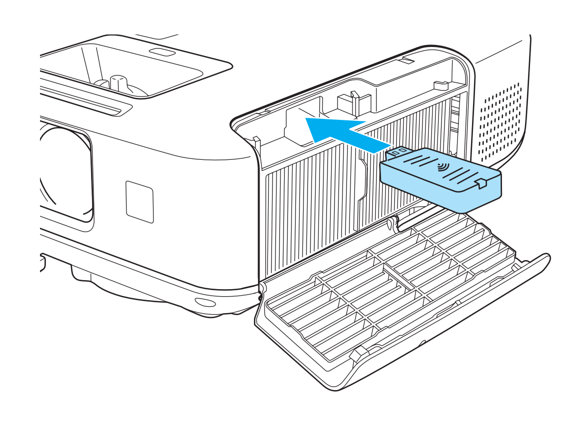
   Verschieben Sie den Bedienknopf des Luftfilters und öffnen Sie die Filterabdeckung.



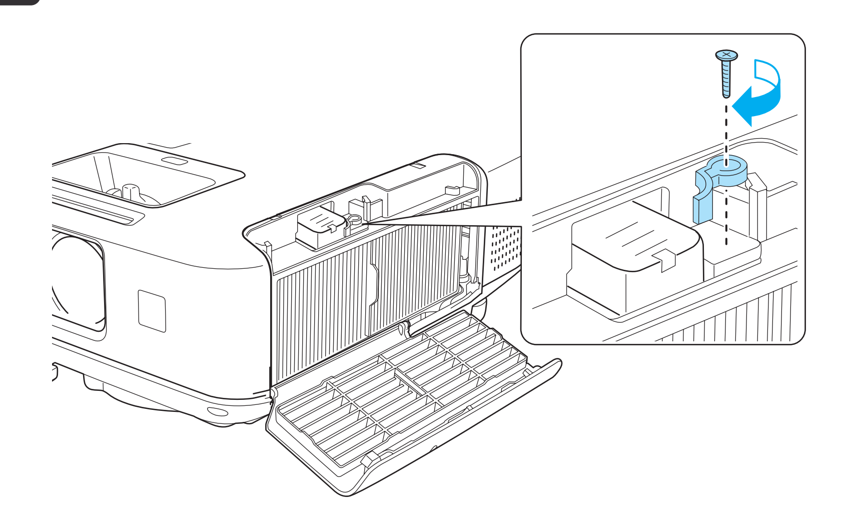
2. Entfernen Sie den Stopper für das WLAN-Gerät.



3. Setzen Sie das WLAN-Gerät ein.



4. Befestigen Sie den Stopper mit einer Schraube.



5. Schließen Sie die Abdeckung des Luftfilters.

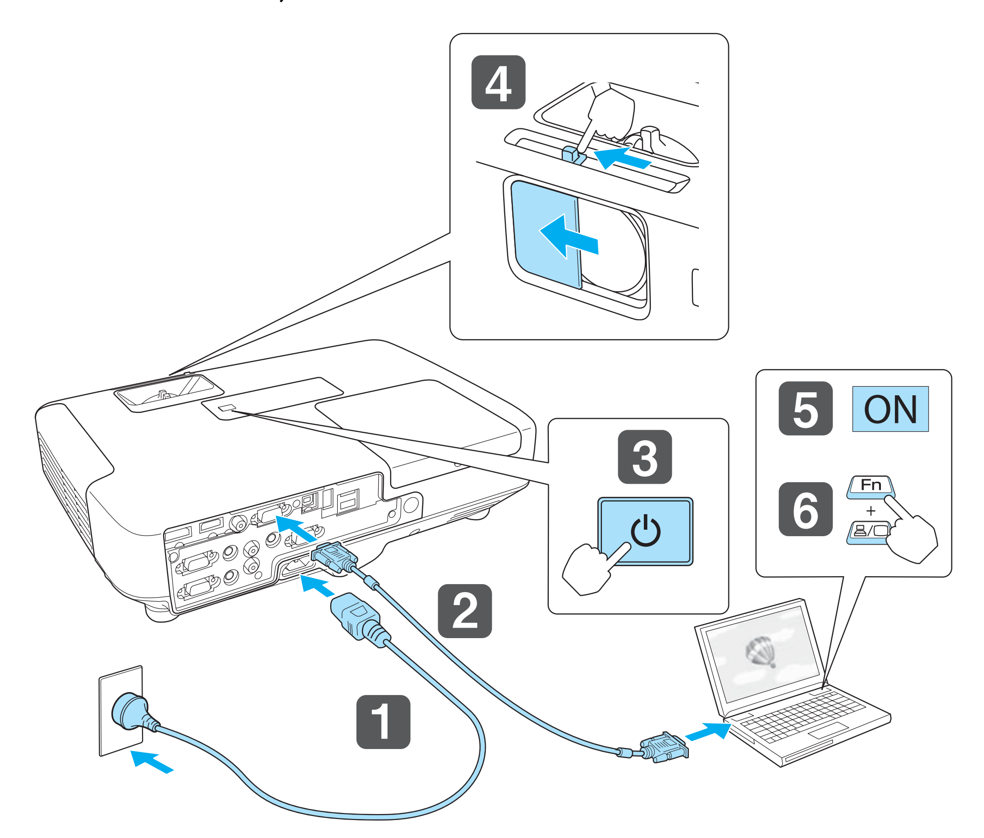


Grundfunktionen

In diesem Kapitel wird die Projektion und Bildeinstellung erläutert.

Von der Aufstellung bis zur Projektion

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise beim Anschluss des Projektors an einen Computer über das Computerkabel und die anschließende Projektion von Bildern.



1 Schließen Sie den Projektor mit dem Netzkabel an eine Steckdose an.

2 Schließen Sie den Projektor über das Computerkabel am Computer an.

3 Schalten Sie den Projektor ein.

4 Öffnen Sie den Einblendschieber.

5 Schalten Sie Ihren Computer ein.

6 Ändern Sie den Bildschirmausgang des Computers.

Wenn Sie ein Laptop verwenden, müssen Sie den Bildschirmausgang vom Computer aus ändern.

Halten Sie die Fn-Taste (Funktionstaste) gedrückt, und drücken Sie die Taste 🖳/🖵.



- Der Bildschirmausgang wird je nach verwendetem Computer auf unterschiedliche Weise geändert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der mit dem Computer mitgelieferten Dokumentation.
- Drücken Sie beim Ausschalten des Projektors zwei Mal auf die [⏻]-Taste.

Wenn kein Bild projiziert wird, können Sie das Projektionsbild auf eine der folgenden Weisen ändern.

- Drücken Sie die [Source Search]-Taste auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung.
  ☛ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.35
- Drücken Sie die Taste für den Zielanschluss auf der Fernbedienung.
  ☛ "Umschalten auf das Zielbild mit Hilfe der Fernbedienung" S.36



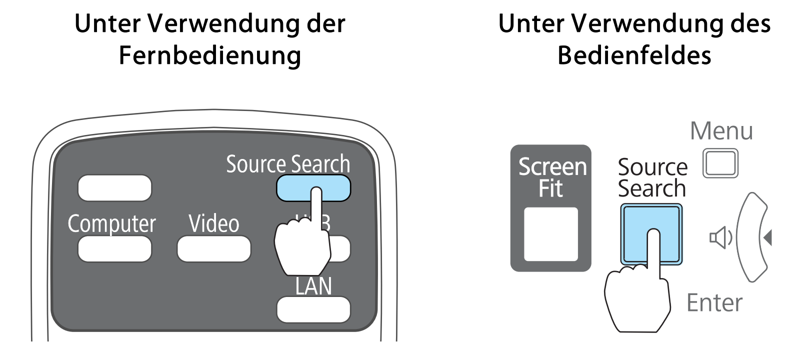
Sobald das Bild projiziert wird, können Sie es bei Bedarf manuell justieren.

☛ "Korrigierung von Keystone-Verzerrungen" S.40

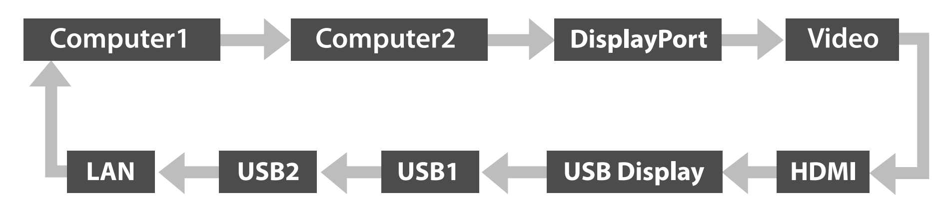
☛ "Fokuskorrektur" S.46

Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)

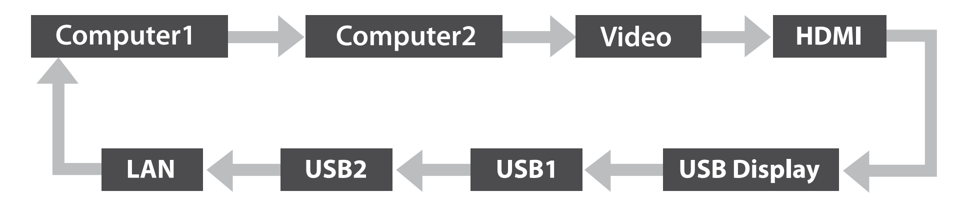
Drücken Sie die [Source Search]-Taste, um Bilder von dem Anschluss zu projizieren, an dem zurzeit Bilddaten empfangen werden.



Für EB-1965/EB-1955/EB-1945W/EB-1935



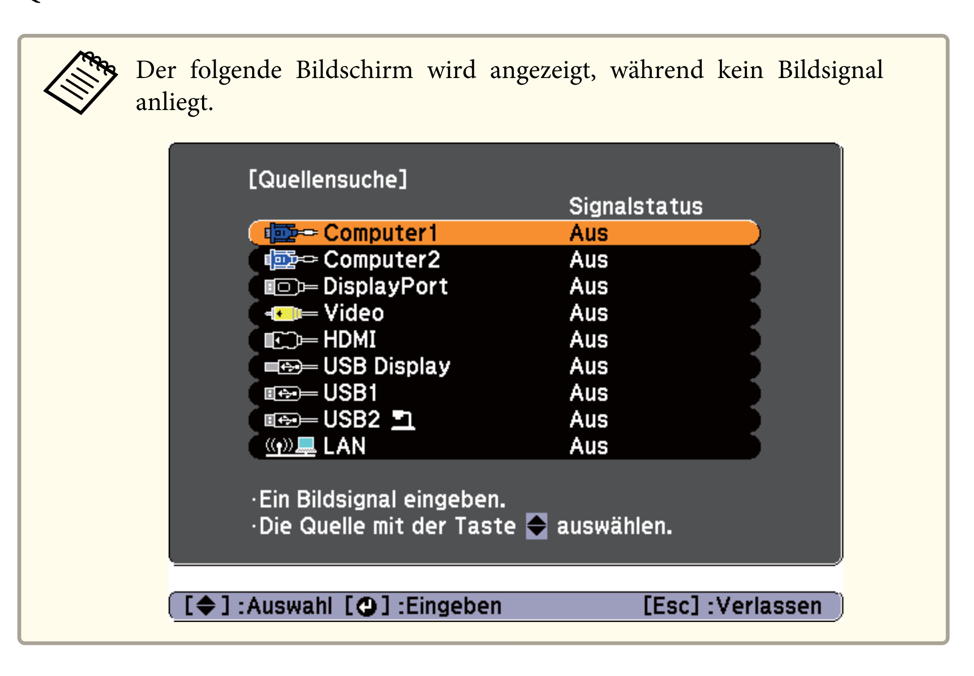
Für EB-1964/EB-1954



Wenn zwei oder mehr Bildquellen angeschlossen sind, drücken Sie die [Source Search]-Taste, bis das Zielbild projiziert wird.

Wenn Ihr Videogerät angeschlossen ist, starten Sie die Wiedergabe vor der Quellensuche.

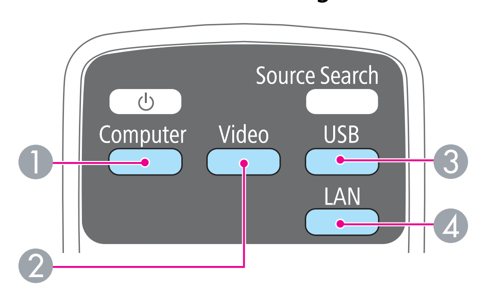
Der folgende Bildschirm wird angezeigt, während kein Bildsignal anliegt.



Umschalten auf das Zielbild mit Hilfe der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie direkt zum Zielbild umschalten, indem Sie folgende Tasten verwenden:

Fernbedienung



1. Bei jedem Tastendruck wird zwischen den Bildern gewechselt, die von den folgenden Quellen eingegeben werden.
   - Computer1-Anschluss
   - Computer2-Anschluss
   - DisplayPort (nur EB-1965/EB-1955/EB-1945W/EB-1935)
2. Bei jedem Tastendruck wird zwischen den Bildern gewechselt, die von den folgenden Quellen eingegeben werden.
   - Video-Anschluss
   - HDMI-Anschluss
3. Bei jedem Tastendruck wird zwischen den Bildern gewechselt, die von den folgenden Quellen eingegeben werden.
   - USB Display
   - PC Free
   - Dokumentenkamera
4. Wechselt zum Bild des angeschlossenen Netzwerkgerätes.

Projektion mit USB Display

Sie können den Projektor mithilfe eines USB-Kabels an einen Computer anschließen, um Bilder von diesem zu projizieren.

Mithilfe eines USB-Kabels können Sie Bilder projizieren und Audio übertragen.

Systemanforderungen

Unter Windows

Betriebssystem	Windows 2000*1	
	Windows XP	Professional 32 Bit Home Edition 32 Bit Tablet PC Edition 32 Bit
	Windows Vista	Ultimate 32 Bit Enterprise 32 Bit Business 32 Bit Home Premium 32 Bit Home Basic 32 Bit
	Windows 7	Ultimate 32/64 Bit Enterprise 32/64 Bit Professional 32/64 Bit Home Premium 32/64 Bit Home Basic 32 Bit Starter 32 Bit
CPU	Mobile Pentium III 1,2 GHz oder schneller Empfohlen: Pentium M 1,6 GHz oder schneller	
Arbeitsspeicher	256 MB oder mehr Empfohlen: 512 MB oder mehr	
Festplatte Kapazität	20 MB oder mehr	

Display	Auflösung von mindestens 640x480 und maximal 1600x1200. Farbwiedergabe in 16-Bit-Farbdarstellung oder höher

*1 Nur Service Pack 4

Für Mac OS X

Betriebssystem	Mac OS X 10.5.x 32-Bit Mac OS X 10.6.x 32/64-Bit Mac OS X 10.7.x 32/64-Bit
CPU	Power PC G4 1 GHz oder schneller Empfohlen: Core Duo 1,83 GHz oder schneller
Arbeitsspeicher	512 MB oder mehr
Festplatte Kapazität	20 MB oder mehr
Display	Auflösung von mindestens 640x480 und maximal 1680x1200. Farbwiedergabe in 16-Bit-Farbdarstellung oder höher

Erstmaliges Anschließen

Beim erstmaligen Anschließen des Projektors an den Computer mithilfe des USB-Kabels muss der Treiber installiert werden. Die Vorgehensweisen bei Windows und Mac OS X sind unterschiedlich.



- Sie müssen den Treiber beim nächsten Verbindungsaufbau nicht erneut installieren.
- Ändern Sie die Eingangsquelle bei der Eingabe von Bildern aus mehreren Quellen zu USB Display.
- Verwenden Sie ein im Handel erhältliches USB-Kabel.
- Bei Verwendung einer USB-Hub ist es möglich, dass die Verbindung nicht richtig funktioniert. Schließen Sie das USB-Kabel direkt an den Projektor an.

Unter Windows



Schließen Sie den USB-Ausgang des Computers an den Projektoranschluss USB(TypeB) mithilfe eines USB-Kabels an.



Unter Windows 2000 oder Windows XP werden Sie möglicherweise mit einer Meldung zum Neustarten Ihres Computers aufgefordert. Wählen Sie **Nein**.

Unter Windows 2000

Doppelklicken Sie auf **Computer**, **EPSON PJ_UD** und dann auf **EMP_UDSE.EXE**.

Unter Windows XP

Die Treiberinstallation startet automatisch.

Unter Windows Vista/Windows 7

Klicken Sie bei Anzeige des Dialogfelds auf **Run EMP_UDSE.exe**.

2 Klicken Sie auf **Akzeptieren**, wenn die Lizenzvereinbarung angezeigt wird.

3 Auf dem Computer befindliche Bilder werden projiziert.

Es kann eine Zeitverzögerung geben, bevor die Projektion der auf dem Computer befindlichen Bilder startet. Ändern Sie nichts an den Geräten, unterbrechen Sie nicht die USB-Kabelverbindung und schalten Sie nicht den Computer aus, bis die Bilder projiziert werden.

4 Trennen Sie das USB-Kabel, wenn Sie mit der Projektion fertig sind.

Wenn Sie die USB-Verbindung trennen, ist es nicht nötig, die Funktion **Hardware sicher entfernen** zu verwenden.



- Wenn die Installation nicht automatisch erfolgt, doppelklicken Sie auf **Arbeitsplatz** – **EPSON_PJ_UD** – **EMP_UDSE.EXE** auf Ihrem Computer.
- Klicken Sie, falls aus irgendeinem Grund keine Projektion erfolgen sollte, auf **Alle Programme** – **EPSON Projector** – **Epson USB Display** – **Epson USB Display Vx.xx** auf Ihrem Computer.
- Bei Verwendung eines Computers, auf dem Windows 2000 mit Benutzerautorisierung läuft, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und Sie können die Software möglicherweise nicht verwenden. Versuchen Sie in diesem Fall, Windows auf die aktuelle Version zu aktualisieren, führen Sie einen Neustart durch und versuchen erneut, eine Verbindung herzustellen.

  Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie im folgenden Dokument.

  ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*

Für Mac OS X

1 Schließen Sie den USB-Ausgang des Computers an den Projektoranschluss USB(TypeB) mithilfe eines USB-Kabels an.

Der Ordner Setup des USB Display wird im Finder angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **USB Display-Installationsprogramm**.

3 Befolgen Sie zur Installation die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

4 Klicken Sie auf **Akzeptieren**, wenn die Lizenzvereinbarung angezeigt wird.

Geben Sie das Administrator-Kennwort ein und starten Sie die Installation.

Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das USB Display-Symbol im Dock und in der Menüleiste angezeigt.

5 Auf dem Computer befindliche Bilder werden projiziert.

Es kann eine Zeitverzögerung geben, bevor die Projektion der auf dem Computer befindlichen Bilder startet. Ändern Sie nichts an den Geräten, unterbrechen Sie nicht die USB-Kabelverbindung und schalten Sie nicht den Computer aus, bis die Bilder projiziert werden.

6 Wählen Sie nach dem Beenden der Projektion auf der Menüleiste im Symbol-Menü **USB Display** die Option **Trennen** oder Dock, und entfernen Sie dann das USB-Kabel.



- Wenn der USB Display Setup-Ordner nicht automatisch im Finder angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSON PJ_UD – USB Display-Installationsprogramm** auf Ihrem Computer.
- Falls aus irgendeinem Grund keine Projektion erfolgen sollte, klicken Sie auf das **USB Display**-Symbol im Dock.
- Wenn das **USB Display**-Symbol nicht im Dock angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **USB Display** aus dem Anwendungsordner.
- Wenn Sie **Verlassen** im Symbol-Menü **USB Display** im Dock auswählen, wird USB Display nicht automatisch gestartet, wenn Sie das USB-Kabel anschließen.

Deinstallation

Unter Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf die **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Doppelklicken Sie auf **Programme ändern oder entfernen**.
4. Wählen Sie **Epson USB Display**, und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen**.

Unter Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf die **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Wählen Sie **Epson USB Display**, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.

Unter Windows Vista/Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf die **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie unter **Programme** auf **Programm deinstallieren**.
3. Wählen Sie **Epson USB Display**, und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

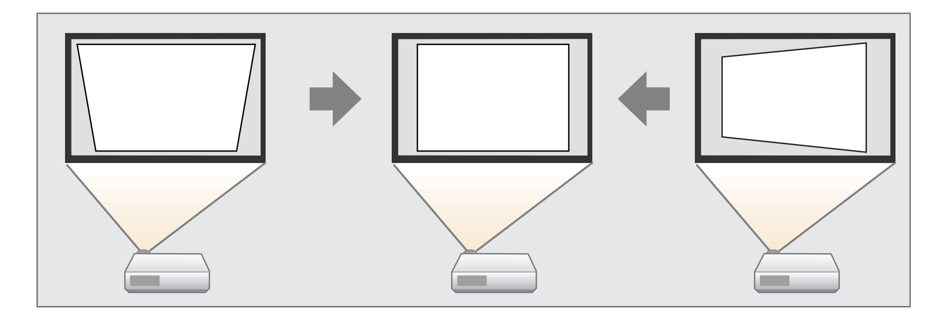
Für Mac OS X

1. Öffnen Sie den Ordner **Anwendungen**, doppelklicken Sie auf **USB Display** und dann auf **Dienstprogramm**.
2. Führen Sie das **USB Display-Deinstallationsprogramm** aus.

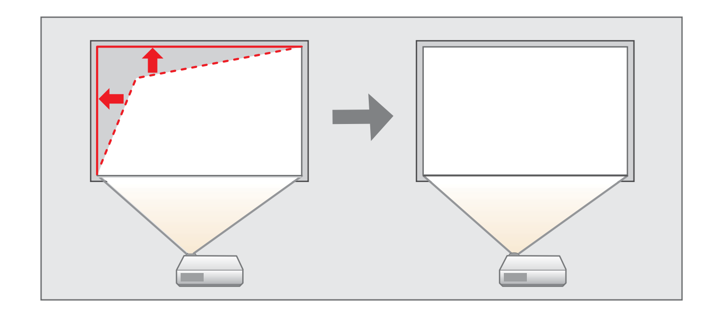
Korrigierung von Keystone-Verzerrungen

Keystone-Verzerrung können mittels einer der folgenden Methoden korrigiert werden.

- Automatische Korrektur (Auto H/V-Keystone)
- Manuelle Korrektur (H/V-Keystone)
  Verzerrungen werden manuell jeweils in horizontaler und vertikaler Richtung korrigiert.



- Manuelle Korrektur (Quick Corner)
  Verzerrungen werden an den vier Ecken manuell korrigiert.





Bei der Korrektur der Keystone-Verzerrung kann das projizierte Bild verkleinert werden.

Automatische Korrektur

Automatische Korrektur - (Auto H/V-Keystone)

Erkennt der Projektor eine Bewegung, beispielsweise bei einer Verschiebung oder Neigung, erfolgt automatisch eine Korrektur der vertikalen und horizontalen Keystone-Verzerrung. Diese Funktion nennt man Auto H/V-Keystone.

Wenn der Projektor bewegt wird, wird ein Bildschirm zur Anpassung eingeblendet und das projizierte Bild dann automatisch korrigiert.

Sie können die Auto H/V-Keystone-Funktion unter den folgenden Bedingungen zur Korrektur des projizierten Bildes verwenden.

Korrekturwinkel: ca. 20˚ rechts und links/ca. 30˚ oben und unten



- Die Auto H/V-Keystone-Funktion ist nur verfügbar, wenn im Konfigurationsmenü unter **Projektion** die Option **Front** eingestellt wurde.

  ☛ **Erweitert** – **Projektion** S.101

- Wenn Sie die Auto H/V-Keystone-Funktion nicht verwenden möchten, stellen Sie die Option **Auto H/V-Keystone** auf **Aus**.

  ☛ **Einstellung** - **Keystone** - **H/V-Keystone** - **Auto H/V-Keystone** S.99

Manuelle Korrektur

Sie können die Keystone-Verzerrung manuell korrigieren.

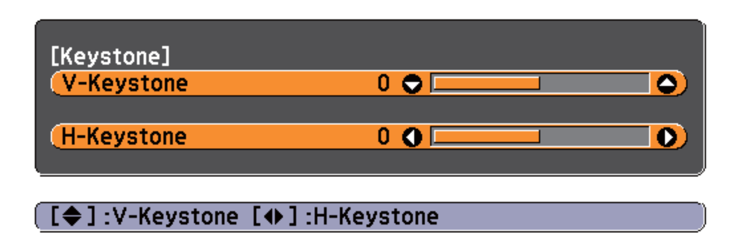
Sie können die H/V-Keystone-Funktion unter den folgenden Bedingungen zur Korrektur des projizierten Bildes verwenden.

Korrekturwinkel: ca. 30˚ rechts und links / ca. 30˚ oben und unten

H/V-Keystone

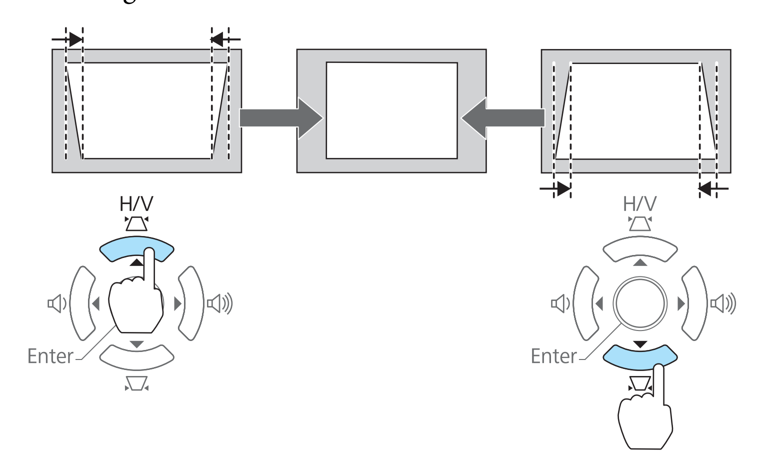
Verzerrungen werden manuell jeweils in horizontaler und vertikaler Richtung korrigiert.

1 Drücken Sie während der Projektion die [⏢]- oder [⏥]-Taste auf dem Bedienfeld, um den Keystone-Bildschirm anzuzeigen.

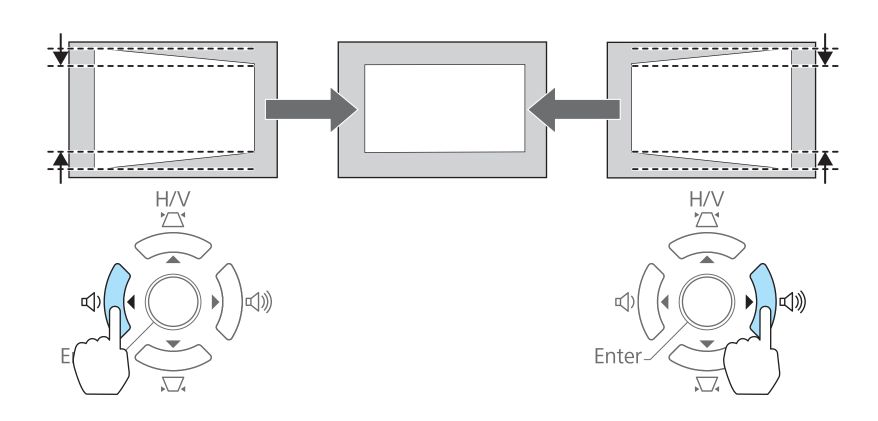


2 Korrigieren Sie die Keystone-Verzerrung mithilfe der folgenden Tasten.

Drücken Sie die [⏢]- oder [⏥]-Taste, um die vertikale Verzerrung zu korrigieren.



Drücken Sie die [🔈]- oder [🔊]-Taste, um die horizontale Verzerrung zu korrigieren.





Sie können die H/V-Keystone-Funktion im Konfigurationsmenü einstellen.

☛ **Einstellung** – **Keystone** – **H/V-Keystone** S.99

Quick Corner

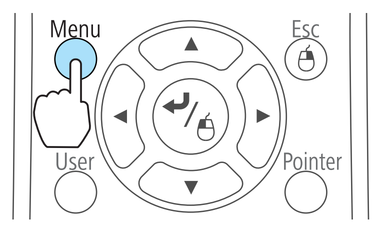
Hiermit können Sie jede der vier Ecken des projizierten Bildes getrennt von Hand anpassen.

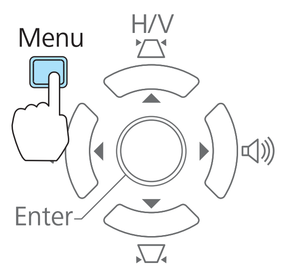
1 Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.

☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93

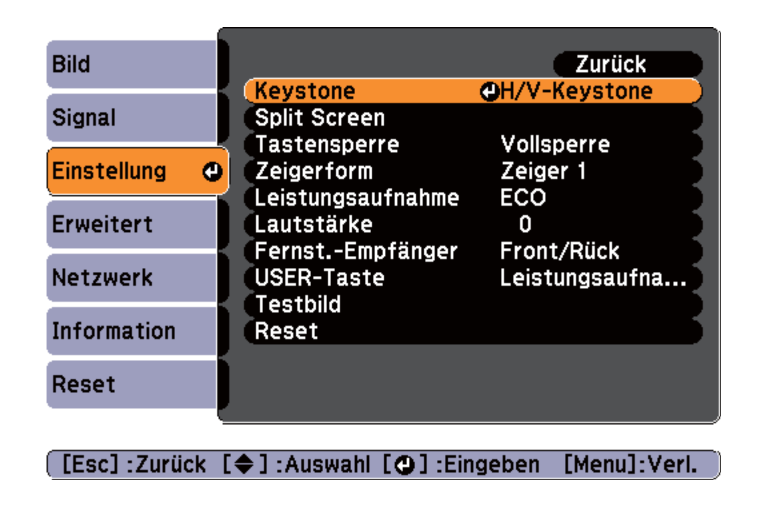


Unter Verwendung des Bedienfeldes

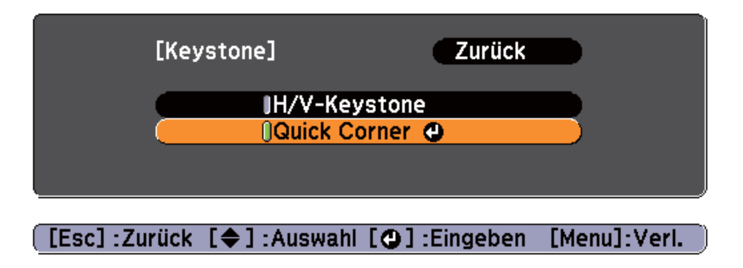




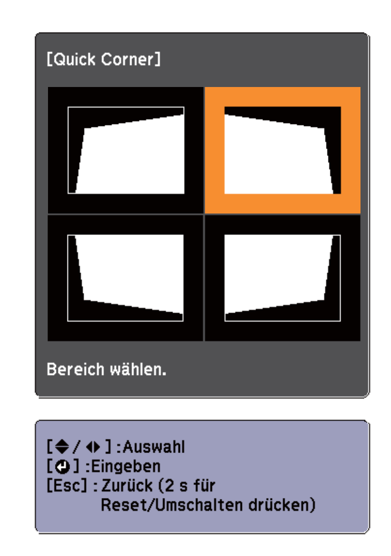
2 Wählen Sie unter **Einstellung** die Option **Keystone**.



3 Wählen Sie **Quick Corner**, und drücken Sie die [↵]-Taste.



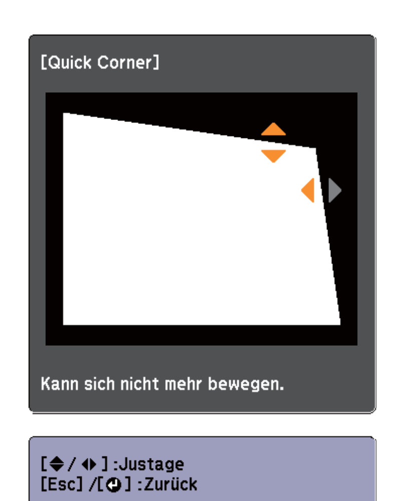
4 Durch Verwendung der Tasten [ ], [ ], [ ] und [ ] auf der Fernbedienung, oder der Tasten [ ], [ ], [ ] und [ ] auf dem Bedienfeld können Sie die zu korrigierende Ecke auswählen. Drücken Sie dann die [↵]-Taste.



5 Durch Verwendung der Tasten [ ], [ ], [ ] und [ ] auf der Fernbedienung, oder der Tasten [ ], [ ], [ ] und [ ] auf dem Bedienfeld können Sie die Position der Ecke korrigieren.

Wenn Sie auf die [↵]-Taste drücken, wird der Bildschirm von Schritt 4 angezeigt, indem Sie den zu korrigierenden Bereich auswählen können.

Wird während des Anpassens die Meldung "Kann sich nicht mehr bewegen." angezeigt, kann die Form nicht mehr in die mit dem grauen Dreieck gekennzeichnete Richtung gezogen werden.

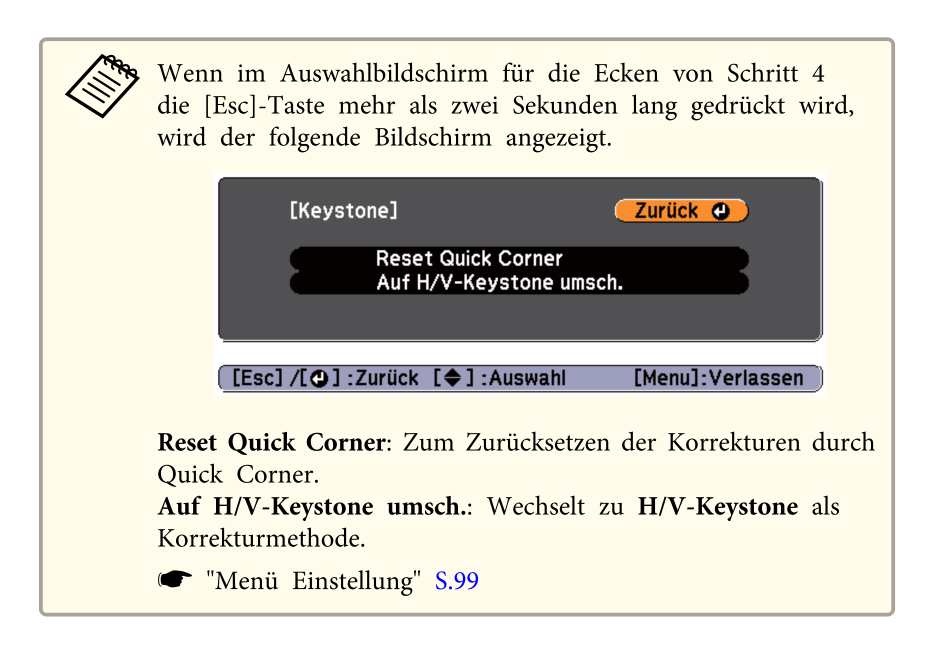


6 Wiederholen Sie Verfahren 4 und 5 nach Bedarf, um verbleibende Ecken einzustellen.

7 Wenn Sie fertigt sind, drücken Sie die [Esc]-Taste, um das Korrekturmenü zu verlassen.

Da die Option **Keystone** zu **Quick Corner** geändert wurde, wird der in Schritt 4 erwähnte Auswahlbildschirm für die Ecken angezeigt, wenn Sie beim nächsten Mal die [⏢]- oder [⏢]-Taste auf dem Bedienfeld drücken. Ändern Sie die Option **Keystone** zu **H/V-Keystone**, wenn Sie Bilder vertikal und horizontal mithilfe der [⏢]- oder [⏢]-Taste auf dem Bedienfeld korrigieren möchten.

☛ **Einstellung** – **Keystone** – **H/V-Keystone** S.99



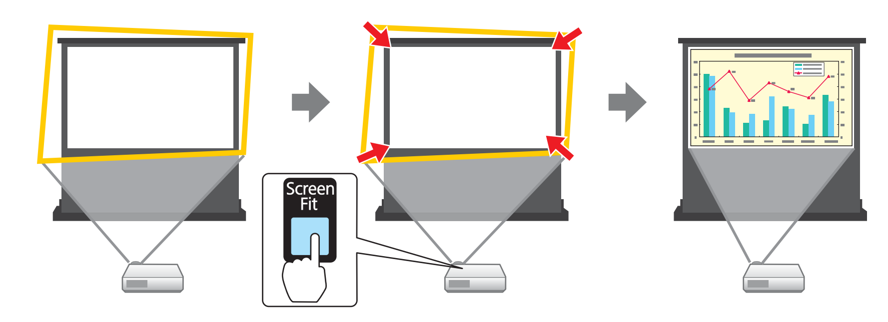
Wenn im Auswahlbildschirm für die Ecken von Schritt 4 die [Esc]-Taste mehr als zwei Sekunden lang gedrückt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

Reset Quick Corner: Zum Zurücksetzen der Korrekturen durch Quick Corner.
Auf H/V-Keystone umsch.: Wechselt zu **H/V-Keystone** als Korrekturmethode.

☛ "Menü Einstellung" S.99

Automatische Anpassung der Bildgröße entsprechend dem Bildschirmrahmen - Screen Fit

Screen Fit dient zur Korrektur des projizierten Bildes, damit dieses in den Rahmen (Rand) eines Bildschirms, einer Weißtafel oder Ähnlichem passt. Durch Drücken der [Screen Fit]-Taste auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld wird das projizierte Bild der Bildschirmgröße angepasst, während gleichzeitig eine Keystone-Korrektur erfolgt.

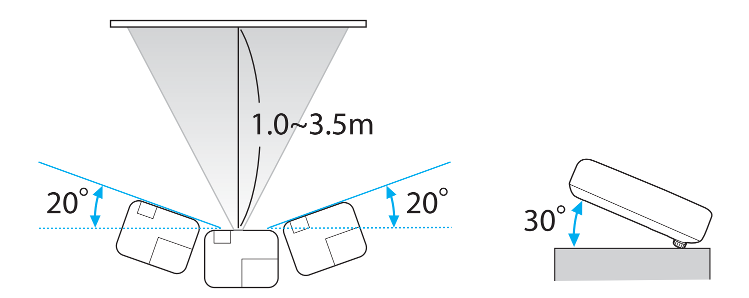


Sie können die Screen Fit-Funktion unter den folgenden Bedingungen zur Korrektur des projizierten Bildes verwenden.

Bildschirmgröße: kleiner/gleich 100"

Abstand zwischen Projektor und Bildschirm: ca. 1,0 bis 3,5 m

Korrekturwinkel: ca. 20˚ rechts und links/ca. 30˚ oben und unten

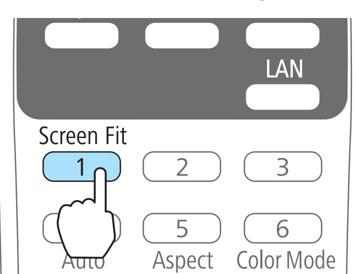




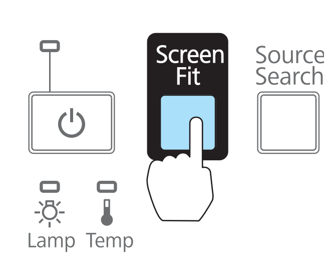
- Wenn dieser Bereich überschritten wird, kann das projizierte Bild nicht richtig angepasst werden. Korrigieren Sie in diesem Fall das projizierte Bild manuell.
- Bei der Deckenmontage des Projektors ist die Screen Fit-Funktion nicht verfügbar. Korrigieren Sie in diesem Fall das projizierte Bild manuell.

1 Drücken Sie während der Projektion die [Screen Fit]-Taste auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld.

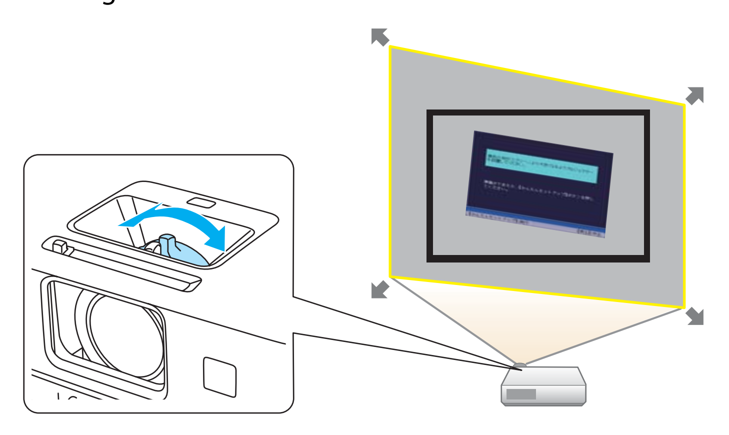
Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienfeldes



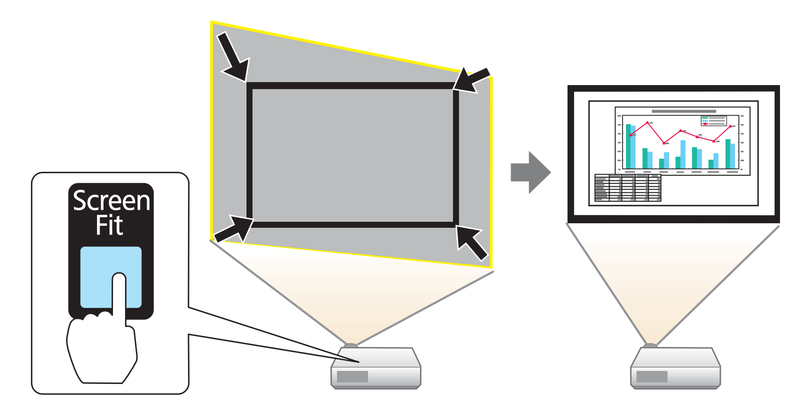
2 Justieren Sie den Zoomring, bis der gelbe Rahmen größer ist als der Bildschirmrahmen (siehe unten). Positionieren Sie das schwarze Meldungskästchen in der Mitte des Bildschirms.



Falls der gelbe Rahmen selbst nach dem Justieren des Zoomrings auf maximale Größe noch innerhalb des Bildschirmrahmens liegt, erhöhen Sie den Abstand zwischen Projektor und Bildschirm.

3 Drücken Sie die [Screen Fit]- oder die [↵]-Taste.

Wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird, erfolgt die Korrektur des projizierten Bildes gemäß dem Bildformat des eingegebenen Bildes.





Wird der Einstellungsbildschirm angezeigt, darf der Projektor nicht verschoben und das Bild nicht versperrt werden. Das projizierte Bild wird nicht ordnungsgemäß korrigiert.

4 Nach ausgeführter Korrektur wird folgende Meldung angezeigt. Zum Beenden des Korrekturmenüs drücken Sie die [Esc]-Taste auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld, um die Meldung zu löschen.

Drücken Sie die [⏢][⏢]-Tasten auf dem Bedienfeld, um nach einer Erstanpassung weitere Feinanpassungen vorzunehmen.

Mit ⬍ am Hauptbedienfeld können Sie das Korrekturergebnis einstellen.

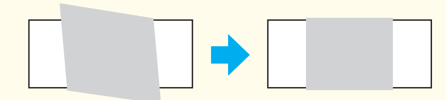
Wenn keine Eingabe erfolgt, wird die Meldung nach etwa sieben Sekunden geschlossen.

Nach Ausführung der Screen Fit-Funktion wird die Option **Keystone** des Konfigurationsmenüs auf **Quick Corner** eingestellt. Danach wird jede Korrektur am projizierten Bild mithilfe der [⏢][⏢]-Tasten auf dem Bedienfeld mit der Quick Corner-Funktion durchgeführt.

☛ "Manuelle Korrektur" S.40



- Wenn Screen Fit mehr als zwei Rahmenseiten innerhalb des Projektionsbereichs erkennt, wird eine Anpassung vorgenommen, damit das projizierte Bild in den erkannten Rahmen passt. Beispielsweise können bei der Projektion auf Breitbild in einem kleinen Raum Korrekturen über das Anpassen der oberen und unteren Bildschirmseiten im projizierten Bereich erfolgen.

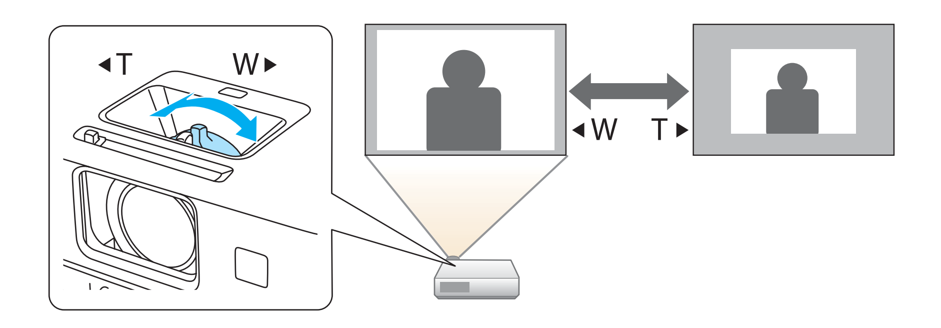


- In dunklen Umgebungen, beispielsweise einem verdunkelten Raum, funktioniert Screen Fit möglicherweise nicht richtig. Führen Sie Screen Fit erneut aus, nachdem Sie das Licht angeschaltet haben.
- Da die Funktion Screen Fit über einen Sensor gesteuert wird, kann sie je nach Zustand des Projektionsbildschirms (wenn dieser zum Beispiel gebogen oder gemustert ist usw.) nicht richtig funktionieren bzw. wenn Tageslicht in das Zimmer fällt. Führen Sie in diesem Fall die Anpassungen manuell aus.

☛ "Manuelle Korrektur" S.40

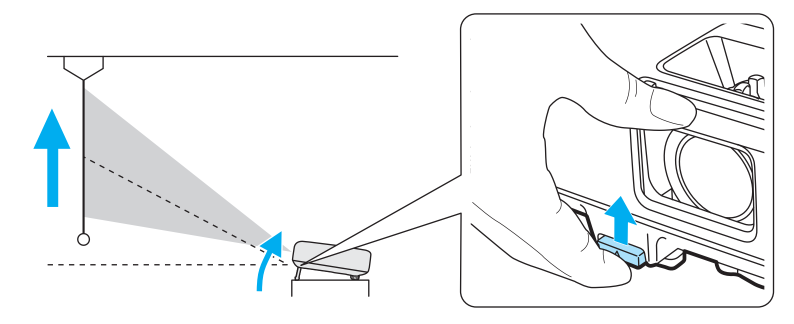
Einstellen der Bildgröße

Stellen Sie die Größe des projizierten Bildes durch Drehen des Zoomrings ein.



Einstellen der Bildposition

Drücken Sie den Hebel zur Fußjustage, um den einstellbaren vorderen Fuß auszufahren oder einzuziehen. Sie können die Position des Bildes durch Neigung des Projektors um bis zu 16 Grad ändern.

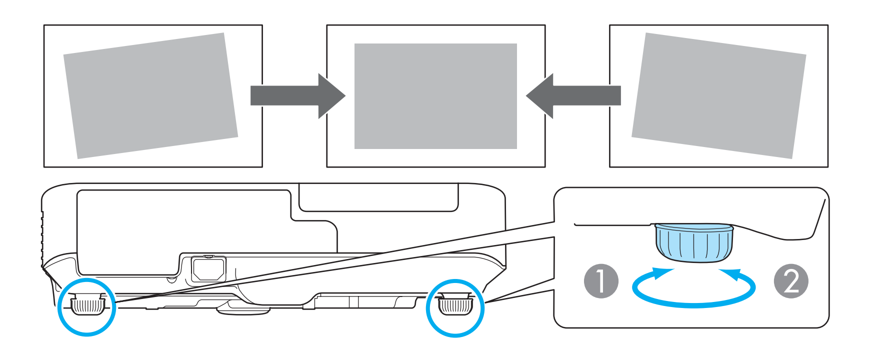




Je größer der Neigungswinkel ist, desto schwieriger wird es, den Fokus einzustellen. Stellen Sie den Projektor so auf, dass nur ein kleiner Neigungswinkel erforderlich ist.

Anpassung der horizontalen Neigung

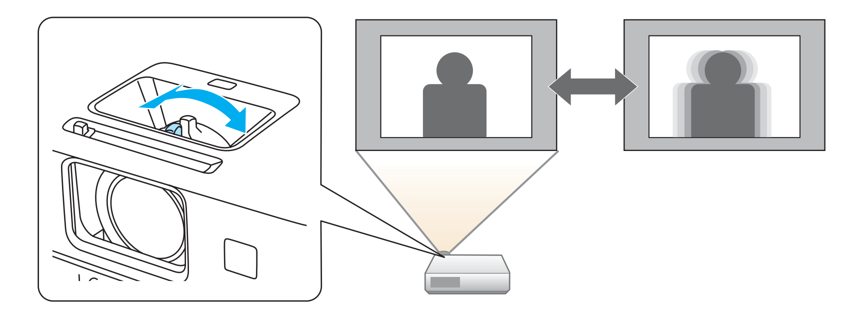
Drehen Sie die hinteren Füße zur horizontalen Neigung des Projektors heraus bzw. herein.



1. Drehen Sie den hinteren Fuß heraus.
2. Drehen Sie den hinteren Fuß herein.

Fokuskorrektur

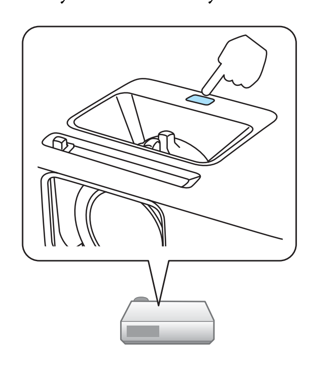
Der Fokus kann mithilfe des Fokusrings korrigiert werden.



Dieser Projektor ist mit einer integrierten Funktion ausgestattet, die eine akkurate Fokusanpassung unterstützt.

Drücken Sie auf die [Focus Help]-Taste auf dem Bedienfeld, um das Dialogfeld für die Fokusanpassung anzuzeigen. Passen Sie den Fokusring an, um die angezeigte grüne Zahl zu erhöhen. Die angezeigte orange Zahl

verweist auf den maximal verfügbaren Wert während der Anpassung, der sich je nach Projektionsumgebung unterscheidet.





Sie können die Fokushilfe unter den folgenden Bedingungen zur Korrektur des projizierten Bildes verwenden.

Bildschirmgröße: kleiner/gleich 100"

Abstand zwischen Projektor und Bildschirm: ca. 1,0 bis 3,5 m

Korrekturwinkel: ca. 20˚ rechts und links/ca. 30˚ oben und unten



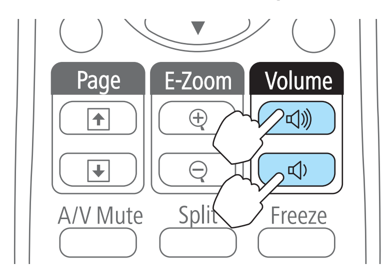
Bei einer zu hellen Projektionsumgebung kann die Fokushilfe möglicherweise nicht richtig funktionieren.

Anpassung der Lautstärke

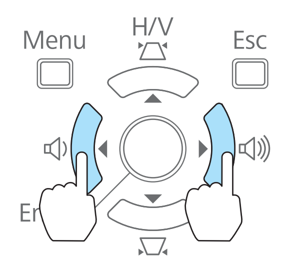
Sie können die Lautstärke mittels einer der folgenden Methoden korrigieren.

- Drücken Sie die [Volume]-Taste auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung, um die Lautstärke einzustellen.
  [🔈] Vermindert die Lautstärke.
  [🔊] Erhöht die Lautstärke.

Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienfeldes



- Stellen Sie die Lautstärke im Konfigurationsmenü ein.
  ☛ **Einstellung** – **Lautstärke** S.99



Achtung

Starten Sie nicht mit hoher Lautstärke.
Plötzlich auftretende übermäßige Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Achten Sie vor dem Ausschalten des Geräts immer darauf, die Lautstärke zu verringern, damit Sie diese dann nach dem erneuten Einschalten schrittweise wieder erhöhen können.

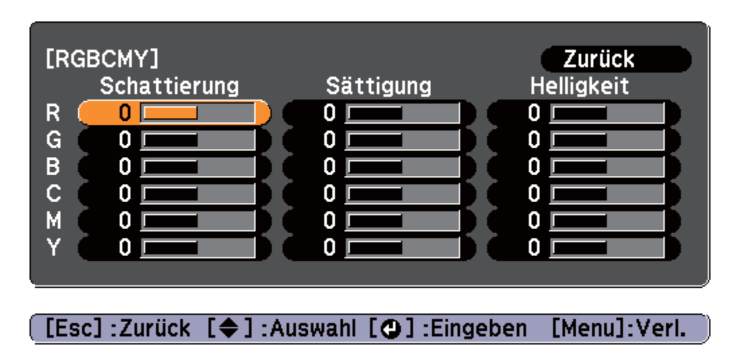
Anpassen des Bildes

Einstellung von Schattierung, Sättigung und Helligkeit

Sie können die Schattierung, Sättigung und Helligkeit für jede der Farbkomponenten, nämlich R (Rot), G (Grün), B (Blau), C (Cyan), M (Magenta) und Y (Gelb), einstellen.

Nehmen Sie die Einstellungen über das Konfigurationsmenü vor.

☛ **Bild** - **Erweitert** - **RGBCMY** S.96



Schattierung	Zur Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes: bläulich, grünlich, rötlich.
Sättigung	Zur Einstellung der allgemeinen Leuchtkraft des Bildes.
Helligkeit	Zur Einstellung der Gesamthelligkeit der Farben des Bildes.

Gamma-Einstellung

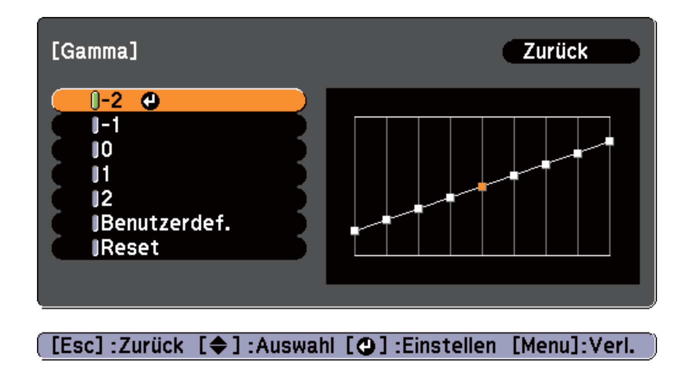
Zur Einstellung der Farbunterschiede des projizierten Bildes, die je nach angeschlossenem Gerät anders ausfallen können.

Nehmen Sie die Einstellungen über das Konfigurationsmenü vor.

☛ **Bild** - **Erweitert** - **Gamma** S.96

Korrekturwert wählen und einstellen

☛ **Bild** - **Erweitert** - **Gamma** S.96



Wenn ein kleinerer Wert ausgewählt wird, werden die dunklen Bereiche der Bilder heller, aber die Farbsättigung der helleren Bereiche kann jedoch schwächer werden. Wenn ein größerer Wert ausgewählt wird, können Sie die Gesamthelligkeit des Bildes reduzieren und das Bild schärfer machen.

Wenn Sie im **Bild**-Menü unter **Farbmodus** die Option **DICOM SIM** auswählen, wählen Sie einen Anpassungswert entsprechend der Projektionsgröße.

- Wenn Ihre Leinwand kleiner als 120 Zoll ist, wählen Sie einen hohen Wert aus.
- Wenn Ihre Leinwand größer als 120 Zoll ist, wählen Sie einen kleinen Wert aus.

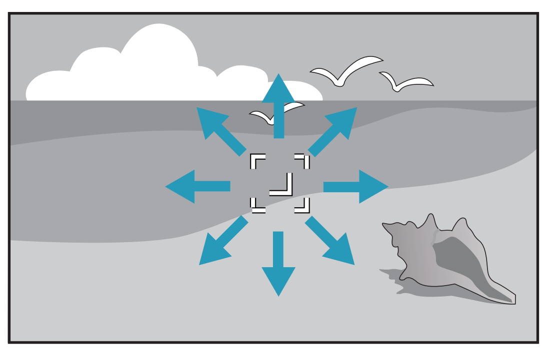


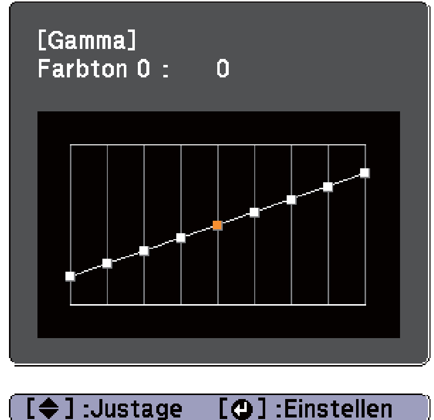
Medizinische Bilder werden je nach Ihren Einstellungen und Leinwandspezifikationen gegebenenfalls nicht korrekt dargestellt.

Einstellen während der Bildanzeige

☛ **Bild** - **Erweitert** - **Gamma** - **Benutzerdef.** - **Von Abbildung justieren** S.96

Bewegen Sie den Cursor auf dem projizierten Bild bis zu dem Teil, für den Sie die Helligkeit verändern möchten, und passen Sie den Wert an.

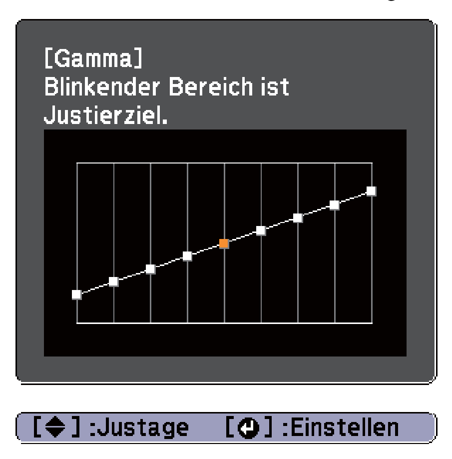




Einstellen mit Gammakurve

☛ **Bild** - **Erweitert** - **Gamma** - **Benutzerdef.** - **Von Grafik justieren** S.96

Beachten Sie während der Einstellung die Gammakurve.



Einstellung der Projektionsqualität (Auswahl des Farbmodus)

Eine optimale Bildqualität kann einfach durch die Auswahl der Einstellungen, die am besten zu Ihrer Projektionsumgebung passen, erreicht werden. Die Bildhelligkeit hängt vom eingestellten Farbmodus ab.

Modus	Anwendung
Dynamisch	Ideal zur Verwendung in hellen Räumen. Es handelt sich hierbei um den hellsten Modus. Schattentöne werden gut wiedergegeben.
Präsentation	Dieser Modus ist ideal für Präsentationen mit farbigem Material in hellen Räumen.
Theater	Ideal zum Ansehen von Filmen in dunklen Räumen. Verleiht den Bildern einen natürlichen Ton.
Foto*1	Ideal für die Projektion von Standbildern (z. B. Fotos) in hellen Räumen. Die Bilder werden in brillanten, kontrastreichen Farben projiziert.

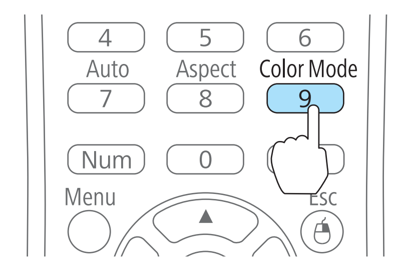
Modus	Anwendung
Sport*2	Ideal, um in hellen Räumen fernzusehen. Die Bilder werden in brillanten Farben lebhaft wiedergegeben.
sRGB	Ideal für Bilder des Farbformats sRGB.
Tafel	Selbst bei Projektionen auf schwarze oder grüne Wandtafeln verleiht diese Einstellung Ihren Bildern eine natürliche Farbgebung, genau wie auf einer Leinwand.
Weißtafel	Dieser Modus ist ideal für Präsentationen an einem Whiteboard.
DICOM SIM*1	Ideal für das Projizieren von Röntgenbildern und anderen medizinischen Bildern. Dieser Modus produziert Bilder mit deutlichen Schatten. Der Projektor ist kein medizinisches Gerät und kann nicht für die medizinische Diagnose verwendet werden.

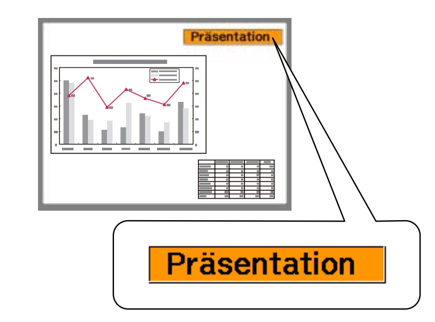
*1 Diese Auswahl ist nur möglich, wenn das Eingangssignal RGB ist oder die Eingangsquelle USB Display, USB oder LAN lautet.

*2 Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn es sich beim Eingangssignal um Komponente Video handelt oder wenn die Quelle Video ist.

Mit jeder Betätigung der [Color Mode]-Taste wird der Farbmodus auf dem Bildschirm angezeigt und der Farbmodus geändert.

Fernbedienung







Sie können den Farbmodus im Konfigurationsmenü einstellen.

☛ **Bild** – **Farbmodus** S.96

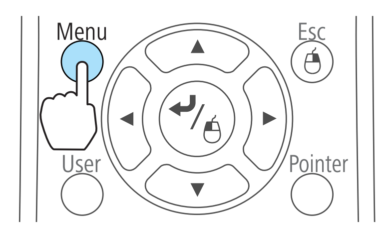
Adaptive IRIS-Blende einstellen

Wenn Sie die Luminanz automatisch gemäß der Helligkeit des angezeigten Bildes einstellen, erhalten Sie scharfe und farbenfrohe Bilder.

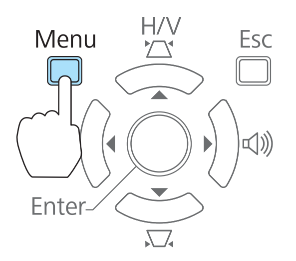
1 Drücken Sie die [Menu]-Taste.

☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93

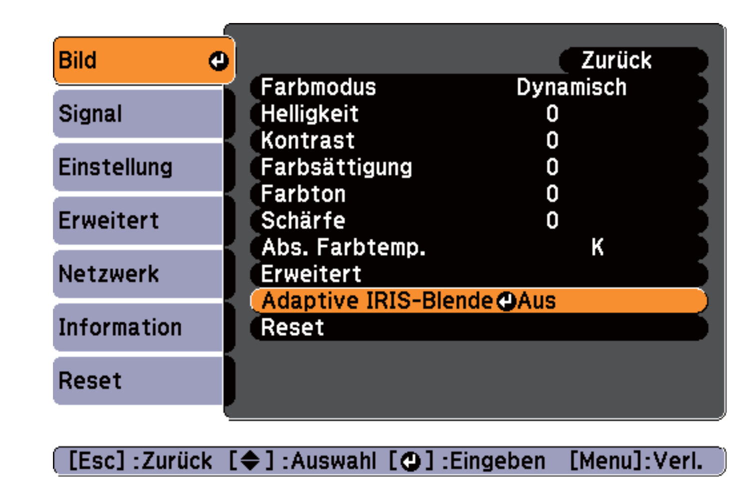
Unter Verwendung der Fernbedienung

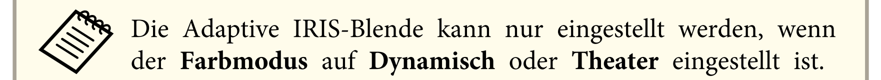


Unter Verwendung des Bedienfeldes



2 Wählen Sie im Menü **Bild** die Option **Adaptive IRIS-Blende**.





3 Wählen Sie **Ein**.

Die Einstellungen werden für jeden Farbmodus gespeichert.

4 Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.

Die Adaptive IRIS-Blende kann nur eingestellt werden, wenn der **Farbmodus** auf **Dynamisch** oder **Theater** eingestellt ist.

Ändern des Bildformats des projizierten Bilds

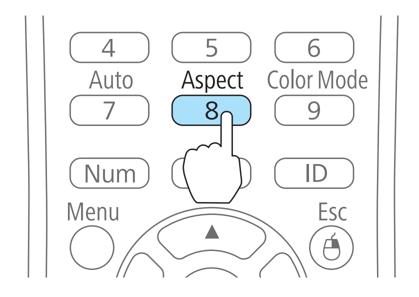
Sie können das Bildformat des projizierten Bildes so anpassen, dass es am besten der Art, des Seitenverhältnisses und der Auflösung des Eingabesignals entspricht.

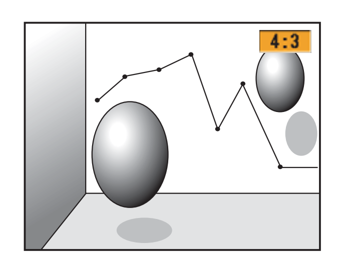
Die verfügbaren Bildformate können je nach projiziertem Bildsignal unterschiedlich sein.

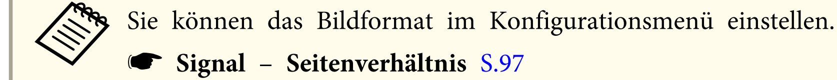
Umschalt-Methoden

Mit jeder Betätigung der [Aspect]-Taste auf der Fernbedienung wird die Bezeichnung des Bildformats auf dem Bildschirm angezeigt und das Bildformat geändert.

Fernbedienung





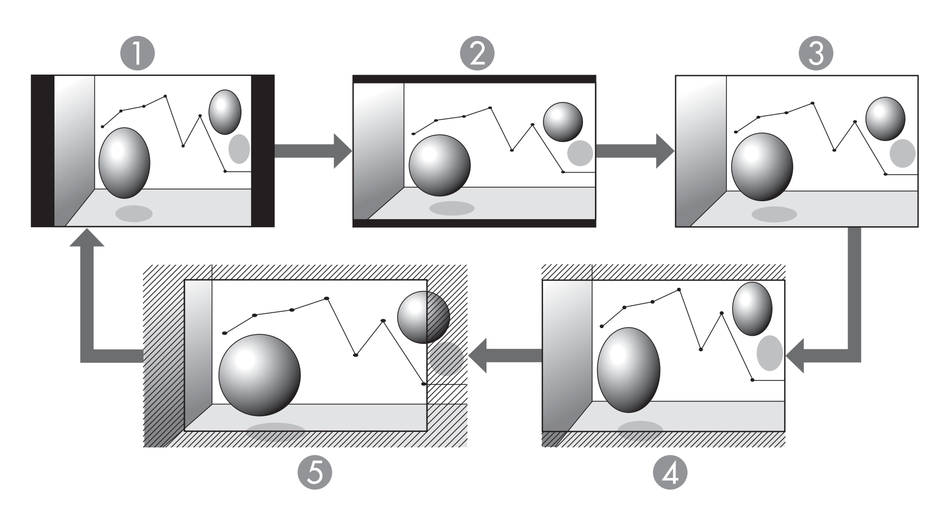

Sie können das Bildformat im Konfigurationsmenü einstellen.
☛ **Signal** – **Seitenverhältnis** S.97

Ändern des Bildformats

Projizieren von Bildern eines Videogeräts oder des HDMI- oder DisplayPort-Anschlusses (für EB-1945W)

Mit jeder Betätigung der [Aspect]-Taste wird das Bildformat in der Reihenfolge **Normal** oder **Automatisch**, **16:9**, **Voll**, **Zoom** und **Nativ** gewechselt.

Beispiel: 1080p-Signaleingang (Auflösung: 1920x1080, Bildformat: 16:9)



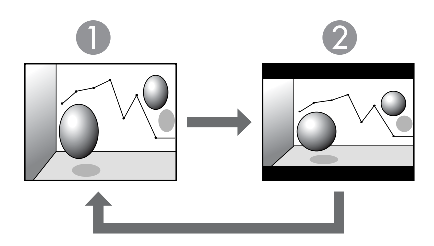
1. Normal oder Automatisch
2. 16:9
3. Voll
4. Zoom
5. Nativ

Projizieren von Bildern eines Videogeräts (für EB-1965/EB-1964/EB-1955/EB-1954/EB-1935)

Mit jeder Betätigung der [Aspect]-Taste wird das Bildformat in der Reihenfolge **4:3** und **16:9** gewechselt.

Wenn ein 720p/1080i-Signal anliegt und das Bildformat **4:3** gewählt wurde, wird der Zoom 4:3 angewandt. (Dabei wird die rechte und linke Seite des Bildes abgeschnitten.)

Beispiel: 720p-Signaleingang (Auflösung: 1280x720, Bildformat: 16:9)

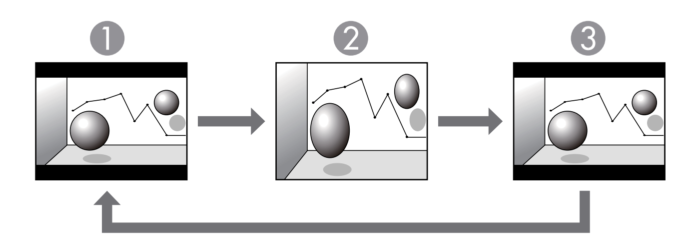


1. 4:3
2. 16:9

Projizieren von Bildern des HDMI- oder DisplayPort-Anschlusses (für EB-1965/EB-1964/EB-1955/EB-1954/EB-1935)

Mit jeder Betätigung der Aspect-Taste wird das Bildformat in der Reihenfolge **Normal** oder **Auto**, **4:3** und **16:9** gewechselt.

Beispiel: 1080p-Signaleingang (Auflösung: 1920x1080, Bildformat: 16:9)



1. Normal oder Automatisch
2. 4:3
3. 16:9

Projizieren von Bildern eines Computers

Nachfolgend werden Projektionsbeispiele für jedes Bildformat angezeigt.

Für EB-1945W

Bildformat	Eingangssignal	
	XGA 1024X768(4:3)	WXGA 1280X800(16:10)
Normal		
16:9		
Voll		
Zoom		
Nativ		

Für EB-1965/EB-1964/EB-1955/EB-1954/EB-1935

Bildformat	Eingangssignal	
	XGA 1024X768(4:3)	WXGA 1280X800(16:10)
Normal		
4:3		
16:9		



Wird das Bild nicht vollständig angezeigt, stellen Sie die **Auflösung** je nach Größe des Computerbildes im Konfigurationsmenü auf **Breit** oder **Normal**.

☛ **Signal** – **Auflösung** S.97

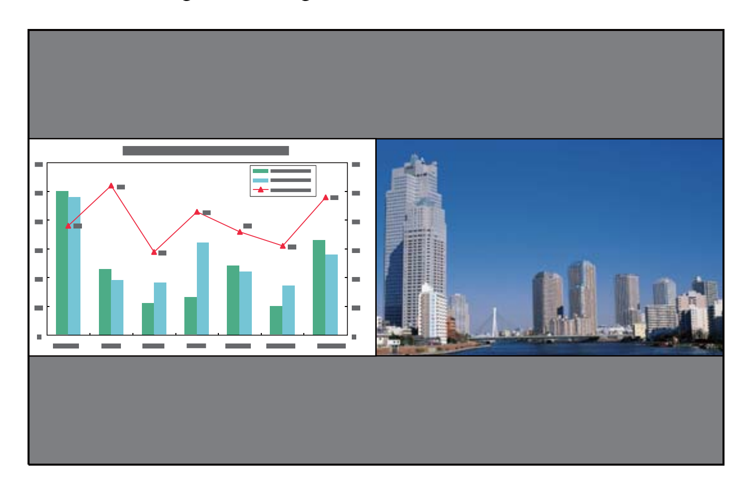


Nützliche Funktionen

In diesem Kapitel werden nützliche Tipps für Präsentationen vorgestellt und die Sicherheit erläutert.

Zwei Bilder gleichzeitig projizieren (Split Screen)

Sie können gleichzeitig Bilder zweier Quellen auf der rechten und linken Bildschirmseite projizieren.



Eingangsquellen für die Split-Screen-Projektion

Die als Split Screen projizierbaren Eingangskombinationen werden unten aufgeführt.

Linker Bildschirm	Rechter Bildschirm								
	Computer1	Computer2	DisplayPort*	Video	HDMI	USB Display	USB1	USB2	LAN
Computer1	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Computer2	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DisplayPort*	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	✓	✓
Video	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓
HDMI	✓	✓	-	✓	-	✓	✓	✓	✓

Linker Bildschirm	Rechter Bildschirm								
	Computer1	Computer2	DisplayPort*	Video	HDMI	USB Display	USB1	USB2	LAN
USB Display	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-
USB1	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-
USB2	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-
LAN	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-

* nur EB-1965/EB-1955/EB-1945W/EB-1935

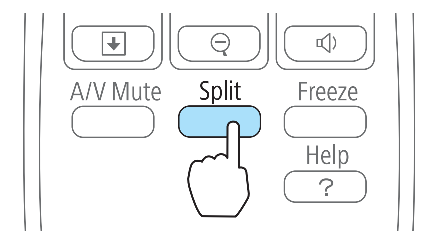
Bedienung

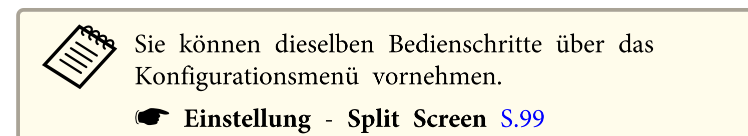
Projizieren auf einem Split-Screen

1 Drücken Sie während der Projektion die [Split]-Taste.

Die gegenwärtig gewählte Eingangsquelle wird auf der linken Bildschirmseite projiziert.

Fernbedienung



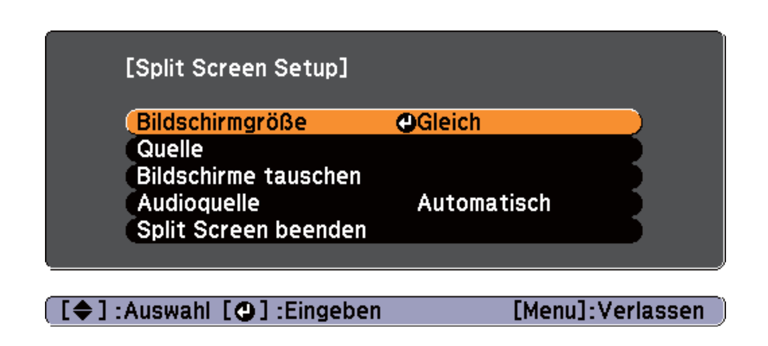


Sie können dieselben Bedienschritte über das Konfigurationsmenü vornehmen.

☛ **Einstellung** - **Split Screen** S.99

2 Drücken Sie die [Menu]-Taste.

Es wird der Bildschirm Split Screen Setup angezeigt.



3 Wählen Sie die **Quelle** und drücken Sie dann die [↵]-Taste.

4 Wählen Sie jede Eingangsquelle für **Links** und **Rechts**.



Es können nur kombinierbare Eingangsquellen ausgewählt werden.

☛ "Eingangsquellen für die Split-Screen-Projektion" S.55



Der Bildschirm Quelle wird auch angezeigt, wenn die folgenden Tasten während der Split-Screen-Projektion betätigt werden.

- Source Search-Taste
- Computer-Taste
- Video-Taste
- USB-Taste
- LAN-Taste

5 Wählen Sie **Ausführen**, und drücken Sie dann die [↵]-Taste.

Möchten Sie die Quelle während der Split-Screen-Projektion umschalten, starten Sie das Verfahren mit Schritt 2.

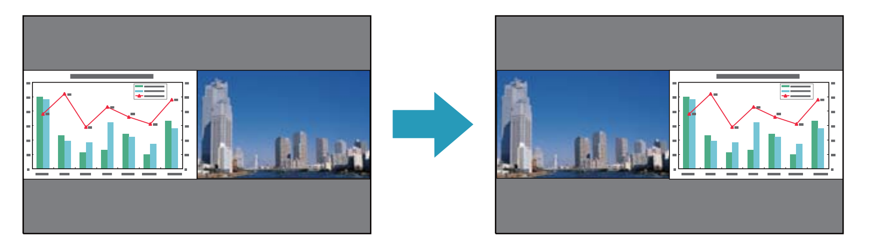
Austauschen der linken und rechten Anzeige

Mit dem folgenden Verfahren wechseln die projizierten Bilder zwischen der linken und rechten Anzeige.

1 Drücken Sie während der Split-Screen-Projektion auf die [Menu]-Taste.

2 Wählen Sie **Bildschirme tauschen** und drücken Sie dann die [↵]-Taste.

Die Bilder der linken und rechten Anzeige werden ausgetauscht.



Umschalten der linken und rechten Bildgröße

1 Drücken Sie während der Split-Screen-Projektion auf die [Menu]-Taste.

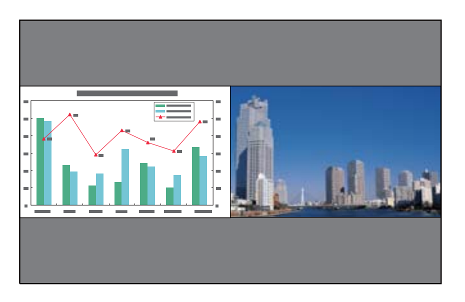
2 Wählen Sie **Bildschirmgröße** und drücken Sie dann die [↵]-Taste.

3 Wählen Sie die gewünschte Bildschirmgröße für die Anzeige und drücken Sie dann auf die [↵]-Taste.

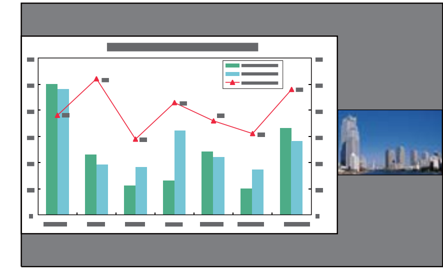


Die projizierten Bilder erscheinen wie unten gezeigt, nachdem Sie die Anzeigegröße eingestellt haben.

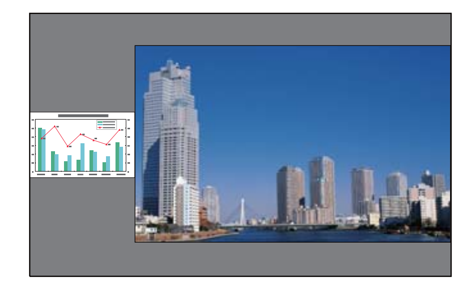
Gleich



Links größer



Rechts größer





- Sie können nicht gleichzeitig beide Bilder vergrößern.
- Wird ein Bild vergrößert, wird das andere verkleinert.
- Abhängig von den Videoeingangssignalen können die Bilder links und rechts auch dann unterschiedlich groß erscheinen, wenn **Gleich** eingestellt ist.

Beenden der Split-Screen-Anzeige

Um den geteilten Bildschirm zu verlassen, drücken Sie auf die [Esc]-Taste.

Sie können auch die folgenden Schritte verwenden, um die Split-Screen-Anzeige zu beenden.

- Drücken Sie die [Split]-Taste der Fernbedienung.
- Wählen Sie **Split Screen beenden** aus dem Konfigurationsmenü.
  ☛ **Einstellung** - **Split Screen Setup** S.99

Einschränkungen während der Split-Screen-Projektion

Betriebseinschränkungen

Das Folgende kann während der Split-Screen-Projektion nicht ausgeführt werden.

- Einstellen des Konfigurationsmenüs
- E-Zoom
- Umschalten des Seitenverhältnisses (das Seitenverhältnis wird auf **Normal** gesetzt).
- Tätigkeiten, die das Drücken der [User]-Taste der Fernbedienung beinhalten.
- Adaptive IRIS-Blende

Hilfe kann nur angezeigt werden, wenn keine Signale anliegen oder wenn eine Warnbenachrichtigung angezeigt wird.

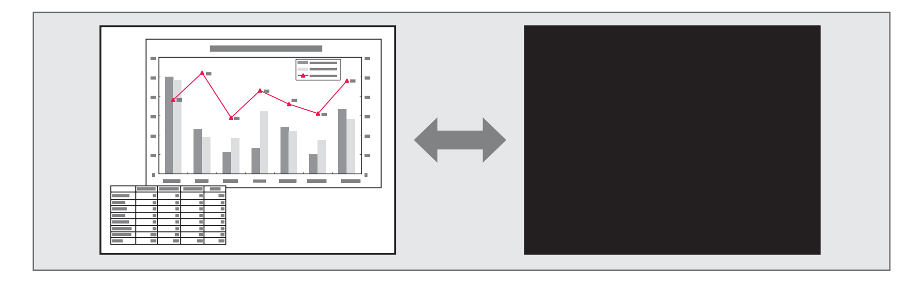
Einschränkungen in Bezug auf Bilder

- Die Standardwerte für das **Bild**-Menü werden auf das Bild in der rechten Anzeige angewendet. Die Einstellungen für **Farbmodus**, **Abs. Farbtemp.** und **Erweitert** des in der linken Anzeige projizierten Bildes werden jedoch auch auf das in der rechten Anzeige projizierte Bild angewendet.
- Die Einstellwerte **Aus** für **Progressiv** und **Rauschunterdrückung** werden für das Bild im rechten Bildschirm angewendet.
  ☛ "Menü Signal" S.97

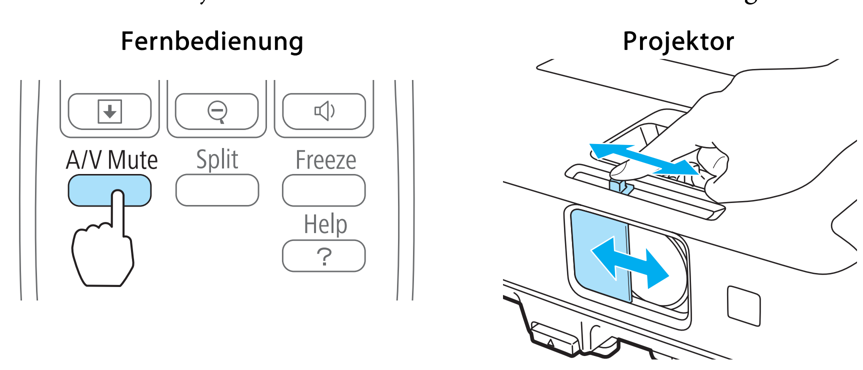
- Wenn kein Bildsignal anliegt, hat die Anzeige die Farbe, die unter Hintergrundanzeige eingestellt ist. Wenn **Logo** ausgewählt ist, wird das Display **Blau** angezeigt.
- Wenn A/V Mute ausgewählt ist, wird das Display **Schwarz** angezeigt.

Zeitweises Ausblenden von Bild und Ton (A/V Stummschalten)

Diese Funktion können Sie verwenden, um die Aufmerksamkeit des Publikums auf Ihre Ausführungen zu lenken oder um bestimmte Details auszublenden, wie z. B. die Dateiauswahl bei Computerpräsentationen.



Mit jeder Betätigung der Taste [A/V Mute] bzw. bei jedem Öffnen/ Schließen des Objektivdeckels wird A/V Mute ein- oder ausgeschaltet.





- Bei der Wiedergabe von bewegten Bildern wird die Bild- und Tonwiedergabe fortgesetzt, während A/V Stummschalten aktiviert ist. Es ist nicht möglich, die Projektion von der Stelle an wieder aufzunehmen, an der A/V Stummschalten aktiviert wurde.
- Wenn die [A/V Mute]-Taste gedrückt wurde, können Sie den angezeigten Bildschirm im Konfigurationsmenü auswählen.

  ☛ **Erweitert** – **Display** – **A/V Stummschalten** S.101
- Ist der Einblendschieber für ca. 30 Minuten geschlossen, wird der Objektivdeckel-Timer aktiviert und die Stromversorgung wird automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie nicht möchten, dass der Objektivdeckel-Timer aktiviert wird, stellen Sie die Option **Objektivdeckel-Timer** auf **Aus**.

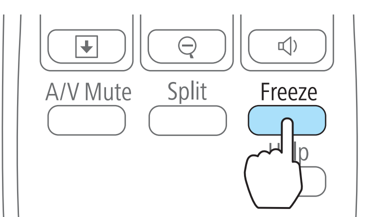
  ☛ **Erweitert** – **Betrieb** – **Objektivdeckel-Timer** S.101
- Die Lampe leuchtet während der A/V Stummschalten-Einstellung, d. h. die Lampenstunden werden erhöht.

Einfrieren des Bildes (Einfrieren)

Wenn für bewegte Bilder Freeze aktiviert ist, wird das eingefrorene Bild auch weiter projiziert, so dass Sie auch bewegte Bilder einzeln wie Standbilder projizieren können. Wenn die Funktion Freeze aktiviert ist, können Sie beispielsweise auch während einer Computerpräsentation Dateien wechseln, ohne Bilder zu projizieren.

Mit jeder Betätigung der [Freeze]-Taste wird die Funktion „Einfrieren“ ein- oder ausgeschaltet.

Fernbedienung





- Der Ton wird nicht unterbrochen.
- Bewegte Bilder werden weiterhin ausgegeben, wenn die Funktion Einfrieren aktiviert ist. Es ist nicht möglich, die Projektion von der Stelle an wieder aufzunehmen, an der der Bildschirm eingefroren wurde.
- Wird die [Freeze]-Taste gedrückt, während das Konfigurationsmenü oder ein Hilfe-Bildschirm angezeigt wird, wird das angezeigte Menü bzw. der Hilfe-Bildschirm geschlossen.
- Die Freeze-Funktion funktioniert auch bei Verwendung des E-Zoom.

Zeigerfunktion (Zeiger)

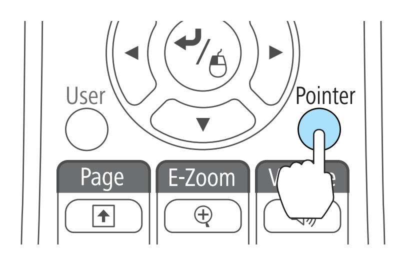
Mit dieser Funktion können Sie ein Zeiger-Symbol auf dem projizierten Bild bewegen, um die Aufmerksamkeit auf den Bereich zu lenken, über den Sie gerade sprechen.



1 Zeiger anzeigen.

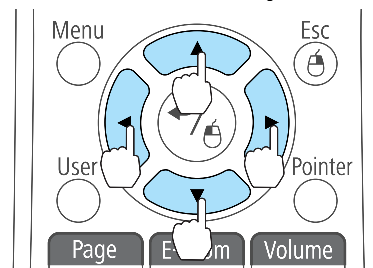
Bei jeder Betätigung der [Pointer]-Taste, wird der Zeiger angezeigt oder ausgeblendet.

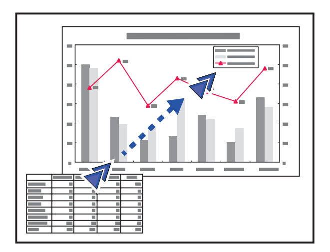
Fernbedienung



2 Zeiger-Symbol bewegen ( ).

Fernbedienung





Durch gleichzeitiges Drücken von zwei der nebeneinander liegenden Tasten [ ], [ ], [ ] oder [ ] kann der Mauszeiger auch diagonal bewegt werden.

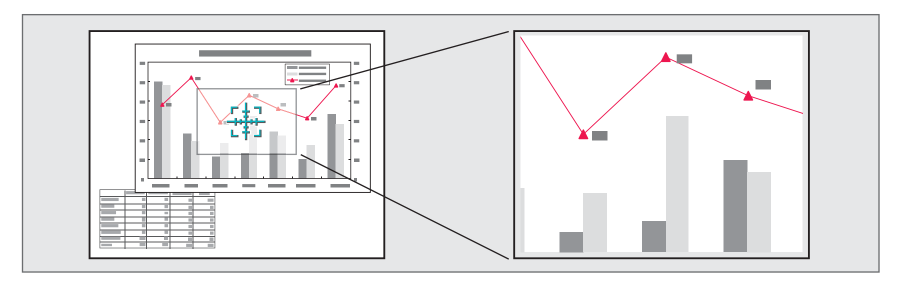


Sie können die Form des Zeigers im Konfigurationsmenü wählen.

☛ **Einstellung** – **Zeigerform** S.99

Vergrößern von Bildausschnitten (E-Zoom)

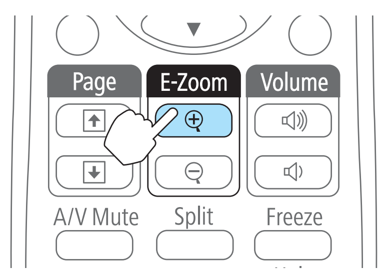
Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild vergrößern möchten, um sich Details, wie z. B. Grafiken und Tabellen, genauer anzusehen.



1 Starten Sie die Funktion E-Zoom.

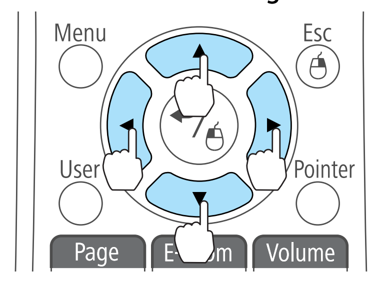
Drücken Sie die Taste [⊕], um das Kreuz anzuzeigen (✣).

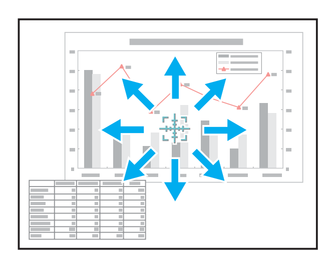
Fernbedienung



2 Bewegen Sie das Kreuz (✣) auf den zu vergrößernden Bildausschnitt.

Fernbedienung

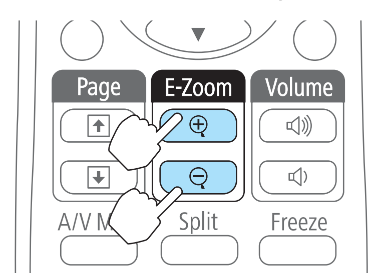




Durch gleichzeitiges Drücken von zwei der nebeneinander liegenden Tasten [▲], [▼], [◄] oder [►] kann der Mauszeiger auch diagonal bewegt werden.

3 Vergrößern.

Fernbedienung



[⊕]-Taste: Erweitert den Bereich mit jeder Tastenbetätigung. Sie können schnell vergrößern, indem Sie die Taste gedrückt halten.

[⊖]-Taste: Verkleinert vergrößerte Bilder.

[Esc]-Taste: Bricht den E-Zoom ab.



- Das Vergrößerungsverhältnis erscheint auf dem Bildschirm. Der gewählte Bildausschnitt kann in 25 Schritten 1- bis 4-fach vergrößert werden.
- Drücken Sie während der vergrößerten Projektion die Taste [▲], [▼], [◄] oder [►], um das Bild zu scrollen.

Verwenden der Fernbedienung als Mauszeiger (Kabellose Maus)

Der Zeiger der Computermaus kann über die Fernbedienung des Projektors gesteuert werden. Diese Funktion wird „Kabellose Maus“ genannt.

Folgende Betriebssysteme sind mit der Funktion „Kabellose Maus“ kompatibel.

	Windows	Mac OS X
Betriebssystem	Windows 2000 Windows XP Windows Vista Windows 7	Mac OS X 10.3.x Mac OS X 10.4.x Mac OS X 10.5.x Mac OS X 10.6.x Mac OS X 10.7.x

* Die Funktion Kabellose Maus kann möglicherweise mit bestimmten Betriebssystemversionen nicht verwendet werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die „Kabellose Maus“-Funktion zu aktivieren.

1 Schließen Sie den Projektor mit einem handelsüblichen USB-Kabel am Computer an.

☛ "Anschließen eines Computers" S.26

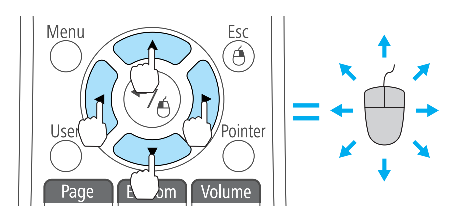
2 Ändern Sie die Quelle zu einer der folgenden Optionen:

- USB Display
- Computer
- HDMI
- DisplayPort

☛ "Umschalten auf das Zielbild mit Hilfe der Fernbedienung" S.36

Sobald diese Einstellungen vorgenommen wurden, kann der Mauszeiger wie folgt gesteuert werden:

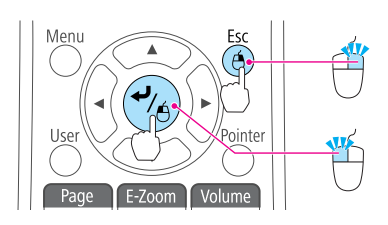
Bewegen des Mauszeigers



Tasten [▲][▼][◀][▶]:

Bewegen den Mauszeiger.

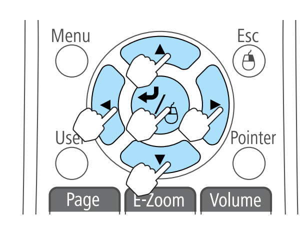
Mausklicks



[Esc]-Taste: Rechter Mausklick.

[↵]-Taste: Linksklick. Drücken Sie für einen Doppelklick zwei Mal schnell hintereinander auf die Taste.

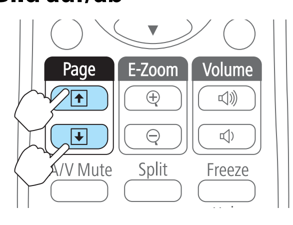
Drag & Drop



Halten Sie die [↵]-Taste gedrückt, und drücken Sie auf eine der Tasten [▲], [▼], [◀] oder [▶].

Lassen Sie die [↵]-Taste los, um das gezogene Objekt an der gewünschten Stelle abzulegen.

Bild auf/ab



[⇑]-Taste: Wechselt zur vorherigen Seite.

[⇓]-Taste: Wechselt zur nächsten Seite.



- Durch gleichzeitiges Drücken von zwei der nebeneinander liegenden Tasten [ ], [ ], [ ] oder [ ] kann der Mauszeiger auch diagonal bewegt werden.
- Wenn auf dem Computer die Maus als Linkshänder-Maus konfiguriert ist, ist die Funktion der Tasten der Fernbedienung ebenfalls vertauscht.
- Unter folgenden Bedingungen kann keine kabellose Maus verwendet werden.
  - Wenn das Konfigurationsmenü oder der Hilfe-Bildschirm angezeigt wird
  - Bei der Verwendung von anderen Funktionen als den Funktionen der kabellosen Maus (z. B. bei der Lautstärkenregelung).
  Wenn Sie jedoch die E-Zoom- oder Zeiger-Funktion verwenden, ist die Bild auf/ab-Funktion verfügbar.

Korrigieren der Farbunterschiede bei der Projektion von mehreren Projektoren

Wenn mehrere Projektoren aufgestellt und in Betrieb sind, können Sie die Helligkeit und den Farbton der einzelnen Bilder jedes Projektors mit der Multi-Bildschirm-Farbjustage korrigieren, so dass die Farbtöne der Bilder der einzelnen Projektoren miteinander übereinstimmen.



In manchen Fällen können die Helligkeit und der Farbton auch nach der Korrektur nicht vollständig übereinstimmen.

Zusammenfassung des Korrekturverfahrens

Wenn mehrere Projektoren aufgestellt sind und Sie Korrekturen vornehmen müssen, verfahren Sie wie folgt, um jeweils einen Projektor zu korrigieren.

1. **Weisen Sie eine Projektor ID zu.**
   Weisen Sie dem Zielprojektor eine eindeutige ID zu, damit Sie genau den Projektor auswählen können, der korrigiert werden soll.
2. **Korrigieren Sie die Farbdifferenz.**
   Sie können eine Farbkorrektur ausführen, wenn von mehreren Projektoren projiziert wird. Sie können Einstellungen von Schwarz auf Weiß in fünf Stufen, Pegel 1 bis 5 genannt, vornehmen. In jedem dieser 5 Pegel können Sie die folgenden beiden Punkte justieren.
   - Korrigieren der Helligkeit
     Sie können die Bildhelligkeit so korrigieren, dass alle Bilder miteinander übereinstimmen.
   - Korrigieren der Farbe
     Sie können die Bildfarben so korrigieren, dass sie möglichst gut übereinstimmen.

Zuweisen einer ID und Verwenden der Fernbedienung

Indem Sie jeden Projektor eine ID zuweisen, können Sie genau auswählen, welcher Projektor über die Fernbedienung gesteuert werden soll.

Sie können eine ID für den Projektor innerhalb eines Bereichs von "1" bis "9" einstellen. Der Standardwert ist Aus.

Wählen Sie auf der Fernbedienung die Projektor ID 0 bis 9 für den Projektor, den Sie steuern möchten. Die nachfolgenden Beispiele zeigen die Kombination der IDs für die Projektor ID und die auf der Fernbedienung gewählte ID.

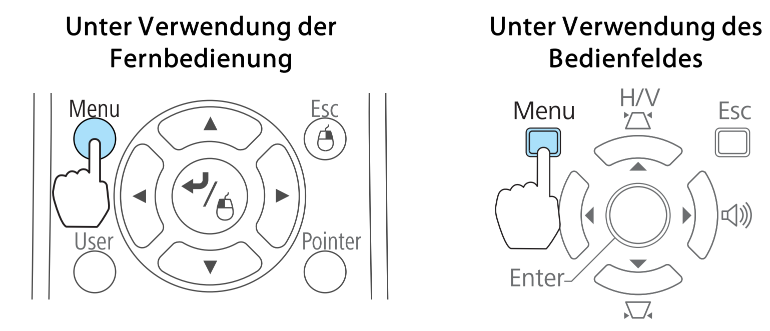
Betrieb	Kombinationen		Beschreibungen
Möglich		Projektor ID: 1	Wenn die Projektor ID und die auf der Fernbedienung ausgewählte ID identisch sind, können Sie den Projektor über die Fernbedienung steuern.
		Auf der Fernbedienung gewählte ID: 1	

Betrieb	Kombinationen	Beschreibungen
Möglich	Projektor ID: Aus	Wenn die Projektor ID auf Aus gestellt ist, können Sie die Bedienung mit der Fernbedienung ausführen, ungeachtet der ID-Einstellung der Fernbedienung.
	Auf der Fernbedienung gewählte ID: 1	
Möglich	Projektor ID: 1	Wenn auf der Fernbedienung 0 ausgewählt wurde, können Sie die Bedienung mit der Fernbedienung ausführen, ungeachtet der Projektor ID.
	Auf der Fernbedienung gewählte ID: 0	
Nicht möglich	Projector ID: 1	Wenn die Projektor ID und die auf der Fernbedienung ausgewählte ID nicht übereinstimmen, können Sie den Projektor nicht über die Fernbedienung steuern.
	Auf der Fernbedienung gewählte ID: 3	

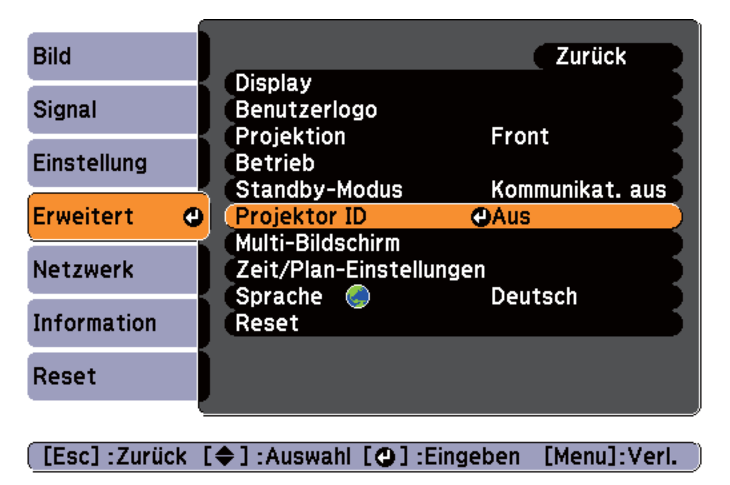
Einstellen der Projektor ID

1 Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.

☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93



2 Wählen Sie **Projektor ID** im Menü **Erweitert**.



3 Wählen Sie die gewünschte ID aus und drücken Sie dann die [Enter]-Taste.



4 Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.

Auswählen der ID für den Projektor, den Sie über die Fernbedienung steuern möchten

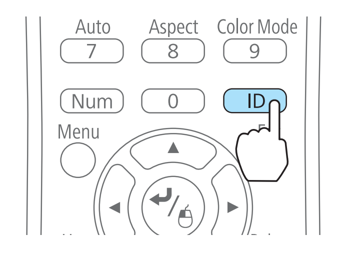


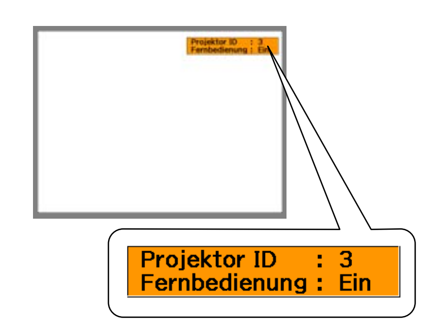
Wählen Sie die ID jedes Mal, wenn der Projektor eingeschaltet wird. Beim Einschalten des Projektors ist die für die Fernbedienung festgelegte ID 0.

1 Drücken Sie die [ID]-Taste auf der Fernbedienung und richten Sie dabei die Fernbedienung auf den Infrarotempfänger des Projektors.

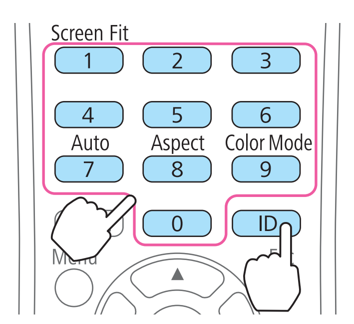
Wenn Sie die [ID]-Taste drücken, wird die aktuelle Projektor ID auf der Projektionsleinwand angezeigt. Sie verschwindet in etwa drei Sekunden.

Fernbedienung





2 Während Sie die [ID]-Taste drücken, drücken Sie die Zifferntaste, die mit der ID des Projektors übereinstimmt, den Sie bedienen möchten.



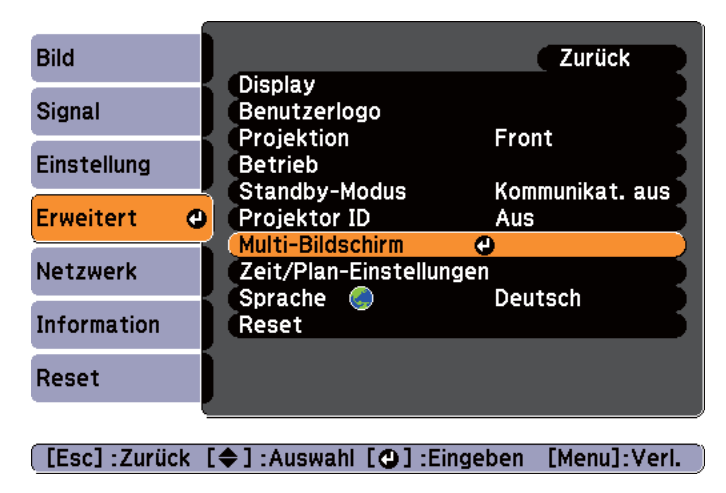
Der für die Bedienung gewünschte Projektor ist ausgewählt.

Korrektur

Nach dem Aufstellen der Projektoren korrigieren Sie die Helligkeit und den Farbton für jeden Projektor, um die Unterschiede zu verringern.

1. Drücken Sie die [Menu]-Taste.
   ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93

2. Wählen Sie **Multi-Bildschirm** im Menü **Erweitert**.



3. Wählen Sie die Einstellungsstufe unter **Regelungsniveau**.

   - Bei jedem Wählen eines Pegels wird das Muster des gewählten Pegels angezeigt.
   - Sie können die Korrektur von jedem Pegel starten; normalerweise können Sie ihn dunkler oder heller machen, indem Sie 1 bis 5 oder 5 bis 1 korrigieren.

4. Korrigieren Sie die Helligkeit mit **Helligkeitskorrektur**.

   - Wenn Sie **Niveau 5** wählen, muss die Helligkeit auf das dunkelste Bild abgestimmt werden.
   - Wenn Sie **Niveau 1** wählen, muss die Helligkeit auf das hellste Bild abgestimmt werden.
   - Wenn Sie **Niveau 2** bis **Niveau 4** wählen, muss die Helligkeit auf die mittlere Bildhelligkeit abgestimmt werden.
   - Bei jedem Drücken der [Enter]-Taste können Sie zwischen der Testbildanzeige und der normalen Bildanzeige wechseln und so die Korrektur- und Helligkeitsergebnisse im tatsächlichen Bild überprüfen.

5. Passen Sie die **Farbkorr.(G/R)** und **Farbkorr.(B/Y)** an.

6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis die Korrekturen ausgeführt sind.

7. Wenn alle Korrekturen ausgeführt sind, drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.

Speichern eines Benutzerlogos

Sie können das gerade projizierte Bild als Benutzerlogo speichern.

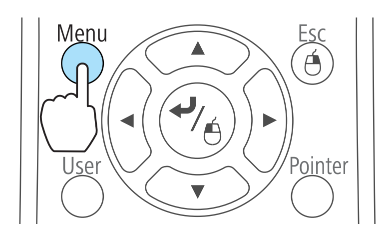


Wurde ein Benutzerlogo gespeichert, kann die Logoeinstellung nicht auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

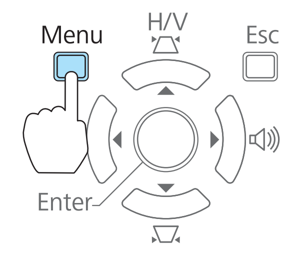
1 Projizieren Sie das Bild, das Sie als Benutzerlogo speichern möchten und drücken Sie die [Menu]-Taste.

☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93

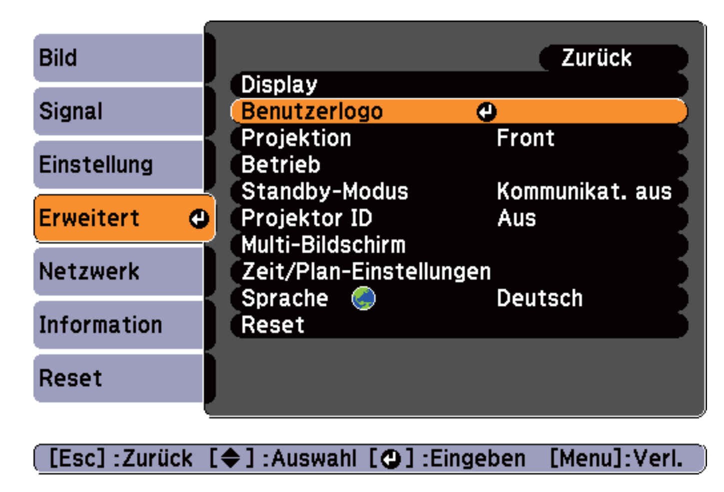
Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienfeldes



2 Wählen Sie **Benutzerlogo** im Menü **Erweitert**.





- Ist der **Benutzerlogoschutz** unter **Kennwortschutz** auf **Ein** gestellt, erscheint eine Meldung und das Benutzerlogo kann nicht verändert werden. Sie können die Einstellungen ändern, nachdem Sie die Funktion **Benutzerlogoschutz** auf **Aus** gestellt haben.

  ☛ "Nutzungsverwaltung (Kennwortschutz)" S.69

- Wird ein **Benutzerlogo** ausgewählt, während eine der Funktionen Keystone, E-Zoom, Seitenverhältnis oder die Zoomanpassung ausgeführt wird, wird die aktuell ausgeführte Funktion vorübergehend abgebrochen.

3 Wenn die Meldung "Wollen Sie das gegenwärtige Bild als Benutzerlogo benutzen?" angezeigt wird, bestätigen Sie mit **Ja**.

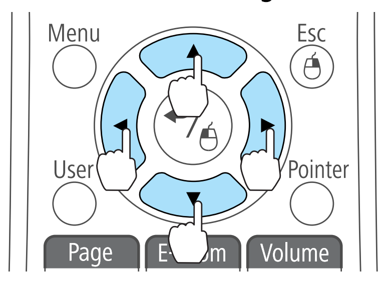


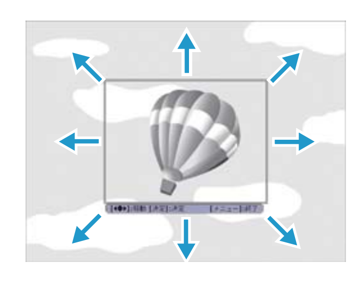
Wenn Sie die [↵]-Taste auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld drücken, ändert sich eventuell die Darstellungsgröße entsprechend der tatsächlichen Auflösung des Bildsignals.

4 Bewegen Sie den Rahmen, um den Bereich des Bildes auszuwählen, den Sie als Benutzerlogo verwenden möchten.

Sie können dieselben Vorgänge auch über das Bedienfeld des Projektors steuern.

Fernbedienung



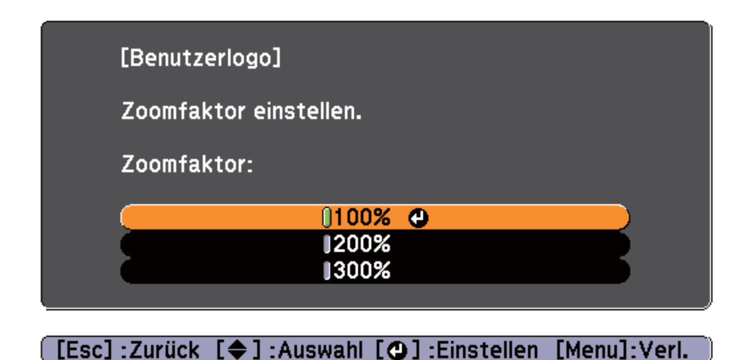




Die speicherbare Bildgröße ist 400x300 Punkte.

5 Wenn Sie die [↵]-Taste drücken und die Meldung "Wählen Sie dieses Bild?" angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.

6 Wählen Sie den Zoomfaktor im Fenster Zoom-Einstellungen.



7 Wenn die Meldung "Sichern Sie das Bild als Benutzerlogo?" angezeigt wird, bestätigen Sie mit **Ja**.

Das Bild wird gespeichert. Nachdem das Bild gespeichert wurde, wird die Meldung "Beendet." angezeigt.



- Beim Speichern eines Benutzerlogo wird das zuvor gespeicherte Benutzerlogo überschrieben.
- Der Speichervorgang kann ggf. etwas Zeit in Anspruch nehmen. Bedienen Sie den Projektor oder am Projektor angeschlossene Geräte während des Speichervorgangs nicht, da dies Fehlfunktionen verursachen kann.

Der Projektor besitzt die folgenden erweiterten Sicherheitsfunktionen:

- Kennwortschutz
  Sie können den Personenkreis, der den Projektor verwendet, einschränken.
- Tastensperre
  Die Tastensperre verhindert, dass Ihre Einstellungen am Projektor von nicht autorisierten Personen verändert werden.
  ☛ "Sperrfunktion der Bedienungstasten (Tastensperre)" S.71
- Sicherheitsschloss
  Der Projektor ist mit den folgenden Sicherheitsvorrichtungen zur Diebstahlsicherung ausgestattet.
  ☛ "Sicherheitsschloss" S.73

Nutzungsverwaltung (Kennwortschutz)

Bei aktiviertem Kennwortschutz lässt sich der Projektor zum Schutz der Bilder nicht ohne Eingabe eines Kennworts in Betrieb nehmen, auch wenn er eingeschaltet ist. Außerdem lässt sich das beim Anschalten des Projektors als Hintergrund gezeigte Benutzerlogo nicht ändern. Dies ist ein wirkungsvoller Diebstahlschutz, da der Projektor, selbst wenn er gestohlen wird, nicht benutzt werden kann. Zum Zeitpunkt des Kaufs ist der Kennwortschutz nicht aktiviert.

Arten des Kennwortschutzes

Je nachdem, wie Sie den Projektor verwenden möchten, können die folgenden drei Arten des Kennwortschutzes eingestellt werden.

- **Einschaltschutz**
  Ist der **Einschaltschutz** auf **Ein** gestellt, müssen Sie nach dem Anschließen und Einschalten des Projektors ein Kennwort eingeben (dies gilt auch für die Funktion Direkt Einschalten). Wenn das Kennwort nicht korrekt eingegeben wurde, kann der Projektor nicht verwendet werden.
- **Benutzerlogoschutz**
  Das Benutzerlogo, das vom Besitzer des Projektors eingestellt wurde, kann ohne Autorisierung nicht geändert werden. Wenn die Option **Benutzerlogoschutz** auf **Ein** gestellt ist, sind die folgenden Einstellungen für das Benutzerlogo geschützt.
  - Erstellen eines Benutzerlogos
  - Einstellen von **Hintergrundanzeige**, **Startbildschirm** oder **A/V Stummschalten** im Menü **Display**
    ☛ **Erweitert** – **Display** S.101
- **Netzwerkschutz**
  Wenn die Option **Netzwerkschutz** auf **Ein** gestellt ist, sind die Einstellungen für das **Netzwerk** geschützt.
  ☛ "Netzwerk-Menü" S.103

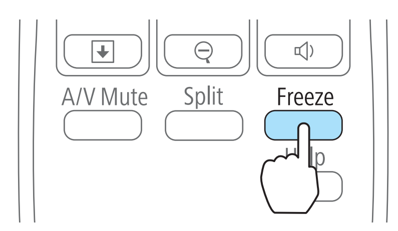
Kennwortschutz einstellen

Der Kennwortschutz kann wie folgt eingestellt werden:

1. Halten Sie während der Projektion etwa fünf Sekunden lang die [Freeze]-Taste gedrückt.

   Das Kennwortschutz-Einstellungsmenü wird angezeigt.

   Fernbedienung





- Wenn der Kennwortschutz bereits aktiviert ist, müssen Sie das Kennwort eingeben.
  Wenn das Kennwort korrekt eingegeben wird, erscheint das Kennwortschutz-Einstellungsmenü.
  ☛ "Eingabe des Kennworts" S.70
- Zur Vorbeugung von Diebstählen bringen Sie bei aktiviertem Kennwort den Kennwortschutzaufkleber an einer gut sichtbaren Stelle am Projektor an.

2 Wählen Sie Ihre gewünschte Kennwortschutzart, und drücken Sie die [↵]-Taste.



3 Wählen Sie **Ein**, und drücken Sie die [↵]-Taste.

Drücken Sie die [Esc]-Taste. Daraufhin wird der Bildschirm von Schritt 2 wieder angezeigt.

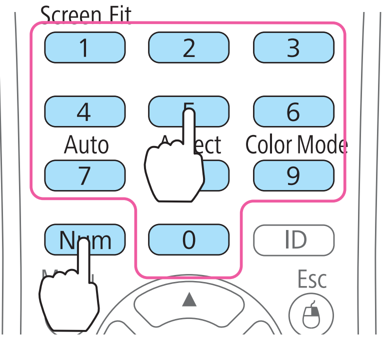
4 Geben Sie das Kennwort ein.

(1) Wählen Sie **Kennwort** und drücken Sie dann die [↵]-Taste.

(2) Wenn die Meldung "Ändern Sie das Kennwort?" erscheint, bestätigen Sie mit **Ja**, und drücken Sie die [↵]-Taste. Die Voreinstellung für das Kennwort lautet „0000“. Ändern Sie diese in Ihr gewünschtes Kennwort um. Wählen Sie **Nein** wird erneut der Bildschirm aus Schritt 2 angezeigt.

(3) Geben Sie mit den Zahlentasten eine vierstellige Zahl ein, während Sie die [Num]-Taste gedrückt halten. Die eingegebene Zahl wird als „* * * *“ angezeigt. Nach Eingabe der vierten Zahl erscheint der Bestätigungsbildschirm.

Fernbedienung



(4) Geben Sie das Kennwort erneut ein.
Die Meldung "Kennwort wurde akzeptiert." wird angezeigt.
Bei einer Fehleingabe des Kennworts werden Sie durch eine Anzeige aufgefordert, das Kennwort erneut einzugeben.

Eingabe des Kennworts

Geben Sie Ihr Kennwort mit der Fernbedienung ein, wenn der Kennworteingabebildschirm angezeigt wird.

Halten Sie die [Num]-Taste gedrückt, und geben Sie das Kennwort mit den Zahlentasten ein.

[Kennwort]

Geben Sie das Kennwort ein.

Vorgang siehe "Benutzerhandbuch".

[0-9] :Eingeben

Wenn Sie das richtige Kennwort eingeben, wird der Kennwortschutz vorübergehend aufgehoben.

Achtung

- Wird das Kennwort drei Mal hintereinander falsch eingegeben, erscheint etwa fünf Minuten lang die Anzeige "Der Projektor wird verriegelt." Anschließend schaltet der Projektor in den Standby-Modus um. In diesem Fall müssen Sie den Netzstecker aus- und wieder einstecken und den Projektor erneut einschalten. Der Kennworteingabebildschirm wird erneut angezeigt, so dass Sie das richtige Kennwort eingeben können.
- Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie sich den auf dem Bildschirm angezeigten „**Anforderungscode**: xxxxx“ notieren und sich an die nächstgelegene Adresse wenden, die in der Kontaktliste für Epson-Projektoren aufgeführt ist.

  ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*
- Wenn Sie den obenstehenden Vorgang mehrmals wiederholen und das Kennwort dreißig Mal in Folge falsch eingeben, wird die folgende Meldung angezeigt und der Projektor akzeptiert keine Kennworteingabe mehr: "Der Projektor wird verriegelt. Wenden Sie sich wie in Ihrem Handbuch beschrieben an Epson."

  ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*

Sperrfunktion der Bedienungstasten (Tastensperre)

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um die Tasten des Bedienfelds zu sperren.

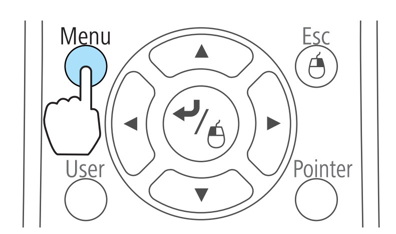
- Vollsperre
  Sämtliche Tasten des Bedienfelds sind gesperrt. Alle Tasten des Bedienfelds sind funktionslos, einschließlich der [Power]-Taste.
- Teilsperre
  Sämtliche Tasten des Bedienfelds, außer der [⏻]-Taste sind gesperrt.

Die Tastensperrfunktion erweist sich besonders nützlich bei Vorführungen, in denen während der Projektion alle Tasten gesperrt sein sollen oder in Schulen, wo bestimmte Tastenfunktionen eingeschränkt werden sollen. Der Projektor kann mit der Fernbedienung weiter bedient werden.

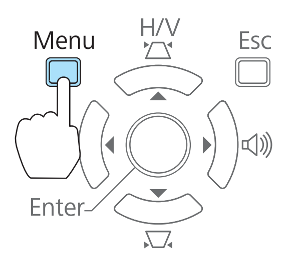
1 Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.

☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93

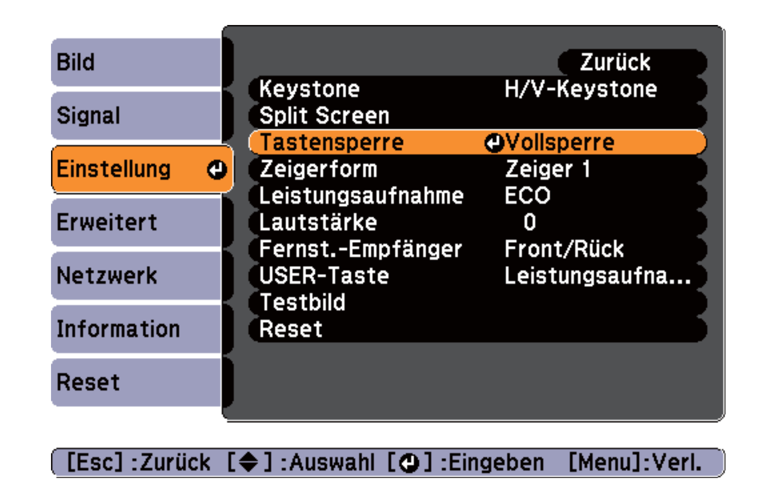
Unter Verwendung der Fernbedienung



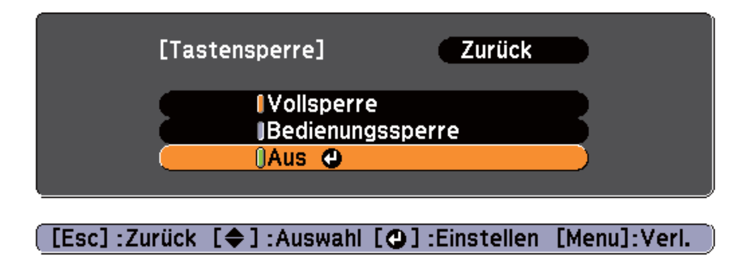
Unter Verwendung des Bedienfeldes



2 Wählen Sie **Tastensperre** im Menü **Einstellung**.



3. Wählen Sie entweder **Vollsperre** oder **Bedienungssperre** je nach Einsatzzweck.



4. Wählen Sie **Ja** wenn die Bestätigung angezeigt wird.

Die Tasten des Bedienfelds sind nach den von Ihnen gewählten Einstellungen gesperrt.



Die Sperre der Projektortasten kann auf zwei Arten aufgehoben werden:

- Wählen Sie **Aus** im Menü **Tastensperre**.
  ☛ **Einstellung** – **Tastensperre** S.99
- Drücken Sie die [↵]-Taste auf dem Bedienfeld und halten sie diese für etwa sieben Sekunden gedrückt. Es wird eine Meldung angezeigt und die Sperre wird aufgehoben.

Sicherheitsschloss

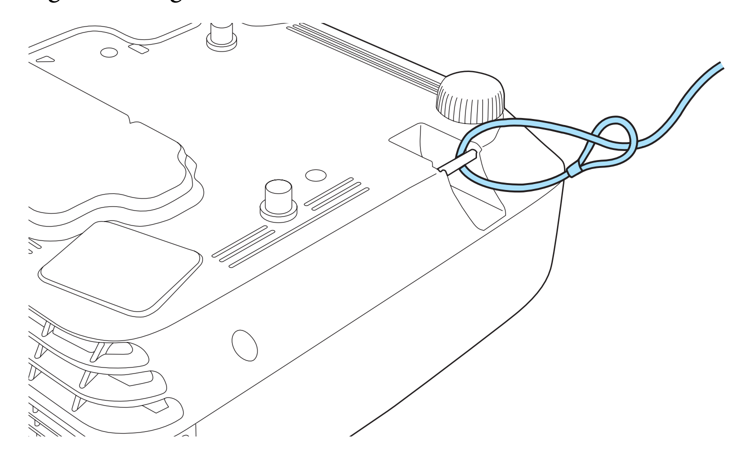
Der Projektor ist mit den folgenden Sicherheitsvorrichtungen zur Diebstahlsicherung ausgestattet.

- Sicherheitssteckplatz
  Der Sicherheitsschlitz ist mit dem von Kensington hergestellten Microsaver Security System kompatibel.
  Weitere Informationen zum Microsaver Security System finden Sie auf der folgenden Website:
  ☛ http://www.kensington.com/
- Anschlussstelle für ein Sicherheitskabel
  Ein handelsübliches Kabelschloss kann durch die Anschlussstelle geführt werden, um den Projektor an einen Tisch oder eine Säule zu schließen.

Anbringen des Kabelschlosses

Führen Sie ein Kabelschloss durch die Anschlussstelle.

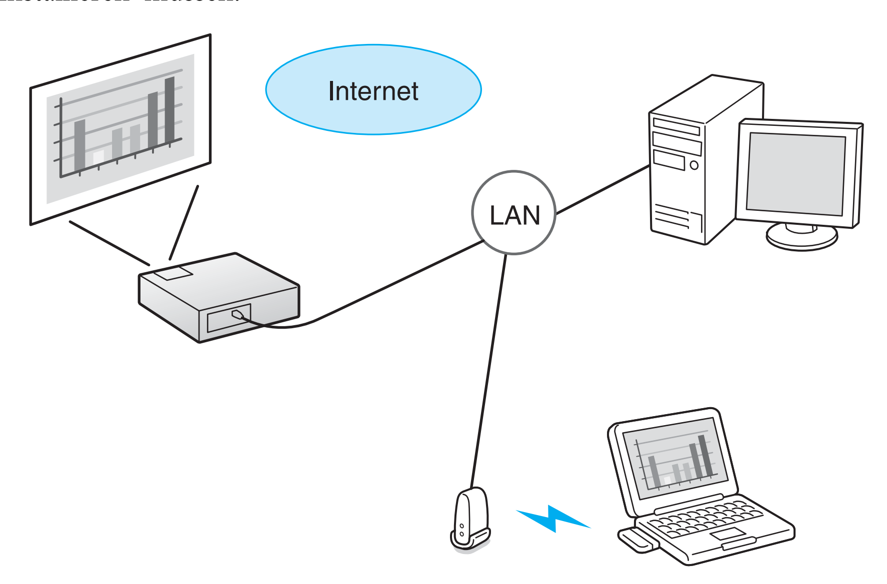
Weitere Informationen zum Abschließen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kabelschlosses.



Dieses Kapitel erläutert die zusätzlichen Funktionen für Netzwerke.

Projizieren mit "Verbindung mit einem Netzwerkprojektor"

Verbindung mit einem Netzwerkprojektor ist eine Standardfunktion in Windows Vista und Windows 7. Mit dieser Funktion des Betriebssystems wird der Projektor, wenn Sie Bilder aus dem Computer projizieren möchten, im Netzwerk erkannt, ohne dass Sie eine spezielle Software installieren müssen.



Kompatible Betriebssysteme
Windows Vista: Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate Windows 7: Professional/Ultimate

Dieser Abschnitt enthält eine leicht verständliche Beschreibung zu "Verbindung mit einem Netzwerkprojektor".

Überprüfen Sie, dass Projektor und Computer an das Netzwerk angeschlossen sind, und führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Schalten Sie den Projektor ein und drücken Sie dann die [LAN]-Taste auf der Fernbedienung.

   Die Eingangsquelle wechselt auf LAN.

   ☛ "Umschalten auf das Zielbild mit Hilfe der Fernbedienung" S.36

2. Starten Sie Ihren Computer und klicken Sie dann auf **Start** - **Alle Programme** - **Zubehör** - **Netzwerkprojektor anschließen**.

   Der Bildschirm Verbindungskonfiguration wird angezeigt.

   Der Projektor wird erkannt, sobald Sie seine IP-Adresse eingeben oder wenn Sie dem Betriebssystem erlauben, angeschlossene Projektoren automatisch zu erkennen.

3. Wählen Sie, sobald das Betriebssystem alle angeschlossenen Projektoren erkannt hat, denjenigen aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.

   Wenn der Kennworteingabebildschirm angezeigt wird, geben Sie das unten am LAN-Standby-Bildschirm angezeigte Kennwort ein.



- Es kann nur ein Projektor mit dem Computer verbunden werden.
- Stellen Sie die Farbeinstellung für den von Ihnen verwendeten Computer auf die höchste Stufe (32 Bit), wenn Sie Netzwerkprojektor unter Optionen in Windows Meeting Space wählen. Wenn eine 32-Bit-Anzeige nicht möglich ist, wird eine Meldung angezeigt, und es kann keine Verbindung hergestellt werden.



Herstellen einer WPS (Wi-Fi Protected Setup)-Verbindung mit einem WLAN-Zugriffspunkt

Es gibt zwei Methoden für die WPS-Einstellung.

- Tastendruck-Methode
  SSID- und Sicherheitseinstellungen erfolgen automatisch durch Drücken der [↵]-Taste auf dem Bedienfeld des Projektors und der dafür bestimmten Taste des Geräts, über das der Zugriffspunkt besteht. Diese Methode empfiehlt sich, wenn sich Projektor und Zugriffspunkt beieinander befinden.
- PIN-Code-Methode
  SSID- und Sicherheitseinstellungen erfolgen automatisch durch die Eingabe eines 8-stelligen Codes, der dem Projektor im Voraus von einem Computer über den Zugriffspunkt zugewiesen wurde. Nehmen Sie vorab die Einstellungen für die Verbindung zwischen dem Computer und dem Zugriffspunkt vor. Einzelheiten zur Verbindungsherstellung finden Sie im mit dem Zugriffspunkt gelieferten Handbuch. Diese Methode empfiehlt sich, wenn der Projektor an der Decke installiert ist.



Wenn Sie ein anderes Verbindungsverfahren als WPS verwenden, beachten Sie die Dokumentation des Zugriffspunktgeräts und den folgenden Abschnitt.

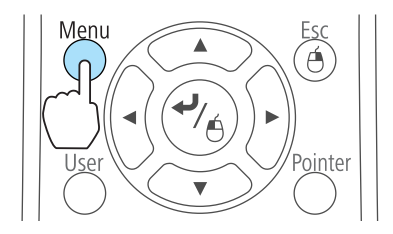
☛ "Menü Wireless LAN" S.106

Methode der Verbindungsherstellung

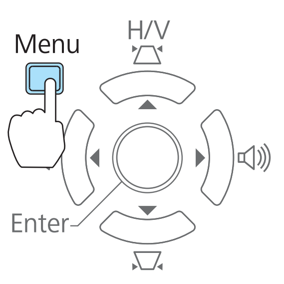
1 Drücken Sie die Menu-Taste.

☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93

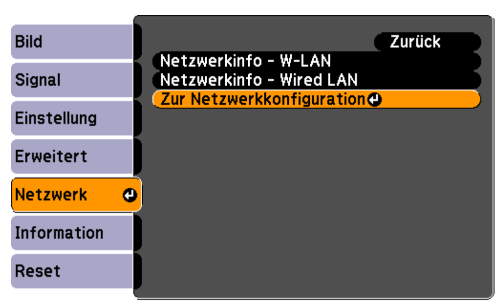
Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienfeldes

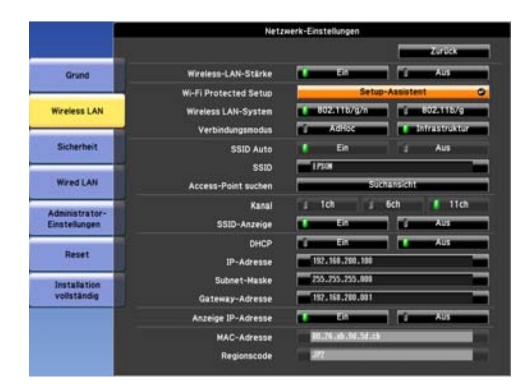


2 Wählen Sie die Option **Netzwerkkonfiguration** unter **Netzwerk**.

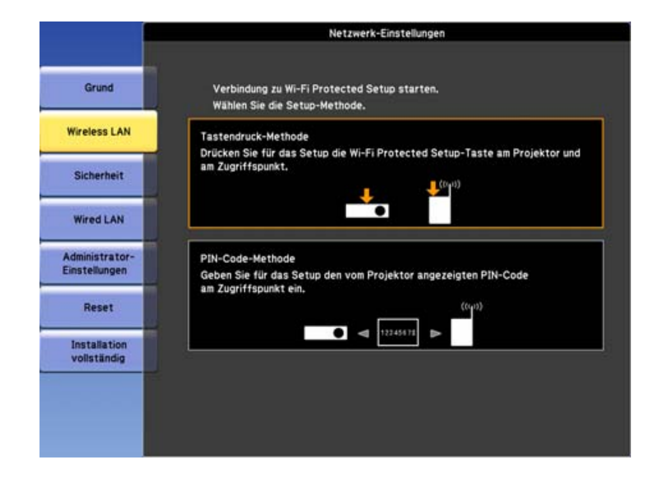


Der Bildschirm Netzwerkkonfiguration wird angezeigt.

3 Wählen Sie **Setup-Assistent** unter **Wireless LAN** aus.



Folgender Bildschirm wird angezeigt.



Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Information zu EasyMP Monitor

Mithilfe der Software EasyMP Monitor können Vorgänge, wie das Überprüfen des Betriebsstatus mehrerer an ein Netzwerk angeschlossener Epson-Projektoren über einen Computermonitor oder das Steuern von Projektoren über einen Computer, ausgeführt werden.

EasyMP Monitor steht auf folgender Website als Download zur Verfügung.

http://www.epson.com

Der folgende Abschnitt gibt einen kurzen Überblick über die Überwachungs- und Kontrollfunktionen, die mittels der Software EasyMP Monitor ausgeführt werden können.

- **Registrieren von Projektoren für die Überwachung und Steuerung**
  Es kann automatisch nach Projektoren in einem Netzwerk gesucht werden und anschließend können von diesen erkannten Geräten, diejenigen ausgewählt werden, welche registriert werden sollen.
  Zielprojektoren können auch durch Eingabe ihrer IP-Adresse registriert werden.
- **Registrierte Projektoren können auch in Gruppen zusammengefasst werden, so dass sie gemeinsam überwacht und gesteuert werden können.**
- **Überwachen des Betriebsstatus registrierter Projektoren**
  Die Stromzufuhr der Projektoren (EIN/AUS) sowie Probleme oder Warnungen, welche möglicherweise behoben werden müssen, werden anhand von Symbolen angezeigt.
  Sie können entweder Projektorengruppen oder Einzelprojektoren auswählen und verschiedene Informationen, wie die Gesamtbetriebszeit der Lampe, Eingangssignale, Probleme und Warnungen abrufen.
- **Steuern von registrierten Projektoren**
  Sie können entweder Projektorengruppen oder Einzelprojektoren auswählen und verschiedene Bedienvorgänge, wie das Ein-/Ausschalten der Stromzufuhr und das Wechseln der Eingangssignale, vornehmen.
  Über die Web-Steuerungsfunktionen können die Einstellungen des Konfigurationsmenü des Projektors geändert werden.
  Mithilfe der Zeitschaltfunktion können verschiedene Steuervorgänge, die in regelmäßigen Abständen oder an speziellen Tagen ausgeführt werden, programmiert werden.
- **Mailbenachrichtigungseinstellungen**
  Sie können E-Mail-Adressen von Empfängern festlegen, an die Benachrichtigungen im Problemfall, wie zum Beispiel, wenn ein Problem bei einem registrierten Projektor auftritt, oder zu anderen Überprüfungsanlässen, versendet werden.
- **Senden von Meldungen an registrierte Projektoren**
  Mithilfe des Plugins „Message Broadcasting“ von EasyMP Monitor können JPEG-Dateien an registrierte Projektoren versendet werden.
  Laden Sie das „Message Broadcasting“-Plugin von der Website herunter, die am Anfang dieses Kapitels aufgelistet ist.

Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung)

Wenn Sie den Webbrowser auf einem Computer verwenden, der über ein Netzwerk mit dem Projektor verbunden ist, können Sie Einstellungen am Projektor vornehmen und diesen steuern. Mit dieser Funktion können Sie den Projektor von einem ortsfernen Standort aus einstellen und steuern. Darüber hinaus erleichtert die Möglichkeit, die Computer-Tastatur zu verwenden, die Eingabe von Zeichen für den Setup.

Verwenden Sie als Webbrowser Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher. Verwenden Sie Safari beim Arbeiten unter Mac OS X.



Wenn Sie den **Standby-Modus** auf **Kommunikat. ein** einstellen, können Sie über den Webbrowser Einstellungen am Projektor vornehmen und diesen steuern, selbst wenn er sich im Standby-Modus befindet (bzw. ausgeschaltet ist).

☛ **Erweitert – Standby-Modus** S.101

Projektoreinstellung

Im Webbrowser können Sie Punkte einstellen, die üblicherweise im Konfigurationsmenü des Projektors angepasst werden. Die Einstellungen werden ebenfalls im Konfigurationsmenü angezeigt. Es gibt auch Punkte, die nur im Webbrowser eingestellt werden können.

Punkte im Konfigurationsmenü, die nicht über den Webbrowser eingestellt werden können

- Menü Einstellung - Testbild
- Menü Einstellung - Zeigerform
- Menü Einstellung - USER-Taste
- Menü Erweitert - Benutzerlogo
- Menü Erweitert - Sprache
- Menü Erweitert - Betrieb - Höhenlagen-Modus
- Menü Erweitert - Betrieb - Objektivdeckel-Timer
- Menü Reset - Reset total und Reset Lampenstunden

Die Einstellungen für die Punkte der einzelnen Menüs sind dieselben, wie die im Konfigurationsmenü des Projektors.

☛ "Konfigurationsmenü" S.92

Anzeigen der Bildschirm Web-Steuerung

Zeigen Sie den Bildschirm Web-Steuerung wie folgt an.

Stellen Sie sicher, dass der Computer und Projektor an das Netzwerk angeschlossen sind.

Stellen Sie im Konfigurationsmenü die Option Verbindungsmodus auf Erweitert.

☛ **Netzwerk - Wireless LAN - Verbindungsmodus** S.106



Falls der verwendete Webbrowser über einen Proxyserver angeschlossen ist, kann der Bildschirm Web-Steuerung nicht angezeigt werden. Um die Web-Steuerung anzeigen zu können, müssen Sie die Einstellungen so einstellen, dass für die Verbindung kein Proxy-Server verwendet wird.

1. Starten Sie den Webbrowser des Computers.

2. Geben Sie die IP-Adresse des Projektors in das Eingabefeld des Webbrowsers ein und drücken Sie die Enter-Taste auf der Computertastatur.

   Der Bildschirm Web-Steuerung wird angezeigt.

   Wenn im Konfigurationsmenü des Projektors im Menü Netzwerk die Option Kennwrt zu Web-Strg. eingestellt ist, wird der Kennworteingabebildschirm angezeigt.

3. Der Eingabebildschirm für Benutzerkennung und Kennwort wird angezeigt.

   Geben Sie als Benutzerkennung "**EPSONWEB**" ein.

   Die Voreinstellung für das Kennwort lautet "**admin**".



- Geben Sie die Benutzerkennung auch dann ein, wenn die Kennworteinstellung deaktiviert ist. Die Benutzerkennung kann nicht geändert werden.
- Sie können im Konfigurationsmenü das Kennwort unter dem Netzwerk-Menü ändern.

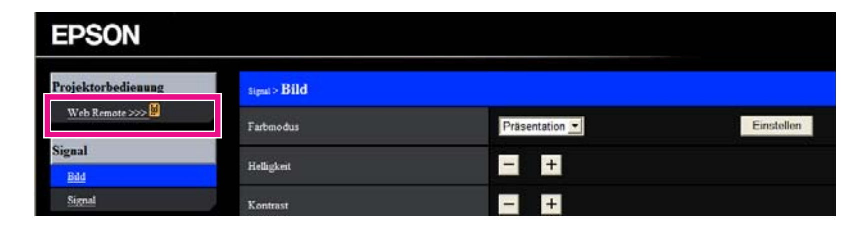
  ☛ **Netzwerk - Administrator-Einstellungen - Kennwrt zu Web-Strg.** S.105

Anzeigen des Bildschirms „Web Remote“

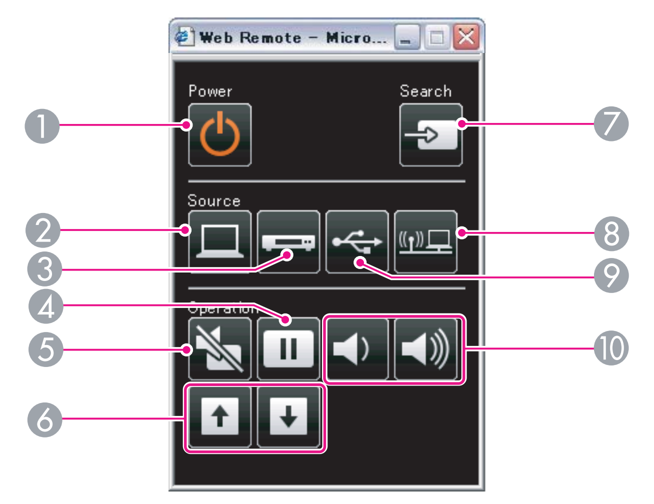
Die Funktion „Web Remote“ ermöglicht es Ihnen, den Projektor über einen Webbrowser fernzusteuern.

1 Rufen Sie den Bildschirm Web-Steuerung auf.

2 Klicken Sie auf **Web Remote**.



3 Das Web Remote-Fenster wird angezeigt.



	Bezeichnung	Funktion
1	[⏻]-Taste	Ein- oder Ausschalten des Projektors. ☛ "Von der Aufstellung bis zur Projektion" S.34
2	[Computer]-Taste	Bei jedem Tastendruck wird zwischen folgenden Bildern gewechselt: • Computer1-Anschluss • Computer2-Anschluss • DisplayPort (nur EB-1965/EB-1955/EB-1945W/ EB-1935)
3	[Video]-Taste	Bei jedem Tastendruck wird zwischen folgenden Bildern gewechselt: • Video-Anschluss • HDMI-Anschluss
4	[Freeze]-Taste	Die Standbildfunktion wird aktiviert oder deaktiviert. ☛ "Einfrieren des Bildes (Einfrieren)" S.59
5	[A/V Mute]-Taste	Zum Ein- und Ausschalten des Tons oder des Bildes. ☛ "Zeitweises Ausblenden von Bild und Ton (A/V Stummschalten)" S.59
6	[Page]-Tasten [Up] [Down]	Blättert durch die Seiten in Dateien, z. B. in PowerPoint-Dateien bei Verwendung der folgenden Projektionsverfahren. • Bei Verwendung der Funktion Kabellose Maus ☛ "Verwenden der Fernbedienung als Mauszeiger (Kabellose Maus)" S.62 • Bei Verwendung des USB Display ☛ "Projektion mit USB Display" S.36 • Bei Anschluss mit einem Netzwerk Beim Projizieren von Bildern über PC Free können Sie durch Drücken dieser Tasten den vorherigen/nächsten Bildschirm anzeigen.
7	[Source Search]-Taste	Wechselt zur nächsten Eingangsquelle, die ein Bild ausgibt. ☛ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.35

	Bezeichnung	Funktion
❽	[LAN]-Taste	Wechselt zum Bild des angeschlossenen Netzwerkgerätes. ☛ "Umschalten auf das Zielbild mit Hilfe der Fernbedienung" S.36
❾	[USB]-Taste	Bei jedem Tastendruck wird zwischen folgenden Bildern gewechselt: • USB Display • PC Free • Dokumentenkamera
❿	[Volume]-Tasten [🔉][🔊]	[🔉] Vermindert die Lautstärke. [🔊] Erhöht die Lautstärke. ☛ "Anpassung der Lautstärke" S.47

Zertifikate einstellen

Sie können die Zertifikatseinstellungen für die WLAN-Authentifizierung mithilfe eines Webbrowsers einstellen.

Installieren Sie im Projektor die folgenden Zertifikate: Client-Zertifikat und CA-Lizenz für die WLAN-Sicherheitseinstellungen und Web-Server-Zertifikat für die Sicheres HTTP-Funktion.

1. Anzeige Web-Steuerung.
   ☛ "Anzeigen der Bildschirm Web-Steuerung" S.78

2. Klicken Sie auf **Administrator-Einstellungen** - **Zertifikateverwaltung** unter **Netzwerk**.

3. Der Zertifikateverwaltung-Bildschirm erscheint.

Untermenübezeichnung	Punkte oder Einstellwerte
Client-Zertifikat	Aktualisieren/Löschen
	Ausgestellt an
	Ausgestellt von
	Gültigkeitsdauer
CA-Lizenz	Aktualisieren/Löschen
	Ausgestellt an
	Ausgestellt von
	Gültigkeitsdauer
Selbstsigniertes Zertifikat	Aktualisieren/Löschen
	Ausgestellt an
	Ausgestellt von
	Gültigkeitsdauer
Web-Server-Zertifikat	Aktualisieren/Löschen
	Ausgestellt an
	Ausgestellt von
	Gültigkeitsdauer



- Stellen Sie bei der Installation eines Zertifikats sicher, dass der Projektor das jeweilige Format unterstützt.
  ☛ "Liste unterstützter Zertifikate" S.81
- Sie können Digitalzertifikate auch von einem USB-Speichergerät aus auf dem Projektor installieren. Wenn Sie ein Zertifikat jedoch sowohl von einem USB-Speichergerät als auch von einem Netzwerk aus installieren, kann die Installation möglicherweise fehlschlagen.

Sichere HTTP Notes

Wenn im **Netzwerk**-Menü die Option **Sicheres HTTP** unter **Administrator-Einstellungen** auf **Ein** gestellt wurde, wird automatisch das HTTPS-Protokoll als Sicherheitseinstellung angewandt. Diese Funktion können Sie zur Verbesserung der Sicherheit zwischen dem Projektor und dem Webbrowser verwenden.

Zur Gewährleistung der Zuverlässigkeit des Servers wird für die Kommunikation über HTTPS-Protokoll ein Zertifikat verwendet. Erstellen Sie ein Serverzertifikat, um die Vertrauenswürdigkeit des Webbrowsers zu bestätigen und installieren Sie es auf dem Projektor.

Ist kein Serverzertifikat vorhanden, erstellt der Projektor automatisch ein selbst signiertes Zertifikat und kommuniziert. Da dieses selbst signierte Zertifikat die Vertrauenswürdigkeit des Webbrowsers nicht bestätigen kann, wird beim Zugriff auf den Projektor über einen Webbrowser eine Warnmeldung bezüglich der Vertrauenswürdigkeit des Servers ausgegeben. Obwohl das Sicherheitsniveau im Vergleich zu einem Serverzertifikat niedriger ist, können Sie die Übertragung dennoch fortsetzen und die Warnung ignorieren.

Liste unterstützter Zertifikate

Client-Zertifikat (PEAP-TLS/EAP-TLS)

Punkt	Erläuterung
Unterstütztes Format	PKCS#12
Erweiterung	PKCS, P12
Verschlüsselung	RSA
Rautenzeichen	MD5/SHA-1/SHA-256/SHA-384/SHA-512
Schlüssellänge	512/1024/2048/4096 Bit
Kennwort	Erforderlich. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen

Server-Zertifikat (PEAP/PEAP-TLS/EAP-TLS/EAP-Fast)

Punkt	Erläuterung
Unterstütztes Format	X509v3
Erweiterung	DER/CER/PEM
Verschlüsselung	RSA
Rautenzeichen	MD5/SHA-1/SHA-256/SHA-384/SHA-512
Schlüssellänge	512/1024/2048/4096 Bit
Verschlüsseln	BASE64/Binär

Web-Server-Zertifikat (Sicheres HTTP)

Punkt	Erläuterung
Unterstütztes Format	PKCS#12
Erweiterung	PKCS, P12
Verschlüsselung	RSA
Rautenzeichen	MD5/SHA-1/SHA-256/SHA-384/SHA-512
Schlüssellänge	512/1024/2048/4096 Bit
Gemeinsamer Name	Name des Network-Hosts
Organisation	Optional
Kennwort	Erforderlich. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen

Verwenden der Funktion Mail-Meldung zur Problemmeldung

Wenn Sie Mail-Meldung einstellen, werden bei Problemen oder Warnungen im Zusammenhang mit einem Projektor Meldungen an voreingestellte E-Mail-Adressen versendet. Mit dieser Funktion kann der Bediener über auftretende Projektorprobleme informiert werden, auch wenn er sich nicht in der Nähe des Projektors befindet.

☛ **Netzwerk - Administrator-Einstellungen - Mail-Meldung** S.112



- Es lassen sich bis zu drei Adressen für eine Benachrichtigung eingeben und eine Benachrichtigung kann zu allen Adressen gleichzeitig gesendet werden.
- Beim Auftreten eines schwerwiegenden Problems, durch welches der Projektor sofort ausgeschaltet wird, kann der Projektor keine Benachrichtigung über die aufgetretene Störung senden.
- Wenn Sie den **Standby-Modus** auf **Kommunikat. ein** einstellen, können Sie den Projektor steuern, selbst wenn er sich im Standby-Modus befindet (bzw. ausgeschaltet ist).
  ☛ **Erweitert – Standby-Modus** S.101

Fehlerbenachrichtigungen per Mail lesen

Wenn die Mail-Meldungsfunktion auf Ein gestellt ist und ein Problem/eine Warnmeldung am Projektor auftritt, wird die folgende E-Mail verschickt.

E-Mail-Absender: Adresse für Adresse 1

Betreff: EPSON Projector

Zeile 1: Projektorname des Geräts, an dem das Problem besteht.

Zeile 2: Die IP-Adresse des Projektors, an dem das Problem besteht.

Zeile 3 und folgende: Detailhinweise zu dem Problem

Die Detailhinweise zu dem Problem werden zeilenweise aufgelistet. Die Inhalte der Hauptmeldungen werden nachfolgend aufgelistet:

- Internal error
- Fan related error
- Sensor error
- Lamp timer failure
- Lamp out
- Internal temperature error
- High-speed cooling in progress
- Lamp replacement notification
- No-signal
  Der Projektor empfängt kein Signal. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus oder ob das als Signalquelle dienende Gerät eingeschaltet ist.
- Auto Iris Error
- Power Err. (Ballast)

Lösungsvorschläge bei Problemen oder Warnungmeldungen finden Sie im folgenden Abschnitt.

☛ "Ablesen der Anzeigen" S.122

Verwaltung mit SNMP

Wenn im Konfigurationsmenü die Option **SNMP** auf **Ein** gestellt wird, werden bei Problemen oder Warnmeldungen Benachrichtigungen an voreingestellte Computer versendet. Mit dieser Funktion kann der Bediener über auftretende Projektorprobleme informiert werden, auch wenn er sich nicht in der Nähe des Projektors befindet.

☛ **Netzwerk - Administrator-Einstellungen - SNMP** S.112



- SNMP sollte durch einen Netzwerkadministrator oder eine mit dem Netzwerk vertraute Person angewendet werden.
- Das Programm „SNMP Manager“ muss auf dem Computer installiert sein, um die SNMP-Funktion zur Überwachung des Projektors verwenden zu können.
- Es können bis zu zwei Ziel-IP-Adressen gespeichert werden.

ESC/VP21 Befehle

Mithilfe von ESC/VP21 kann der Projektor über ein externes Gerät gesteuert werden.

Liste der Befehle

Wenn der Einschaltbefehl gesendet wird, schaltet sich der Projektor ein und geht in den Aufwärm-Modus. Hat sich der Projektor eingeschaltet, wird ein Doppelpunkt „:" (3Ah) angezeigt.

Wird ein Befehl empfangen, führt der Projektor diesen Befehl aus und zeigt „:", anschließend erwartet er den nächsten Befehl.

Wird das Ausführen eines Befehls mit einem Fehler abgebrochen, wird eine Fehlermeldung angezeigt und „:" wird ausgegeben.

Die Hauptinhalte werden nachfolgend aufgelistet:

Punkt			Befehl
Ein-/Ausschalten	Ein		PWR ON
	Aus		PWR OFF
Signalwahl	Computer1	Auto	SOURCE 1F
		RGB	SOURCE 11
		Component	SOURCE 14
	Computer2	Auto	SOURCE 2F
		RGB	SOURCE 21
		Component	SOURCE 24
	HDMI		SOURCE 30
	Video		SOURCE 41
	USB Display		SOURCE 51
	USB1		SOURCE 52
	LAN		SOURCE 53
	USB2		SOURCE 54
	DisplayPort (nur EB-1965/EB-1955/EB-1945W/EB-1935)		SOURCE 70
Einblenden Ein/Aus	Ein		MUTE ON
	Aus		MUTE OFF

Fügen Sie am Ende jedes Befehls einen Wagenrücklaufcode (CR) (0Dh) hinzu und übertragen Sie.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.

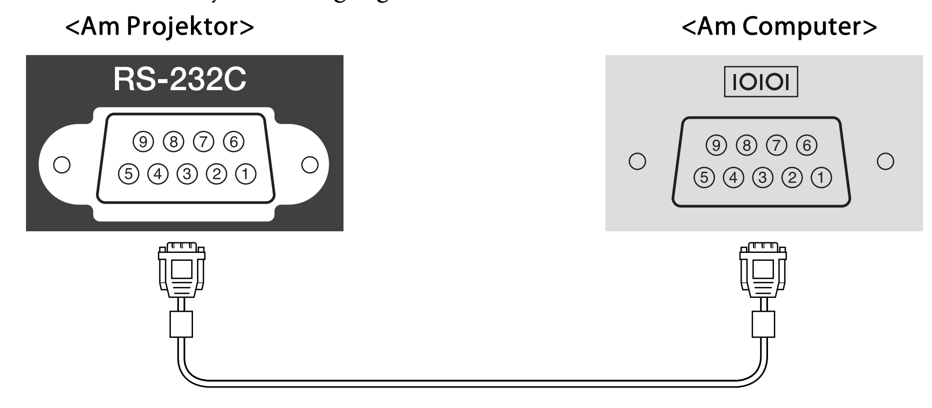
☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*

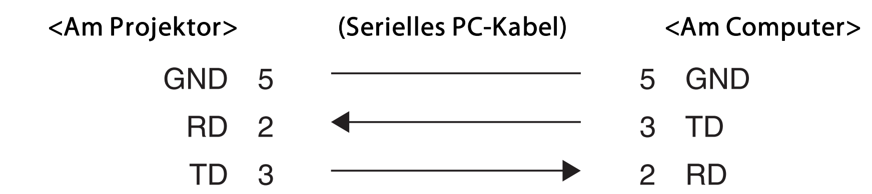
Kabelanordnung

Serielle Verbindung

- Steckertyp: Sub-D 9-polig (Stecker)

- Name des Projektor-Eingangsanschlusses: RS-232C





Signalbe-zeichnung	Funktion
GND	Erdung Signalleitung
TD	Datenübertragung
RD	Datenempfang

Kommunikationsprotokoll

- Voreinstellung für die Baud-Rate: 9600 bps
- Datenlänge: 8 Bit
- Parität: Keine
- Stop-Bit: 1 Bit
- Ablaufsteuerung: Keine

Über PJLink

PJLink Class1 wurde durch die JBMIA (Japan Business Machine and Information System Industries Association) als Standardprotokoll zur Steuerung von netzwerkkompatiblen Projektoren entwickelt und ist Teil Ihrer Anstrengungen zur Standardisierung der Steuerungsprotokolle von Projektoren.

Dieser Projektor erfüllt den PJLink Class1-Standard, entwickelt von der JBMIA.

Bevor Sie PJLink verwenden können, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen vornehmen. Weitere Informationen zu Netzwerkeinstellungen finden Sie im folgenden Abschnitt.

☛ "Netzwerk-Menü" S.103

Er akzeptiert alle Befehle außer den folgenden nach PJLink Class1 definierten, und die Kompatibilität wurde durch die Anpassbarkeits-Prüfung für den PJLink-Standard bestätigt.

URL:http://pjlink.jbmia.or.jp/english/

- **Nicht-kompatible Befehle**

Funktion		PJLink-Befehl
Mute-Einstellun-gen (Stummschal-tung)	Bild-Mute setzen	AVMT 11
	Audio-Mute setzen	AVMT 21

- **Bezeichnung des Eingangs, laut PJLink-Definition mit den entsprechenden Projektorquellen**

Quelle	PJLink-Befehl
Computer1	INPT 11
Computer2	INPT 12
Video	INPT 21

Quelle	PJLink-Befehl
HDMI	INPT 32
DisplayPort (nur EB-1965/EB-1955/ EB-1945W/EB-1935)	INPT 35
USB1	INPT 41
USB2	INPT 42
LAN	INPT 52
USB Display	INPT 53

- Angezeigter Herstellername für „Manufacture name information query" (Anfrage Information Herstellername).
  EPSON
- Angezeigte Modellbezeichnung für „Product name information query" (Anfrage Information Produktbezeichnung).
  EB-1965/EB-C765XN/PowerLite 1965
  EB-1964/EB-C764XN/PowerLite 1964
  EB-1955/EB-C755XN/PowerLite 1955
  EB-1954/EB-C754XN/PowerLite 1954
  EB-1945W/EB-C745WN/PowerLite 1945W
  EB-1935/EB-C745XN/PowerLite 1935

Über Crestron RoomView®

Bei Crestron RoomView® handelt es sich um ein integriertes Steuersystem von Crestron®. Es dient zum Überwachen und Steuern von mehreren an ein Netzwerk angeschlossene Geräte.

Der Projektor unterstützt das Steuerprotokoll und kann deshalb in einer Crestron RoomView®-Umgebung verwendet werden.

Besuchen Sie die Crestron®-Website, um mehr Details zu Crestron RoomView® zu erfahren. (Es werden nur englische Anzeigen unterstützt.)

http://www.crestron.com

Der nachfolgende Abschnitt gibt einen Überblick über Crestron RoomView®.

- **Fernsteuerung mithilfe eines Webbrowsers**
  Der Projektor kann von Ihrem Computer wie bei einer Fernbedienung gesteuert werden.
- **Überwachen und Steuern mithilfe der Anwendungssoftware**
  Crestron RoomView® Express oder Crestron RoomView® Server Edition von Creston® können zum Überwachen von Geräten des Systems, zur Kommunikation mit dem Support und zum Versenden von Notfallmeldungen verwendet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der folgenden Website:
  http://www.crestron.com/getroomview

Diese Anleitung erläutert das Ausführen von Bedienvorgängen auf Ihrem Computer über einen Webbrowser.



- Es können nur Single-Byte alphanumerische Zeichen und Symbole eingegeben werden.
- Die folgende Funktion kann während der Ausführung von Crestron RoomView® nicht verwendet werden:
  ☛ "Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung)" S.77
  Message Broadcasting (EasyMP Monitor-Plugin)
- Wenn Sie den **Standby-Modus** auf **Kommunikat. ein** einstellen, können Sie den Projektor steuern, selbst wenn er sich im Standby-Modus befindet (bzw. ausgeschaltet ist).
  ☛ **Erweitert** – **Standby-Modus** S.101

Bedienen eine Projektors über Ihren Computer

Aufrufen des Betriebsfensters

Überprüfen Sie vor dem Vornehmen eines Bedienschritts die folgenden Punkte:

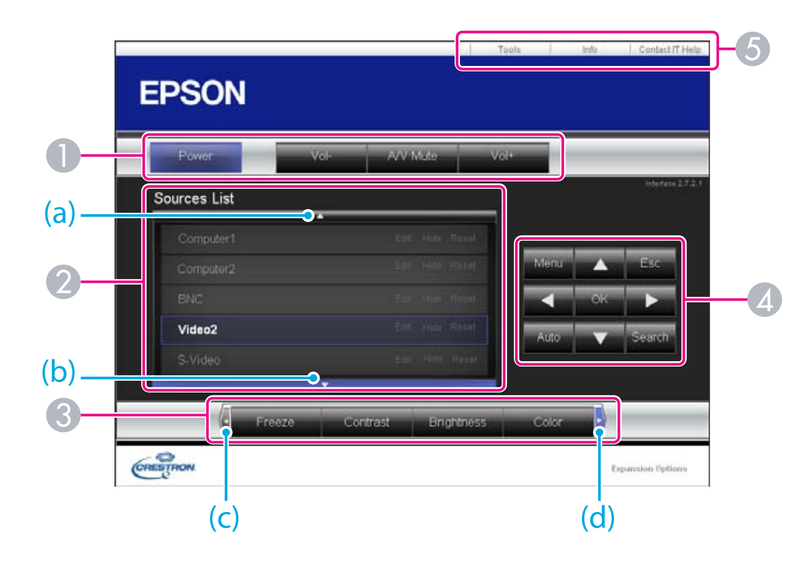
- Stellen Sie sicher, dass der Computer und Projektor an das Netzwerk angeschlossen sind.
- Stellen Sie im **Netzwerk**-Menü die Option **Crestron RoomView** auf **Ein**.
  ☛ **Netzwerk** - **Administrator-Einstellungen** - **Crestron RoomView** S.112

1. Starten Sie den Webbrowser des Computers.

2. Geben Sie die IP-Adresse des Projektors in das Adressfeld des Webbrowsers ein und drücken Sie die Enter-Taste auf der Computertastatur.

   Das Betriebsfenster wird angezeigt.

Verwenden des Betriebsfensters



❶ Beim Klicken auf diese Schaltflächen können die folgenden Bedienvorgänge ausgeführt werden:

Taste	Funktion
Power	Ein- oder Ausschalten des Projektors.
Vol-/Vol+	Zur Anpassung der Lautstärke.
A/V Mute	Zum Ein- und Ausschalten des Tons oder des Bildes. ☛ "Zeitweises Ausblenden von Bild und Ton (A/V Stummschalten)" S.59

❷ Wechseln Sie zum Bild der gewählten Eingangsquelle. Um Eingangsquellen anzuzeigen, die nicht in der Liste „Source List“ aufgeführt sind, klicken Sie auf (a) oder (b), um nach oben oder nach unten zu Blättern. Das aktuelle Videoeingangssignal wird in Blau angezeigt.

Der Quellname kann gegebenenfalls geändert werden.

③ Beim Klicken auf diese Schaltflächen können die folgenden Bedienvorgänge ausgeführt werden: Um Schaltflächen anzuzeigen, die nicht in der Liste „Source List“ aufgeführt sind, klicken Sie auf (c) oder (d), um nach links oder nach rechts zu Blättern.

Taste	Funktion
Freeze	Die Standbildfunktion wird aktiviert oder deaktiviert. ☛ "Einfrieren des Bildes (Einfrieren)" S.59
Contrast	Stellt die Helligkeitsunterschiede zwischen Licht und Schatten des Bilds ein.
Brightness	Passt die Bildhelligkeit an.
Color	Passt die Farbsättigung des Bilds an.
Sharpness	Passt die Bildschärfe an.
Zoom	Klicken Sie auf die Schaltfläche [⊕], um das Bild ohne Änderung der Projektionsfläche zu vergrößern. Klicken Sie auf die Schaltfläche [⊖], um ein Bild zu verkleinern, welches mit der Schaltfläche [⊕] vergrößert wurde. Klicken Sie auf die Tasten [▲], [▼], [◀] oder [▶], um die Position des vergrößerten Bilds zu verändern. ☛ "Vergrößern von Bildausschnitten (E-Zoom)" S.61

④ Die Bedienung der Schaltflächen [▲], [▼], [◀] und [▶] entspricht der Bedienung der Tasten [ ], [ ], [ ] und [ ] auf der Fernbedienung. Beim Klicken auf diese anderen Schaltflächen können die folgenden Bedienvorgänge ausgeführt werden:

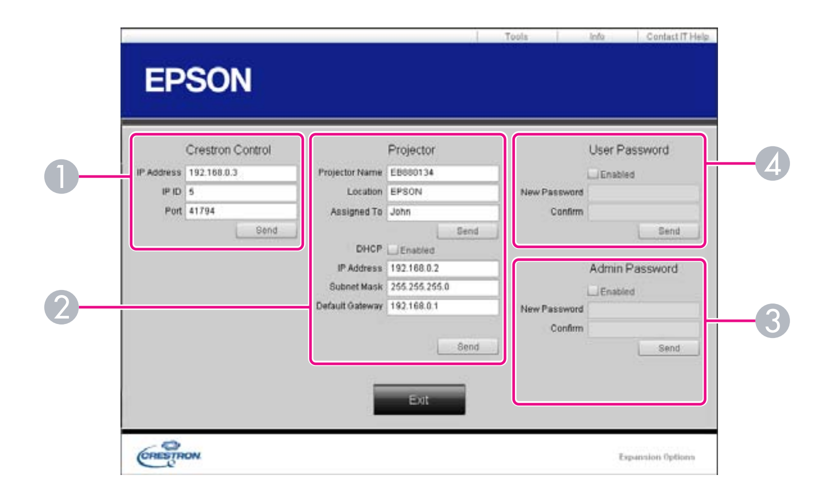
Taste	Funktion
OK	Gleicher Bedienvorgang wie die [↵]-Taste auf der Fernbedienung. ☛ "Fernbedienung" S.17
Menu	Zum Aufrufen und Schließen des Konfigurationsmenüs.
Auto	Wird auf diese Schaltfläche während der Projektion von analogen RGB-Signalen des Computer1- oder Computer2-Anschlusses geklickt, können automatisch die Optionen Tracking, Sync. und Position optimiert werden.
Search	Wechselt zur nächsten Eingangsquelle, die ein Bild ausgibt. ☛ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.35
Esc	Selber Bedienvorgang wie die [Esc]-Taste auf der Fernbedienung. ☛ "Fernbedienung" S.17

⑤ Beim Klicken auf diese Register können die folgenden Bedienvorgänge ausgeführt werden:

Register	Funktion
Contact IT Help	Zeigt das Fenster des Supports an. Es wird verwendet, um Meldungen mithilfe von Crestron RoomView® an den Administrator zu senden und von ihm zu empfangen.
Info	Zeigt Informationen des aktuell verbundenen Projektors an.
Tools	Dient zum Ändern der Einstellungen des aktuell verbundenen Projektors. Siehe nächster Abschnitt.

Verwenden des Fensters „Tools“

Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn Sie auf das Register **Tools** im Betriebsfenster klicken. Dieses Fenster kann verwendet werden, um Einstellungen des aktuell angeschlossenen Projektors zu ändern.



A Crestron Control
Dient zum Einstellen der Crestron® -Zentralsteuerung.

B Projector
Sie können folgende Punkte einstellen:

Punkt	Funktion
Projector Name	Weisen Sie dem Projektor einen eindeutigen Namen zu, so dass er sich von anderen an das Netzwerk angeschlossenen Projektoren unterscheidet. (Der Name darf aus max. 15 alphanumerischen Single-Byte-Zeichen bestehen.)
Location	Geben Sie einen Namen für den Installationsort des aktuell an das Netzwerk angeschlossenen Projektors an. (Der Name darf aus max. 32 alphanumerischen Single-Byte-Zeichen und Symbolen bestehen.)
Assigned To	Weisen Sie dem Projektor einen Benutzernamen zu. (Der Name darf aus max. 32 alphanumerischen Single-Byte-Zeichen und Symbolen bestehen.)
DHCP	Aktivieren Sie zur Verwendung von DHCP das Kontrollkästchen **Enabled**. Wenn DHCP aktiviert ist, kann keine IP-Adresse eingegeben werden.
IP Address	Weisen Sie dem aktuell verbundenen Projektor eine IP-Adresse zu.
Subnet Mask	Weisen Sie dem aktuell verbundenen Projektor eine Subnet-Maske zu.
Default Gateway	Weisen Sie dem aktuell verbundenen Projektor eine Gateway-Adresse zu.
Send	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unter **Projector** vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

C Admin Password
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enabled**, damit das Fenster Tools nur nach Eingabe eines Kennworts geöffnet werden kann.
Sie können folgende Punkte einstellen:

Punkt	Funktion
New Password	Geben Sie ein neues Kennwort ein, wenn das gegenwärtig zum Öffnen des Fensters Tools verwendete Kennwort geändert werden soll. (Der Name darf aus max. 26 alphanumerischen Single-Byte-Zeichen bestehen.)

Punkt	Funktion
Confirm	Geben Sie hier dasselbe Kennwort wie unter **New Password** ein. Unterscheiden sich die Kennwörter, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
Send	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unter **Admin Password** vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

④ **User Password**
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enabled**, damit das Betriebsfenster des Computers nur nach Eingabe eines Kennworts geöffnet werden kann.
Sie können folgende Punkte einstellen:

Punkt	Funktion
New Password	Geben Sie ein neues Kennwort ein, wenn das gegenwärtig zum Öffnen des Betriebsfensters verwendete Kennwort geändert werden soll. (Der Name darf aus max. 26 alphanumerischen Single-Byte-Zeichen bestehen.)
Confirm	Geben Sie hier dasselbe Kennwort wie unter **New Password** ein. Unterscheiden sich die Kennwörter, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
Send	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unter **User Password** vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

Zeitplan einstellen

Sie können das Ein-/Ausschalten des Projektors und die Auswahl seiner Eingangsquellen als Ereignisse im Zeitplan festlegen. Gespeicherte Ereignisse werden automatisch wöchentlich zu der festgelegten Uhrzeit an den festgelegten Tagen ausgeführt.


Warnung

Stellen Sie keine brennbaren Objekte vor die Linse. Wenn Sie einen Zeitplan zum automatischen Einschalten des Projektors festgelegt haben, könnte jedes brennbare Objekt, welches sich vor der Linse befindet, einen Brand auslösen.

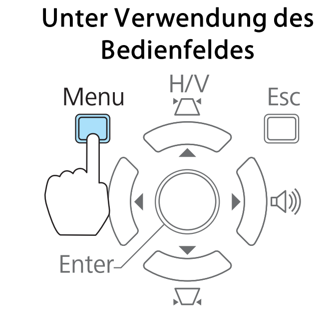
Einstellmethoden

1 Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.

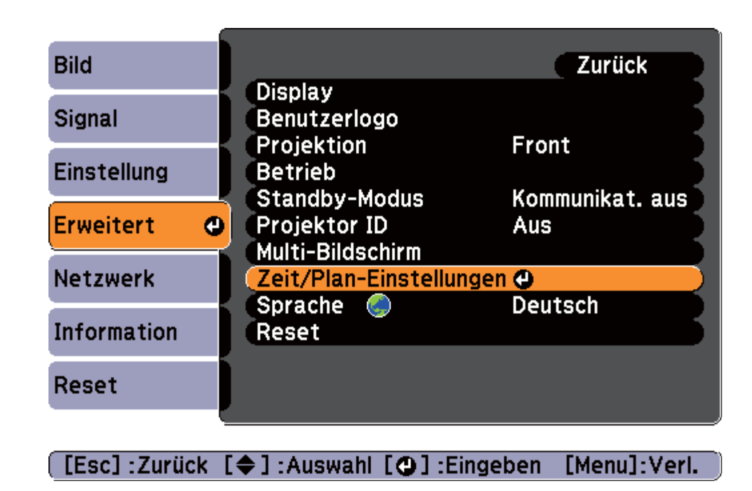
☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.93

Unter Verwendung der Fernbedienung

Unter Verwendung des Bedienfeldes



2 Wählen Sie unter **Erweitert** die Option **Zeit/Plan-Einstellungen**.



3 Stellen Sie die Zeit und den Zeitplan ein.

Das Auswählen aus dem Hauptmenü und den Untermenüs und das Ändern gewählter Punkte erfolgt gleich wie im Konfigurationsmenü.



Wählen Sie zum Löschen aller gespeicherten Zeitpläne **Zeitplan zurücksetzen** und dann **Ja**.

Uhr

Untermenübezeichnung	Funktion
Datum	Stellen Sie im Projektor das heutige Datum ein.
Zeit	Stellen Sie im Projektor die aktuelle Uhrzeit ein.
Zeitunterschied (UTC)	Stellen Sie den Zeitunterschied zur koordinierten Weltzeit ein.
Zur DST-Einstellung	Zeigt den Bildschirm zur Einstellung der Sommerzeit an.
Internetzeit	Stellen Sie hier **Ein** ein, um die Zeit automatisch über einen Internet-Uhrzeit-Server zu aktualisieren.
Internetzeitserver	Geben Sie die IP-Adresse eines Internet-Uhrzeit-Servers ein.

Sommerzeit-Bildschirm

Untermenübezeichnung	Funktion
Sommerzeit	Stellen Sie ein, ob die Sommerzeit aktiviert werden soll (**Ein**/**Aus**).
DST Start	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit ein.
DST Ende	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit ein.
DST-Einstellung (min)	Zur Einstellung des Zeitunterschiedes zwischen der Standard- und der Sommerzeit.

Zeitplan

Sie können eine Liste der gespeicherten Zeitpläne anzeigen.
Der Bildschirm Zeit/Plan-Einstellungen wird angezeigt, wenn Sie **Neu hinzufügen** wählen oder wenn Sie die [Esc]-Taste auf einem registrierten

Zeitplan drücken und dann aus dem angezeigten Menü **Bearbeiten** auswählen.

Sie können bis zu 30 Ereignisse Speichern.

Uhr / Zeitplan-Einstellung-Bildschirm

Untermenübezeichnung	Funktion
Ereignis-Einstellung	Wählen Sie die Projektorfunktion aus, die bei dem Ereignis ausgeführt werden soll. Sie können folgende Punkte einstellen: • Stromversorgung • Quelle • Leistungsaufnahme • A/V-Stummschaltung • Lautstärke
Datum- / Zeit-Einstellung	Stellen Sie das Datum, den Wochentag und die Uhrzeit für die Ausführung des Ereignisses ein.



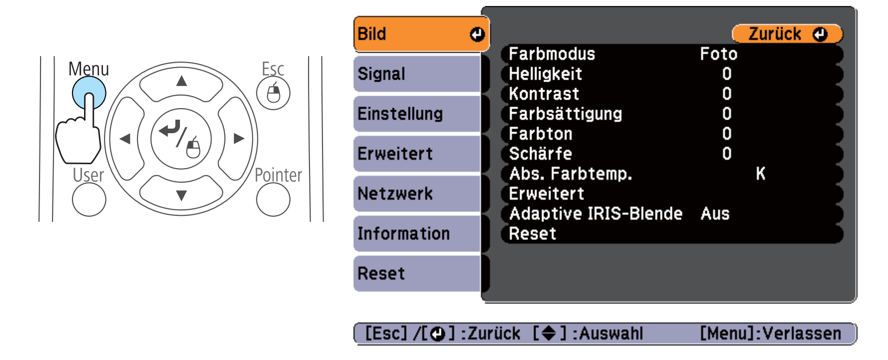
Konfigurationsmenü

In diesem Kapitel wird das Konfigurationsmenü mit seinen Funktionen erläutert.

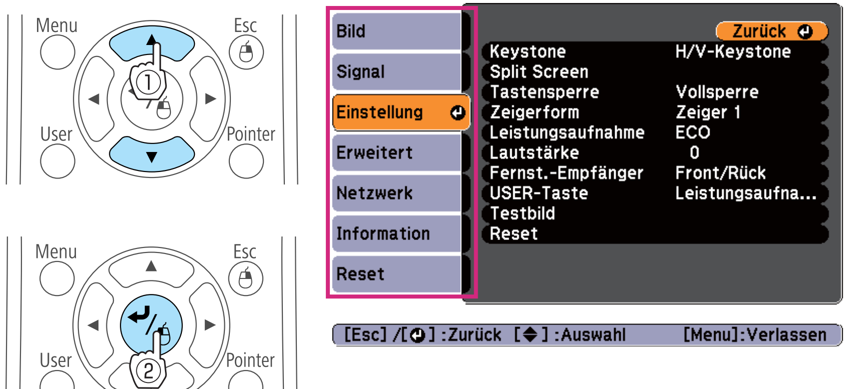
In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Konfigurationsmenüs erläutert.

Obwohl die folgenden Schritte am Beispiel der Fernbedienung erklärt werden, können Sie dieselben Vorgänge auch über das Bedienfeld des Projektors steuern. Hinweise zu den verfügbaren Tasten und ihren Funktionen finden Sie in den Anleitungen im Menü.

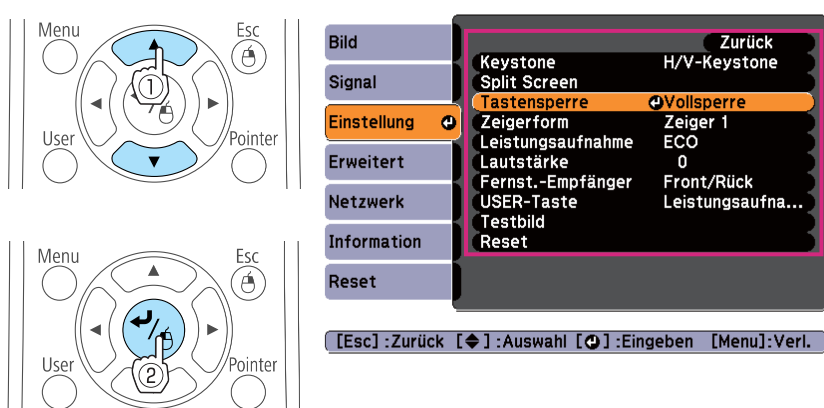
1 Rufen Sie das Konfigurationsmenü auf.



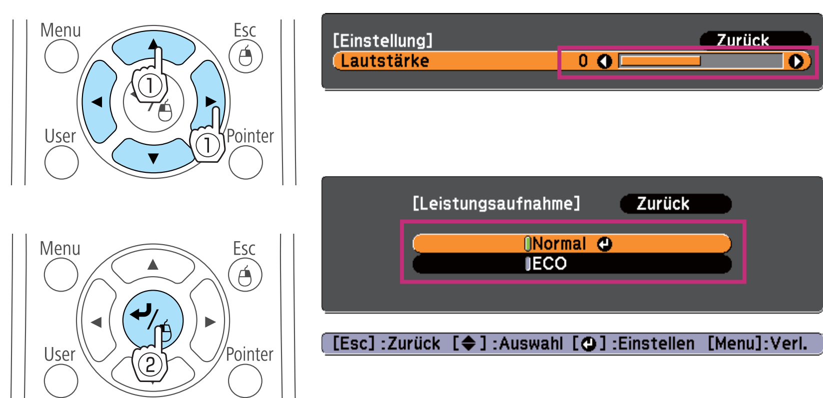
2 Wählen Sie einen Hauptmenüpunkt aus.



3 Wählen Sie einen Untermenüpunkt aus.



4 Ändern Sie die Einstellungen.



5 Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.

Tabelle zum Konfigurationsmenü

Die einstellbaren Menüpunkte sind vom jeweils verwendeten Modell sowie dem Bildsignal und von der Projektionsquelle abhängig.

Hauptmenübezeichnung	Untermenübezeichnung	Punkte oder Einstellwerte
Menü Bild ☛ S.96	Farbmodus	Dynamisch, Präsentation, Theater, Foto, Sport, sRGB, Tafel, Weißtafel und DICOM SIM.
	Helligkeit	-24 bis 24
	Kontrast	-24 bis 24
	Farbsättigung	-32 bis 32
	Farbton	-32 bis 32
	Schärfe	-5 bis 5
	Abs. Farbtemp.	5000K bis 10000K
	Erweitert	Gamma, RGB und RGBCMY
	Adaptive IRIS-Blende	Ein und Aus
Menü Signal ☛ S.97	Auto Setup	Ein und Aus
	Auflösung	Autom., Breit und Normal
	Tracking	-
	Sync.	-
	Position	Aufw., Abw., Links und Rechts
	Progressiv	Aus, Video und Film/Auto
	Rauschunterdrückung	Aus, NR1 und NR2
	HDMI-Videobereich	Autom., Normal und Erweitert
	DisplayPort-Videobereich	Autom., Normal und Erweitert
	Eingangssignal	Autom., RGB und Component

Hauptmenübezeichnung	Untermenübezeichnung	Punkte oder Einstellwerte
	Video-Signal	Autom., NTSC, NTSC4.43, PAL, M-PAL, N-PAL, PAL60 und SECAM
	Seitenverhältnis	Normal, Automatisch, 4:3, 16:9, Voll, Zoom und Nativ
	Overscan	Automatisch, Aus, 4% und 8%
	Bildverarbeitung	Schnell, Fein
Menü Einstellung ☛ S.99	Keystone	H/V-Keystone und Quick Corner
	Split Screen	-
	Tastensperre	Vollsperre, Bedienungssperre und Aus
	Zeigerform	Zeiger 1, 2 und 3
	Leistungsaufnahme	Normal und ECO
	Lautstärke	0 bis 20
	Fernst.-Empfänger	Front/Rück, Front, Rück und Aus
	USER-Taste	Leistungsaufnahme, Information, Progressiv, Testbild, Multi-Bildschirm und Auflösung
	Testbild	-
Menü Erweitert ☛ S.101	Display	Meldung, Hintergrundanzeige, Startbildschirm und A/V Stummschalten
	Benutzerlogo	-
	Projektion	Front, Front/Decke, Rück und Rück/Decke

Hauptmenübezeichnung	Untermenübezeichnung	Punkte oder Einstellwerte
	Betrieb	Direkt Einschalten, Sleep-Modus, Sleep-Modus-Zeit, Objektivdeckel-Timer, Höhenlagen-Modus und Audio-Eingang
	Standby-Modus	Kommunikat. ein und Kommunikat. aus
	Projektor ID	Aus oder 1 bis 9
	Multi-Bildschirm	Regelungsniveau, Helligkeitskorrektur, Farbkorr. (G/R) und Farbkorr.(B/Y)
	Zeit/Plan-Einstellungen	-
	Sprache	15 bzw. 35 Sprachen*1
Menü Information ☛ S.116	Lampenstunden	-
	Quelle	-
	Eingangssignal	-
	Auflösung	-
	Video-Signal	-
	Wiederholrate	-
	Sync-Info	-
	Status	-
	Seriennummer	-
	Event ID	-
Menü Reset ☛ S.118	Reset total	-
	Reset Lampenstunden	-

*1 Die Anzahl der unterstützten Sprachen ist von der Region abhängig, in der der Projektor verwendet wird.

Netzwerk-Menü

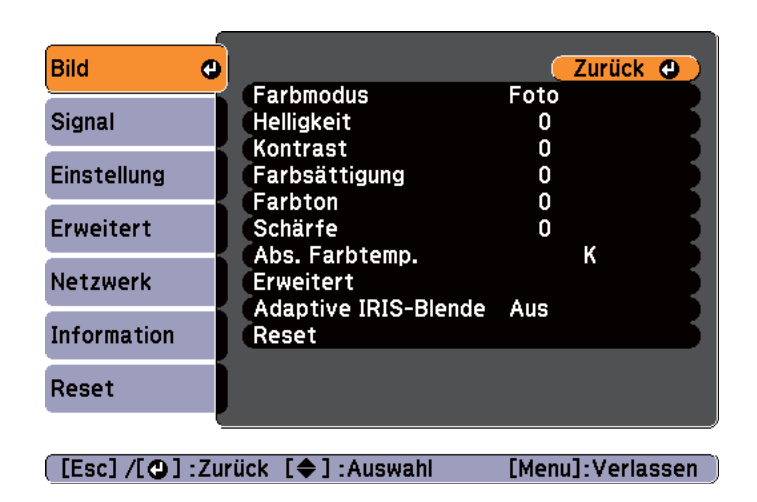
Hauptmenübezeichnung	Untermenübezeichnung	Punkte oder Einstellwerte
Menü Grund ☛ S.105	Projektorname	-
	Kennwort zu Web Remote	-
	Projektor-Kennwort	Ein und Aus
Menü Wireless LAN ☛ S.106	Wireless-LAN-Stärke	Ein und Aus
	Wi-Fi Protected Setup	-
	Wireless LAN-System	802.11b/g und 802.11b/g/n
	Verbindungsmodus	AdHoc und Infrastruktur
	SSID Auto	Ein und Aus
	SSID	-
	Access-Point suchen	-
	Kanal	1ch, 6ch und 11ch
	SSID-Anzeige	Ein und Aus
	DHCP	Ein und Aus
	IP-Adresse	-
	Subnet-Maske	-
	Gateway-Adresse	-
	Anzeige IP-Adresse	Ein und Aus
	Regionscode	-
Menü Sicherheit ☛ S.108	Sicherheit	Open, WPA/WPA2-PSK, WPA/WPA2-EAP
Menü Wired LAN ☛ S.111	DHCP	Ein und Aus
	IP-Adresse	-
	Subnet-Maske	-

Hauptmenübezeichnung	Untermenübezeichnung	Punkte oder Einstellwerte
	Gateway-Adresse	-
	Anzeige IP-Adresse	Ein und Aus
Menü Administrator-Einstellungen ☛ S.112	Administratorpasswort	-
	Netzwerk-Hostname	-
	PJLink-Passwort	-
	Kennwrt zu Web-Strg.	-
	Monitor-Kennwort	-
	Sicheres HTTP	Ein und Aus
	Mail-Meldung	-
	Zertifikateverwaltung	-
	SNMP	-
	Prioritätsgateway	Verkabelt, Drahtlos
	AMX Device Discovery	Ein und Aus
	Crestron RoomView	Ein und Aus
	Bonjour	Ein und Aus
	EPSON Message Broadcasting	Ein und Aus

Menü Bild

Die einstellbaren Menüpunkte sind vom Bildsignal und von der Quelle der Projektion abhängig. Die Einstellungen werden für jede Quelle separat gespeichert.

☛ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.35



Untermenü	Funktion
Farbmodus	Wählen Sie die der Umgebung entsprechende Bildqualität aus. ☛ "Einstellung der Projektionsqualität (Auswahl des Farbmodus)" S.49
Helligkeit	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein.
Kontrast	Stellen Sie die Helligkeitsunterschiede des Bildes ein.
Farbsättigung	(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Component-Video oder Composite-Video-Bilder eingegeben werden.) Stellen Sie die Farbstärke des Bilds ein.
Farbton	(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn ein Komponente Video-Signal eingegeben wird. Wenn ein Composite-Video-Signal eingegeben wird, ist eine Einstellung nur bei Eingabe von NTSC-Signalen möglich.) Stellen Sie den Farbton ein.
Schärfe	Stellen Sie die Bildschärfe ein.

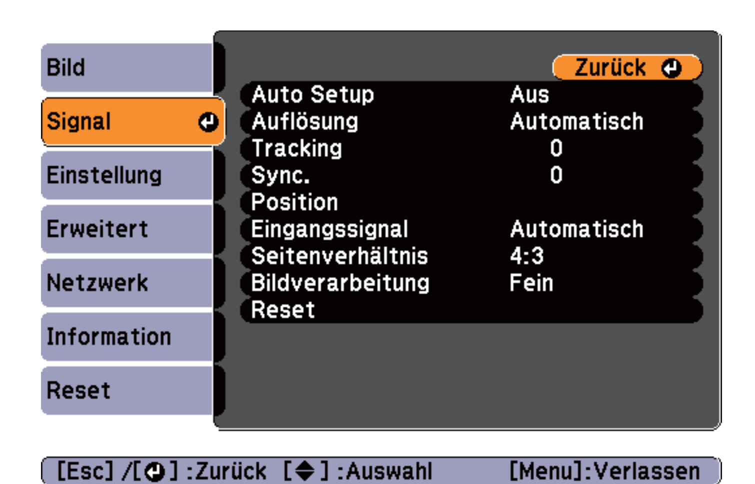
Untermenü	Funktion
Abs. Farbtemp.	Hier können Sie den Gesamtfarbton des Bildes einstellen. Sie können Farbtöne in 10 Stufen von 5.000 K bis 10.000 K einstellen. Bei einer hohen Einstellung erscheinen die Bilder bläulich, bei einer niedrigen Einstellung werden sie rötlich wiedergegeben.
Erweitert	Sie können Einstellungen vornehmen, indem Sie die folgenden Punkte wählen. **Gamma**: Sie können die Farbgebung durch die Auswahl eines der Gamma-Korrekturwerte oder durch Verweis auf das projizierte Bild oder eine Gammakurve einstellen. **RGB**: Sie können die einzelnen Komponenten R (Rot), G (Grün) und B (Blau) für die Abweichung und Verstärkung anpassen. **RGBCMY**: Sie können für jede der Farben R (Rot), G (Grün), B (Blau), C (Cyan), M (Magenta) und Y (Gelb) die Schattierung, Sättigung und Helligkeit einstellen.
Adaptive IRIS-Blende	(Diese Einstellung ist nur möglich, wenn der **Farbmodus** auf **Dynamisch** oder **Theater** eingestellt ist.) Stellen Sie diese Option auf **Ein**, um die IRIS-Blende einzustellen und so die optimale Belichtung für die zu projizierenden Bilder zu erreichen. Die Einstellungen werden für jeden Farbmodus gespeichert. ☛ "Adaptive IRIS-Blende einstellen" S.50
Reset	Sie können alle Werte des Menüs **Bild** auf ihre Voreinstellungen zurücksetzen. Hinweise, wie alle Menüpunkte auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können, finden Sie im folgenden Abschnitt. ☛ "Menü Reset" S.118

Menü Signal

Die einstellbaren Menüpunkte sind vom Bildsignal und von der Quelle der Projektion abhängig. Die Einstellungen werden für jede Quelle separat gespeichert.

Einstellungen für das Menü Signal sind nicht möglich, wenn als Quelle USB Display, USB oder LAN festgelegt wurde.

☛ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.35



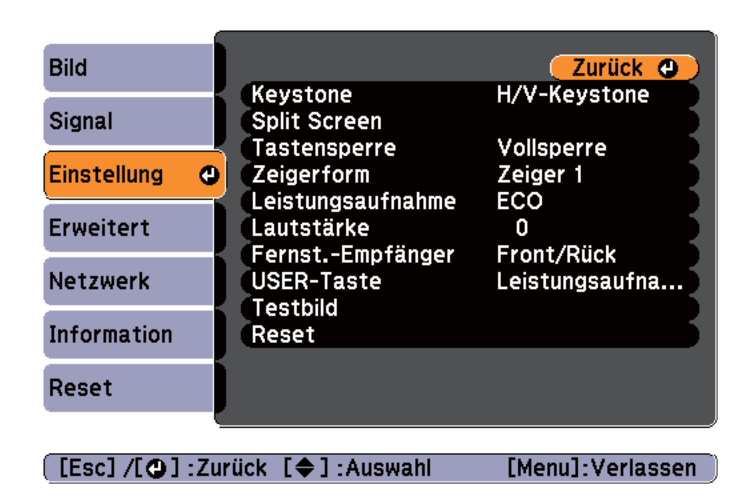
Untermenü	Funktion
Auto Setup	(Nur verfügbar, wenn ein analoges RGB-Computersignal eingegeben wird.) Stellen Sie diese Option auf **Ein**, um bei Änderung des Eingangssignals automatisch die Optionen Tracking, Sync. und Position für eine Bildoptimierung anzupassen.
Auflösung	(Nur verfügbar, wenn ein analoges RGB-Computersignal eingegeben wird.) Stellen Sie diese Option auf **Automatisch**, um die Auflösung des Eingangssignals automatisch zu ermitteln. Wenn die Projektion der Bilder unter der Einstellung **Automatisch** nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn z. B. Bilder fehlen, stellen Sie, je nach angeschlossenen Computer **Breit** für Breitbild oder **Normal** für die Formate 4:3 oder 5:4 ein.

Untermenü	Funktion
Tracking	(Nur verfügbar, wenn ein analoges RGB-Computersignal eingegeben wird.) Einstellung der Computerbilder beim Auftreten von vertikalen Bildstreifen.
Sync.	(Nur verfügbar, wenn ein analoges RGB-Computersignal eingegeben wird.) Einstellung der Computerbilder beim Auftreten von Flimmern, Unschärfe oder sonstigen Bildstörungen.
Position	(Dieses Element kann nicht eingestellt werden, wenn die Quelle HDMI oder DisplayPort ist.) Falls das Bild nicht vollständig angezeigt wird, können Sie die Position der Anzeige nach oben, unten, links und rechts verschieben, um eine Projektion des ganzen Bildes zu erreichen.
Progressiv	(Diese Einstellung ist nur möglich, wenn ein Composite-Video-Signal eingegeben wird. Wenn eine Komponente Video oder RGB-Video eingegeben wird, kann diese Einstellung nur vorgenommen werden, wenn das eingegebene Signal ein Zeilensprungsignal (480i/576i/1080i) ist.) Zeilensprung-Signale (i) werden in Progressiv-Signale (p) konvertiert. (IP-Konvertierung) **Aus**: Ideal für die Wiedergabe von sehr unruhigen Bildern. **Video**: Ideal für gewöhnliche Videos. **Film/Auto**: Ideal für Filmsequenzen, Computer-Grafiken und Animationen.

Untermenü	Funktion
Rauschunterdrückung	(Dies kann nicht eingestellt werden, wenn ein digitales RGB-Signal anliegt, ein Zeilensprungsignal projiziert wird, während **Progressiv** auf **Aus** gesetzt ist, oder wenn ein 480p-, 576p-, oder 1080p-Signal anliegt, während die Option **Bildverarbeitung** auf **Schnell** gesetzt wurde.) Gleicht Bildrauschen aus. Es sind zwei Modi verfügbar. Wählen Sie Ihre bevorzugte Einstellung. Es wird empfohlen, diese Option auf **Aus** zu stellen, wenn Bilder projiziert werden, die nur wenig Bildrauschen aufweisen, z. B. Signale von DVDs.
HDMI-Videobereich	Wenn der HDMI-Anschluss des Projektors mit einem DVD-Player verbunden ist, stellen Sie den Videobereich des Projektors auf die Einstellung am DVD-Player ein.
DisplayPort-Videobereich (nur EB-1965/ EB-1955/ EB-1945W/ EB-1935)	Wenn der DisplayPort-Anschluss des Projektors mit einem Computer verbunden ist, stellen Sie den Videobereich des Projektors auf die Einstellung am Computer ein.
Eingangssignal	Das Eingangs-Signal kann von einem Computer-Anschluss ausgewählt werden. Mit der Einstellung **Automatisch** wird das Eingangssignal automatisch entsprechend dem angeschlossenen Gerät eingestellt. Falls die Bildfarben mit der Einstellung **Automatisch** nicht richtig wiedergegeben werden, können Sie das geeignete Signal dem angeschlossenen Gerät entsprechend manuell einstellen.
Video-Signal	Sie können das Eingangssignal des Video-Anschlusses einstellen. Mit der Einstellung **Automatisch** werden Videosignale automatisch erkannt. Falls mit der Einstellung **Automatisch** Bildstörungen auftreten oder kein Bild erscheint, können Sie das betreffende Signal entsprechend des angeschlossenen Geräts manuell einstellen.

Untermenü	Funktion
Seitenverhältnis	Sie können das Bildformat der projizierten Bilder einstellen. ☛ "Ändern des Bildformats des projizierten Bilds " S.51
Overscan	(Diese Einstellung ist nur möglich, wenn ein Komponente Video- oder RGB-Video-Signal eingegeben wird.) Ändert das Ausgangsbildformat (die Reichweite des projizierten Bildes). Sie können den Schnittbereich auf **Aus**, **4%** oder **8%** einstellen. Wenn die Quelle HDMI ist, steht die Option **Autom.** zur Verfügung. Wird **Automatisch** ausgewählt, wird je nach Eingangssignal zwischen **Aus** oder **8%** umgeschaltet.
Bildverarbei-tung	Ändert die Einstellungen für die Bildverarbeitung. **Schnell**: Bilder werden schneller angezeigt. Die Nachfolgeverzögerung des Stiftes wird bei der Verwendung der optionalen interaktiven Einheit verbessert. **Fein**: Bilder werden in einer besseren Qualität angezeigt.
Reset	Setzt alle Einstellungen des Menüs **Signal** auf ihre Voreinstellungen zurück, mit Ausnahme des Menüpunkts **Eingangssignal**. Hinweise, wie alle Menüpunkte auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können, finden Sie im folgenden Abschnitt. ☛ "Menü Reset" S.118

Menü Einstellung

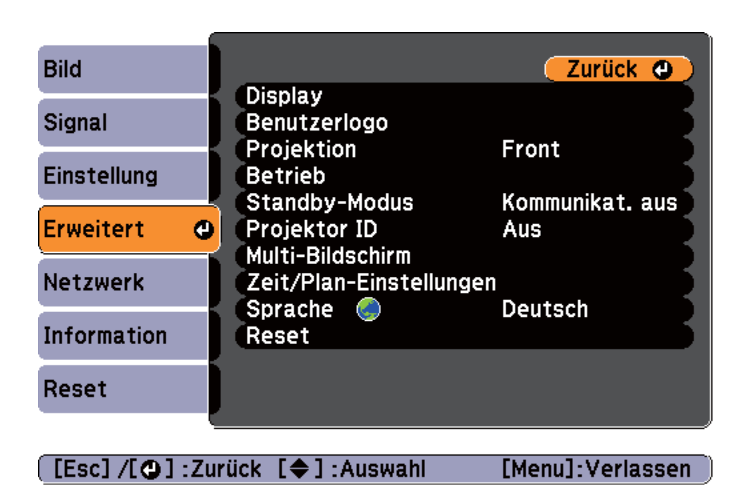


Untermenü	Funktion
Keystone	Sie können die Keystone-Verzerrung korrigieren. • Wenn **H/V-Keystone** ausgewählt wurde: Justieren Sie **V-Keystone** und **H-Keystone**, um horizontale und vertikale Keystone-Verzerrungen zu korrigieren. Die Option **Auto H/V-Keystone** kann auf **Ein** oder **Aus** gesetzt werden. ☛ "Korrigierung von Keystone-Verzerrungen" S.40 • Wenn **Quick Corner** ausgewählt wurde: Wählen und korrigieren Sie die vier Ecken des projizierten Bildes. ☛ "Quick Corner" S.41
Split Screen	Sie können die Anzeige zweiteilen. Sie können die Bildschirmgröße ändern und die Optionen Quelle, Bildschirme tauschen, Audioquelle und Split Screen beenden auswählen. ☛ "Zwei Bilder gleichzeitig projizieren (Split Screen) " S.55

Untermenü	Funktion
Tastensperre	Die eingestellte Tastensperre deaktiviert alle Tastenfunktionen des Projektor-Bedienfelds. ☛ "Sperrfunktion der Bedienungstasten (Tastensperre)" S.71
Zeigerform	Sie können hier die Zeigerform wählen. Zeiger 1: Zeiger 2: Zeiger 3: ☛ "Zeigerfunktion (Zeiger)" S.60
Leistungsaufnahme	Einstellung der Lampenhelligkeit auf eine von zwei möglichen Stufen. Wählen Sie **ECO**, wenn die projizierten Bilder in einem dunklen Raum oder auf einer kleinen Leinwand zu hell sind. Mit der Einstellung **ECO** verändern sich der Stromverbrauch und die Lebensdauer der Lampe wie unten angegeben und die Betriebsgeräusche des Lüfters sind gedämpfter. Der Stromverbrauch verringert sich um etwa 25 %, die Lampenlebensdauer erhöht sich um etwa das 1,4-fache.
Lautstärke	Regelt die Lautstärke. Die Einstellungen werden für jede Quelle separat gespeichert.
Fernst.-Empfänger	Sie können den Empfang des Fernbedienungssignals beschränken. Wenn diese Option auf **Aus** eingestellt ist, können Sie keine Vorgänge über die Fernbedienung steuern. Wenn Sie die Fernbedienung verwenden möchten, halten Sie die [Menu]-Taste auf der Fernbedienung mindestens 15 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung auf ihren Standardwert zurückzusetzen.

Untermenü	Funktion
USER-Taste	Sie können auswählen, welcher Punkt des Konfigurationsmenüs der [User]-Taste auf der Fernbedienung zugewiesen werden soll. Durch Drücken der [User]-Taste wird der Bildschirm für die Auswahl/Einstellung des zugewiesenen Menüpunktes angezeigt, mit dem Sie die Auswahl/Einstellung per einfachem Tastendruck vornehmen können. Sie können der [User]-Taste einen der folgenden Punkte zuweisen. **Leistungsaufnahme**, **Information**, **Progressiv**, **Testbild**, **Multi-Bildschirm** und **Auflösung**
Testbild	Sie können beim Aufstellen des Projektors mithilfe eines Testbilds die Projektion ohne Anschluss weiterer Geräte einstellen. Während der Anzeige des Testbildes können Zoom- und Schärfeeinstellungen und Keystone-Korrektur durchgeführt werden. Zum Aufheben des Testbilds drücken Sie die [Esc]-Taste auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld. **Achtung** Wenn ein Muster längere Zeit angezeigt wird, erscheint in den projizierten Bildern möglicherweise eine Überblendung.
Reset	Setzt alle Werte des Menüs **Einstellung** auf ihre Voreinstellungen zurück, mit Ausnahme der **USER-Taste**. Hinweise, wie alle Menüpunkte auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können, finden Sie im folgenden Abschnitt. ☛ "Menü Reset" S.118

Menü Erweitert



Untermenü	Funktion
Display	Hier können Sie die Einstellungen für die Projektoranzeige vornehmen. **Meldung**: Wenn die Einstellung **Aus** lautet, werden folgende Elemente nicht angezeigt. Punkte, wenn die Quelle, der Farbmodus oder das Bildformat geändert werden, Meldungen, wenn kein Signal anliegt und Warnungen, wie „Warnung Hochtemp.". **Hintergrundanzeige***1: Sie können den Bildschirmhintergrund auf **Schwarz**, **Blau** oder **Logo** einstellen, wenn kein Signal verfügbar ist. **Startbildschirm***1: Stellen Sie diese Option auf **Ein**, um das **Benutzerlogo** anzuzeigen, wenn die Projektion gestartet wird. **A/V Stummschalten***1: Während die [A/V Mute]-Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird, können Sie den angezeigten Bildschirm auf **Schwarz**, **Blau** oder **Logo** einstellen.

Untermenü	Funktion
Benutzerlogo*1	Sie können das Benutzerlogo ändern, das während der Hintergrundanzeige, dem A/V Stummschalten usw. als Hintergrundbild erscheint. ☛ "Speichern eines Benutzerlogos" S.67
Projektion	Wählen Sie je nach Projektoraufstellung eine der folgenden Projektionsarten. **Front**, **Front/Decke**, **Rück** und **Rück/Decke** Indem Sie die [A/V Mute]-Taste auf der Fernbedienung etwa fünf Sekunden lang gedrückt halten, können Sie die Einstellungen wie folgt ändern: **Front↔Front/Decke** **Rück↔Rück/Decke** ☛ "Aufstellung" S.23

Untermenü	Funktion
Betrieb	**Direkt Einschalten**: Stellen Sie diese Option auf **Ein**, um den Projektor einfach durch Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose einzuschalten. Bitte denken Sie daran, dass sich der Projektor bei eingestecktem Netzstecker auch bei wiederhergestellter Stromversorgung nach einem Stromausfall automatisch einschaltet. **Sleep-Modus**: Bei Einstellung **Ein** wird die Projektion automatisch unterbrochen, wenn kein Bildsignal eingeht und keine Bedienung erfolgt. **Sleep-Modus-Zeit**: Bei der Einstellung des **Sleep-Modus** auf **Ein** kann die Zeitspanne, bevor sich der Projektor automatisch ausstellt, auf 1 bis 30 Minuten eingestellt werden. **Objektivdeckel-Timer**: Mit der Einstellung **Ein** wird die Stromversorgung 30 Minuten nach dem Schließen des Einblendschiebers automatisch ausgeschaltet. Der Standardwert ist **Ein**. **Höhenlagen-Modus**: Stellen Sie diese Option auf **Ein**, wenn Sie das Gerät in mehr als 1.500 m Höhe verwenden. **Audio-Eingang**: Wenn diese Option auf **Automatisch** eingestellt ist, wird das Audiosignal von der Eingangsquelle ausgegeben. Bei der Wahl von **Audio1**, **Audio2** oder **Audio (L/R)** wird das Audio-Signal des gewählten Anschlusses unabhängig von der Eingabequelle so lange ausgegeben, wie ein Audiosignal am Audioeingang anliegt.
Standby-Modus	Wenn Sie **Kommunikat. ein** wählen, können Sie die folgenden Bedienschritte selbst dann vornehmen, wenn der Projektor sich im Standby-Modus befindet: • Überwachen und Steuern des Projektors über ein Netzwerk ☛ "Überwachung und Steuerung" S.77 • Analoge RGB-Signalausgabe vom Computer1-Anschluss an einen externen Monitor

Untermenü	Funktion
Projektor ID	Stellen Sie die ID auf eine Zahl zwischen **1** und **9** ein. **Aus** zeigt an, dass keine ID festgelegt wurde. ☛ "Einstellen der Projektor ID" S.64
Multi-Bildschirm	Wenn mehrere Projektoren aufgebaut und in Betrieb sind, können Sie für jedes projizierte Bild die Schattierung und Helligkeit einzeln einstellen. **Regelungsniveau**: Sie können in fünf Stufen mit der Bezeichnung Niveau 1 bis 5 die Bildfarbe von Schwarz bis Weiß und in jeder dieser 5 Stufen die Helligkeitskorrektur und Farbkorrektur einstellen. **Helligkeitskorrektur**: Sie können die Helligkeitsunterschiede der einzelnen Projektoren korrigieren. **Farbkorr.(G/R)** / **Farbkorr. (B/Y)**: Korrigiert die Unterschiede in der Farbe der einzelnen Projektoren. ☛ "Korrigieren der Farbunterschiede bei der Projektion von mehreren Projektoren" S.63
Zeit/Plan-Ein-stellungen	Sie können für den Projektor das Datum und die Uhrzeit einstellen und einen Zeitplan festlegen, damit spezielle Bedienvorgänge an einem zuvor festgelegten Zeitpunkt ausgeführt werden. ☛ "Zeitplan einstellen" S.89
Sprache	Sie können die Sprache für Meldungen und Menüs einstellen.
Reset	Sie können **Display**[*1] und **Betrieb**[*2] im Menü **Erweitert** auf die Voreinstellungen zurücksetzen. Hinweise, wie alle Menüpunkte auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können, finden Sie im folgenden Abschnitt. ☛ "Menü Reset" S.118

*1 Ist im **Kennwortschutz** der **Benutzerlogoschutz** auf **Ein** gestellt, können die Benutzerlogo-Einstellungen nicht verändert werden. Sie können die Einstellungen ändern, nachdem Sie die Funktion **Benutzerlogoschutz** auf **Aus** gestellt haben.

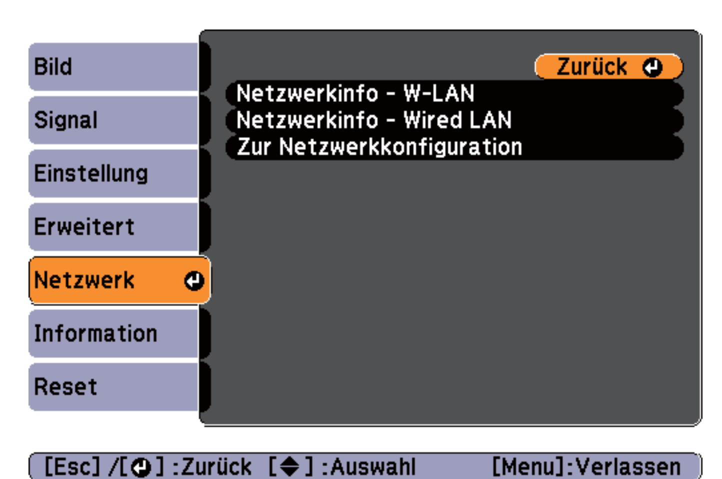
☛ "Nutzungsverwaltung (Kennwortschutz)" S.69

*2 Außer Höhenlagen-Modus.

Netzwerk-Menü

Ist **Netzwerkschutz** unter **Ein** auf **Kennwortschutz** gestellt, erscheint eine entsprechende Meldung, und die Netzwerkeinstellungen können nicht verändert werden. Stellen Sie den **Netzwerkschutz** auf **Aus**, und konfigurieren Sie dann das Netzwerk.

☛ "Kennwortschutz einstellen" S.69



Untermenü	Funktion
Netzwerkinfo - W-LAN	Zeigt die folgenden Einstellungsstatusinformationen für das Netzwerk an. • Verbindungsmodus • Antennenpegel • Projektorname • SSID • DHCP • IP-Adresse • Subnet-Maske • Gateway-Adresse • MAC-Adresse • Regionscode
Netzwerkinfo - Wired LAN	Zeigt die folgenden Einstellungsstatusinformationen für das Netzwerk an. • Projektorname • DHCP • IP-Adresse • Subnet-Maske • Gateway-Adresse • MAC-Adresse

Untermenü	Funktion
Zur Netzwerk-konfiguration	Für die Netzwerkeinstellungen stehen folgende Menüs zur Verfügung. **Grund**, **Wireless LAN**, **Sicherheit**, **Wired LAN**, **Administrator-Einstellungen** und **Reset**



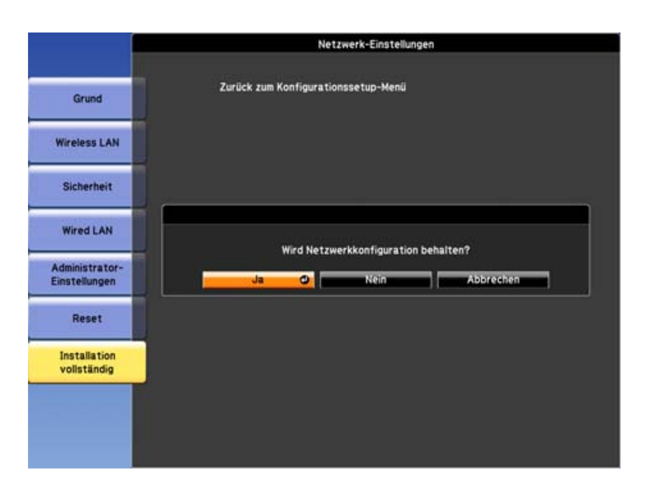
Wenn Sie einen Webbrowser auf einem Computer verwenden, der über ein Netzwerk mit dem Projektor verbunden ist, können Sie Einstellungen für die Funktionen des Projektors vornehmen und diesen steuern. Diese Funktion heißt Web-Steuerung. Einstellungen für die Web-Steuerung, wie z. B. Einstellungen zur Sicherheit, können Sie per Texteingabe über die Tastatur vornehmen.

☛ "Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung)" S.77

Hinweise zur Bedienung des Menüs Netzwerk

Das Auswählen aus dem Hauptmenü und den Untermenüs und das Ändern gewählter Punkte erfolgt auf gleiche Weise wie im Konfigurationsmenü.

Gehen Sie nach Abschluss der Einstellungen zum Menü **Installation vollständig** und wählen Sie **Ja**, **Nein** oder **Abbrechen** Wenn Sie **Ja** oder **Nein** wählen, gelangen Sie wieder zum Konfigurationsmenü.



Ja: Speichert die Einstellungen und schließt das Menü Netzwerk.

Nein: Speichert die Einstellungen nicht und schließt das Menü Netzwerk.

Abbrechen: Zeigt weiter das Menü Netzwerk an.

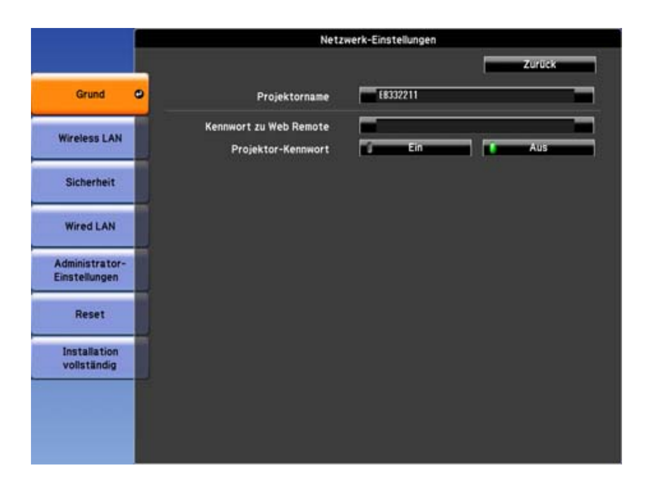
Bedienoperationen der Soft-Tastatur

Das Netzwerk-Menü enthält Punkte, bei denen während der Einrichtung Buchstaben und Zahlen eingegeben werden müssen. Wenn dies der Fall ist, wird die folgende Software-Tastatur angezeigt. Durch Verwendung der Tasten [▲], [▼], [◄] und [►] auf der Fernbedienung oder der Tasten [⏢], [⏢], [◁] und [◁)] auf dem Bedienfeld können Sie den Cursor auf die gewünschte Taste verschieben. Drücken Sie dann die [↵]-Taste, um das alphanumerische Zeichen einzugeben. Geben Sie Zahlen ein, indem Sie die [Num]-Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten und die Zahlentasten drücken. Drücken Sie nach der Eingabe zur Bestätigung **Finish** auf der Tastatur. Drücken Sie auf der Tastatur auf **Cancel**, um Ihre Eingabe abzubrechen.



- Jedes Mal, wenn die **CAPS**-Taste ausgewählt und die [↵]-Taste gedrückt wird, wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben gewechselt und die Wahl bestätigt.
- Jedes Mal, wenn die **SYM1/2**-Taste ausgewählt und die [↵]-Taste gedrückt wird, wechseln die Symbole im umrahmten Bereich und die Wahl wird bestätigt.

Menü Grund



Untermenü	Funktion
Projektorname	Zeigt den Projektornamen an, der für die Identifizierung in einem Netzwerk verwendet wird. Sie können bei der Bearbeitung maximal 16 alphanumerische Zeichen (Single Byte) eingeben.
Kennwort zu Web Remote	Legen Sie ein Kennwort für die Web Remote fest. Sie können maximal 8 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Die Web Remote ist eine Computerfunktion, die Ihnen die Steuerung des Projektors mithilfe des Webbrowsers eines Computers, der über ein Netzwerk angeschlossenen ist, ermöglicht. ☛ "Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung)" S.77
Projektor-Kennwort	Bei der Einstellung **Ein** müssen Sie das Kennwort eingeben, wenn Sie den Projektor mit einem Computer über ein Netzwerk verbinden möchten. So lässt sich verhindern, dass eine Präsentationen durch die Verbindung von anderen Computern unterbrochen wird. Diese Funktion sollte normalerweise auf **Ein** gestellt sein. ☛ *EasyMP Network Projection Bedienungsanleitung*

Menü Wireless LAN

Installieren Sie die WLAN-Baugruppe (ELPAP07), um den Projektor über ein WLAN an einen Computer anzuschließen.

☛ "Installieren der WLAN-Einheit" S.32



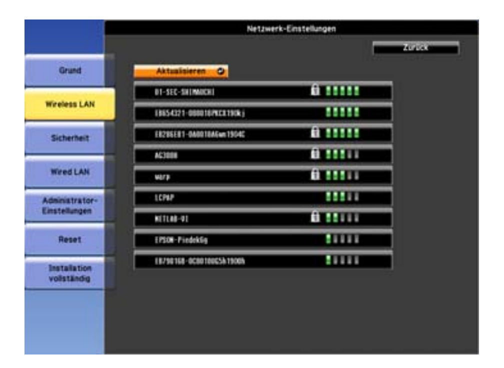
Untermenü	Funktion
Wireless-LAN-Stärke	Stellen Sie diese Option auf **Ein**, wenn Sie den Projektor über ein WLAN an einen Computer anschließen. Soll die Verbindung nicht per Wireless LAN erfolgen, wählen Sie **Aus**, um einen nicht autorisierten Zugriff zu verhindern.
Wi-Fi Protected Setup	Wählen Sie diese Option bei Anschluss an ein Netzwerk über einen WLAN-Zugriffspunkt, der mit WPS (Wi-Fi Protected Setup)▸▸ kompatibel ist. Sie können den Projektor dadurch auf einfache Weise mit dem Zugriffspunkt verbinden und Sicherheitseinstellungen vornehmen. ☛ "Herstellen einer WPS (Wi-Fi Protected Setup)-Verbindung mit einem WLAN-Zugriffspunkt " S.75

Untermenü	Funktion
Wireless LAN-System	Stellt das Wireless LAN-System ein. Diese Funktion sollte normalerweise auf **802.11b/g/n** eingestellt sein. Die Verbindungsart wird automatisch entsprechend den Zugriffspunkteinstellungen ausgewählt. In einem Bereich, der 802.11n nicht unterstützt, wird nur **802.11b/g** angezeigt.
Verbindungs-modus	Stellen Sie den zu verwendenden Verbindungsmodus ein, wenn Sie den Projektor und einen Computer über ein WLAN miteinander verbinden. Bei Einstellung von **AdHoc** wird von Projektor und Computer automatisch ein kleines Netzwerk erstellt. Dieses wird mit EasyMP Network Projection verwendet. Wenn für **SSID Auto** die Option **Ein** gewählt ist, wird der Projektor ein einfacher Zugriffspunkt. Bei der Wahl von **Aus** wird das Netzwerk im Ad hoc-Modus▸▸ erstellt. Bei Einstellung von **Infrastruktur** wird die Verbindung im Infrastrukturmodus▸▸ über den installierten Zugriffspunkt hergestellt.
SSID Auto	Wenn der Verbindungsmodus auf **AdHoc** eingestellt ist, können Sie bei Einstellung von **Ein** unter mehreren Projektoren schneller nach dem Projektor suchen. Die SSID wird automatisch eingestellt. Beim Anschluss eines Computers an mehrere Projektoren im Quick-Modus, stellen Sie hier **Aus** ein und stellen Sie bei allen Projektoren, die angeschlossen werden sollen, die gleiche SSID ein.
SSID	Geben Sie eine SSID ein. Ist für das Wireless LAN-System, in dem der Projektor partizipiert, eine SSID vorhanden, geben Sie diese ein. Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Stellen Sie für die SSID leer oder ANY ein, um eine ANY-Verbindung herzustellen.

Untermenü	Funktion
Access-Point suchen	Wenn der Verbindungsmodus auf **Infrastruktur** eingestellt ist, können Sie nach Zugriffspunkten in der Umgebung suchen und die SSID, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll, von diesen Zugriffspunkten aus einstellen. Je nach Zugriffspunkteinstellungen werden diese gegebenenfalls nicht in der Liste angezeigt. Sie müssen die Sicherheitseinstellungen separat vornehmen. ☛ "Access-Point suchen-Bildschirm" S.107
Kanal	Sie können die zur Verbindung im AdHoc-Modus verwendeten Kanäle auswählen. Verwenden Sie bei Störungen durch andere Signale einen anderen Kanal.
SSID-Anzeige	Um zu verhindern, dass die SSID auf dem LAN-Standby-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie hierfür **Aus**.
DHCP	Sie können einstellen, ob DHCP verwendet werden soll (**Ein**/**Aus**). Wenn hier **Ein** eingestellt ist, können keine weiteren Adressen festgelegt werden.
IP-Adresse	Sie können eine dem Projektor zugeordnete IP-Adresse eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Subnet-Maske	Sie können für den Projektor eine Subnet-Maske eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgenden Subnet-Masken können jedoch nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 255.255.255.255
Gateway-Adresse	Sie können für den Projektor eine Gateway-IP-Adresse eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgenden Gateway-Adressen können jedoch nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Anzeige IP-Adresse	Um zu verhindern, dass die IP-Adresse auf dem LAN-Standby-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie hier **Aus**.
Regionscode	Dies ist ein spezieller String des WLAN-Moduls.

Access-Point suchen-Bildschirm

Gefundene Zugriffspunkte werden als Liste angezeigt.

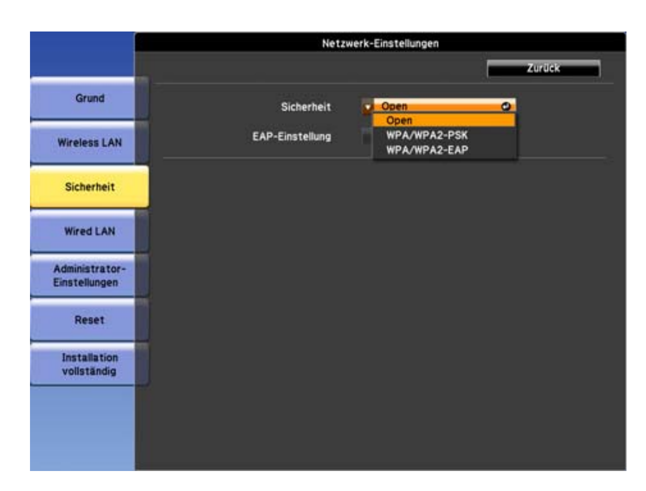


Untermenü	Funktion
Aktualisieren	Sucht erneut nach dem Zugriffspunkt.
	Zeigt einen bereits eingestellten Zugriffspunkt an.

Untermenü	Funktion
	Zeigt einen Zugriffspunkt an, für den die Sicherheitseinstellungen vorgenommen wurden. Wenn Sie einen Zugriffspunkt ohne Sicherheitseinstellungen auswählen, erscheint das Wireless LAN-Menü. Wenn Sie einen Zugriffspunkt mit Sicherheitseinstellungen auswählen, erscheint das Sicherheits-Menü. Wählen Sie entsprechend der Sicherheitseinstellungen einen Sicherheitstyp für den Zugriffspunkt.

Menü Sicherheit

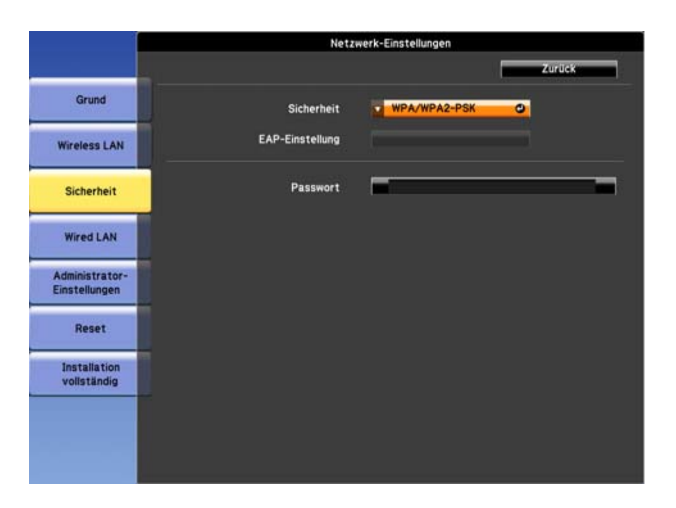
Wenn die WLAN-Einheit installiert ist, wird strengstens empfohlen, dass Sie Sicherheitseinstellungen vornehmen.



Untermenü	Funktion
Sicherheit	Sie können eine Sicherheitsart auswählen. • Bei Auswahl von AdHoc **Open**: Keine Sicherheitseinstellungen. **WPA2-PSK(AES)** (nur wenn **SSID Auto** auf **Ein** gesetzt ist): Die Kommunikation erfolgt über die Sicherheitseinstellung WPA2. Verwendet zur Verschlüsselung AES. Geben Sie bei der Herstellung einer Verbindung vom Computer zum Projektor den als Passwort eingestellten Wert ein. • Bei Auswahl von Infrastruktur **Open**: Keine Sicherheitseinstellungen. **WPA2-PSK(AES)**: Die Verbindung erfolgt im WPA-Personal-Modus. Die Verbindungsart wird automatisch entsprechend den Zugriffspunkteinstellungen ausgewählt. Stellen Sie das gleiche Kennwort wie für den Zugriffspunkt ein. **WPA/WPA2-EAP**: Die Verbindung erfolgt im WPA-Enterprise-Modus. Die Verbindungsart wird automatisch entsprechend den Zugriffspunkteinstellungen ausgewählt. Wählen Sie diesen Punkt aus, wenn Sie LEAP verwenden.

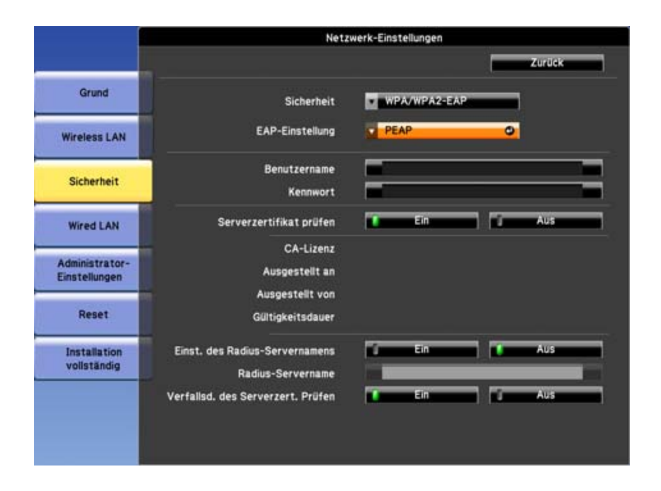

Für diesen Projektor können Sie WEP nicht als Verschlüsselungsmethode einstellen.

Bei Einstellung von WPA/WPA2-PSK



Untermenü	Funktion
Passwort	Geben Sie das Passwort ein. Sie können zwischen 8 und 63 alphanumerische 1-Byte-Zeichen eingeben. Wurde das Passwort eingegeben und mit der [↵]-Taste bestätigt, wird der Wert übernommen und durch ein Sternchen angezeigt (*). Bei Verwendung mit EasyMP Network Projection müssen Sie kein Passwort am Computer eingeben, wenn es sich noch um das ursprüngliche (Standard-)Passwort handelt. Wir empfehlen, das Kennwort aus Sicherheitsgründen regelmäßig zu ändern. Bei Initialisierung der Netzwerkeinstellungen wird es auf das ursprüngliche Kennwort zurückgesetzt. ☛ "Menü Reset" S.116 Im Konfigurationsmenü lassen sich bis zu 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben. ☛ "Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung)" S.77 Im AdHoc-Modus wird das ursprüngliche Kennwort eingestellt.

Bei Einstellung von WPA/WPA2-EAP



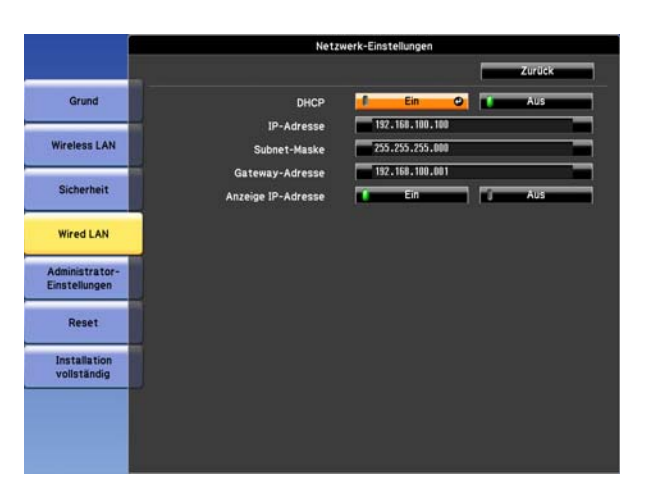
Untermenü	Funktion
EAP-Einstellung	Stellen Sie das Authentifizierungsprotokoll ein. **PEAP**: Meist auf Windows-Servern verwendetes Authentifizierungsprotokoll. **PEAP-TLS**: Auf Windows-Servern verwendetes Authentifizierungsprotokoll. Stellen Sie dieses bei Verwendung des Kunden-Zertifikats ein. **EAP-TLS**: Meist zur Verwendung eines Client-Zertifikats verwendetes Authentifizierungsprotokoll. **EAP-Fast**, **LEAP**: Wählen Sie diese Option aus, wenn diese Authentifizierungsprotokolle verwendet werden.

Untermenü	Funktion
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen zur Verwendung für die Authentifikation ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen eingeben (Leerzeichen sind unzulässig). Bei Einstellung von PEAP-TLS oder EAP-TLS wird der automatisch vom Client-Zertifikat erhaltene Benutzername angezeigt. Sie können den Benutzernamen ändern, wenn der Authentifizierungsserver einen anderen Benutzernamen erfordert. Im Konfigurationsmenü lassen sich bis zu 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben. ☛ "Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung)" S.77 Wenn Sie auch den Domain-Namen eingeben müssen, geben Sie diesen vor dem Benutzernamen ein und trennen Sie beide durch einen umgekehrten Schrägstrich.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort zur Verwendung für die Authentifikation ein. Sie können maximal 64 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Wurde das Kennwort eingegeben und mit der **Beenden**-Taste bestätigt, wird der Wert übernommen und durch ein Sternchen angezeigt (*). Im Konfigurationsmenü lassen sich bis zu 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben. ☛ "Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung)" S.77
Client-Zertifikat	Zeigt die Informationen **Ausgestellt an**, **Ausgestellt von** und **Gültigkeitsdauer**, die im Client-Zertifikat abgelegt sind, an. Wenn kein Zertifikat eingestellt ist, wird nichts angezeigt.
Serverzertifikat prüfen	Setzen Sie die Option auf **Ein**, um das Authentifikations-Serverzertifikat zu verifizieren. Um ein Serverzertifikat überprüfen zu können, muss die Option CA-Lizenz eingestellt werden. ☛ "Zertifikate einstellen" S.80



Untermenü	Funktion
CA-Lizenz	Zeigt die Informationen **Ausgestellt an**, **Ausgestellt von** und **Gültigkeitsdauer**, die im CA-Zertifikat abgelegt sind, an. Wenn kein Zertifikat eingestellt ist, wird nichts angezeigt.
Einst. des Radius-Servernamens	Setzen Sie die Option auf **Ein**, um den Servernamen während der Serverzertifikat-Überprüfung zu authentifizieren. Durch Festlegen des Servernamens können Sie die Gefahr reduzieren, dass eine Verbindung mit einem ungültigen Authentifikationsserver hergestellt wird.
Radius-Servername	Geben Sie den Namen des Authentifizierungsservers an. Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben.
Verfallsd. des Serverzert. Prüfen	Setzen Sie die Option auf **Ein**, um die Gültigkeitsdauer des Serverzertifikats während der Serverzertifikat-Überprüfung ebenfalls zu verifizieren.

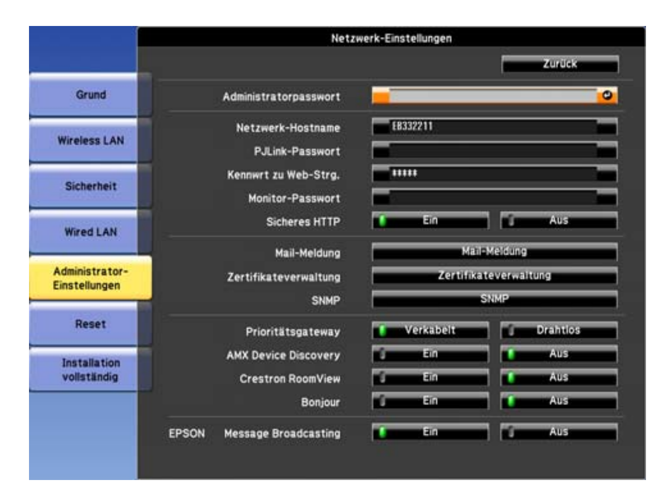
Menü Wired LAN



Untermenü	Funktion
DHCP	Sie können einstellen, ob DHCP verwendet werden soll (**Ein**/**Aus**). Wenn hier **Ein** eingestellt ist, können keine weiteren Adressen festgelegt werden.
IP-Adresse	Sie können eine dem Projektor zugeordnete IP-Adresse eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Subnet-Maske	Sie können für den Projektor eine Subnet-Maske eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgenden Subnet-Masken können jedoch nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 255.255.255.255

Untermenü	Funktion
Gateway-Adres-se	Sie können für den Projektor eine Gateway-IP-Adresse eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgenden Gateway-Adressen können jedoch nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Anzeige IP-Ad-resse	Um zu verhindern, dass die IP-Adresse auf dem LAN-Standby-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie hier **Aus**.

Menü Administrator-Einstellungen



Untermenü	Funktion
Administrator-passwort	Geben Sie das Kennwort für das Menü mit den Administrator-Einstellungen der Netzwerkeinstellungen ein. Sie können maximal 16 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Wenn kein Administrator-Kennwort eingestellt ist, lassen Sie das Kennwortfeld leer und klicken Sie auf **OK**.
Netzwerk-Host-name	Geben Sie den Hostnamen des Projektors ein. Sie können maximal 15 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben.
PJLink-Passwort	Legen Sie ein Kennwort für den Zugriff auf den Projektor mit kompatibler PJLink-Software fest. Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. ☛ "Über PJLink" S.84

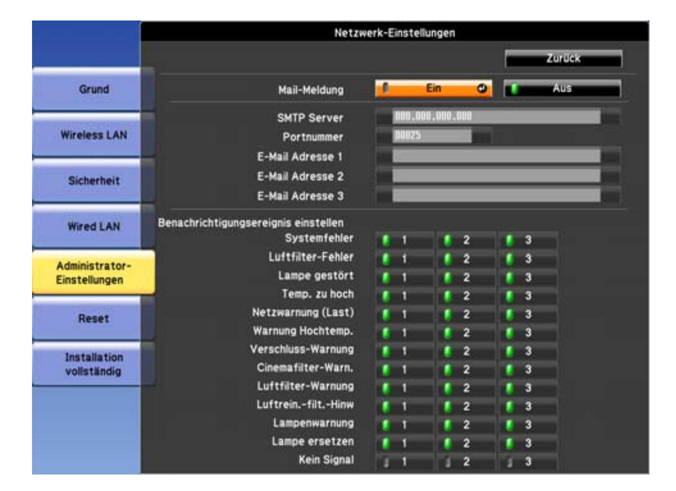
Untermenü	Funktion
Kennwrt zu Web-Strg.	Legen Sie ein Kennwort fest, mit dem Sie den Projektor mittels Web-Steuerung einstellen und steuern können. Sie können maximal 8 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Die Web-Steuerung ist eine Computerfunktion, die Ihnen die Einrichtung und Steuerung des Projektors mithilfe des Webbrowsers eines Computers, der über ein Netzwerk angeschlossenen ist, ermöglicht. ☛ "Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung)" S.77
Monitor-Pass-wort	Legen Sie ein Kennwort für die Verwendung von EasyMP Monitor fest. Sie können maximal 16 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben.
Sicheres HTTP	Zur Erhöhung der Sicherheit erfolgt die Kommunikation zwischen dem Projektor und Computer bei der Web-Steuerung verschlüsselt. Für Sicherheitseinstellungen über die Web-Steuerung empfehlen wir, hier **Ein** einzustellen.
Mail-Meldung	Ruft das Mail-Meldung-Einstellungsmenü auf. ☛ "Menü Mail-Meldung" S.113
Zertifikatever-waltung	Ruft das Zertifikateverwaltung-Einstellungsmenü auf. ☛ "Zertifikateverwaltung-Menü" S.115
SNMP	Ruft das SNMP-Einstellungsmenü auf. ☛ "SNMP-Menü" S.116
Prioritätsgate-way	Wählen Sie für das Prioritätsgateway **Verkabelt** oder **Drahtlos**.
AMX Device Dis-covery	Stellen Sie diese Einstellung auf Ein, wenn der Projektor über **AMX Device Discovery** erkannt werden soll. Stellen Sie diese Einstellung auf **Aus**, wenn keine Verbindung mit einer Umgebung besteht, die über einen Controller von AMX oder AMX Device Discovery gesteuert wird.

Untermenü	Funktion
Crestron Room-View	Stellen Sie diese Funktion nur auf **Ein**, wenn der Projektor über ein Netzwerk mithilfe von Crestron RoomView® überwacht oder gesteuert wird. Stellen Sie diese Funktion anderenfalls auf **Aus**. ☛ "Über Crestron RoomView®" S.85 Änderungen an den Projektoreinstellungen werden nach einem Neustart wirksam. Wenn diese Option auf **Ein** gestellt ist, stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung: • Web-Steuerung • Message Broadcasting (EasyMP Monitor-Plugin)
Bonjour	Setzen Sie diese Option auf **Ein**, wenn Sie mithilfe von Bonjour eine Verbindung zum Netzwerk aufbauen. Weitere Informationen zum Bonjour-Service finden Sie auf der Apple-Website. http://www.apple.com/
EPSON Message Broadcasting	Sie können die EPSON Message Broadcasting-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Sie können Message Broadcasting und die dazugehörige Bedienungsanleitung von der folgenden Website herunterladen. http://www.epson.com

Menü Mail-Meldung

Wenn diese Einstellung aktiv ist, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn ein Problem oder eine Warnmeldung am Projektor auftritt.

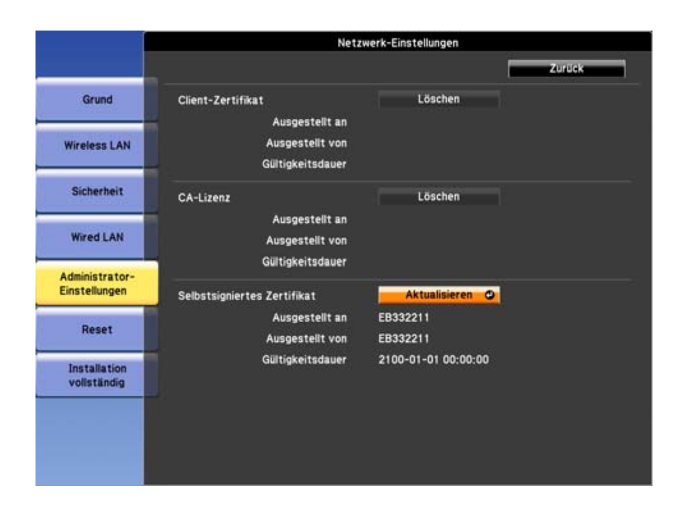
☛ "Fehlerbenachrichtigungen per Mail lesen" S.82



Untermenü	Funktion
Mail-Meldung	Stellen Sie diese Option auf **Ein**, um bei Problemen oder Warnungmeldungen im Zusammenhang mit einem Projektor eine E-Mail an voreingestellte Adressen zu versenden.
SMTP Server	Sie können für den Projektor eine IP-Adresse▸▸ für den SMTP-Server eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Portnummer	Sie können die Portnummer für den SMTP-Server eingeben. Der Standardwert ist 25. Sie können Zahlen zwischen 1 und 65.535 eingeben.

Untermenü	Funktion
E-Mail Adresse 1/ E-Mail Adresse 2/ E-Mail Adresse 3	Sie können die E-Mail Adresse eingeben, die im Störungsfall benachrichtigt werden soll. Sie können bis zu drei Adressen eingeben. Für die E-Mail-Adressen können Sie bis zu 64 Single Byte Zeichen eingeben. Im Konfigurationsmenü lassen sich bis zu 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben. ☛ "Ändern der Einstellungen mit einem Webbrowser (Web-Steuerung)" S.77 Die Adresse für Ziel 1 ist die Absenderadresse der Mail-Meldung.
Benachrichti-gungsereignis einstellen	Sie können auswählen, für welche Probleme oder Warnmeldungen eine E-Mail-Benachrichtigung erfolgen soll. Tritt das betreffende Problem oder die Warnmeldung im Projektor auf, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die festgelegte **E-Mail-Adresse** gesendet. Es können mehrere der angezeigten Vorgänge ausgewählt werden.

Zertifikateverwaltung-Menü



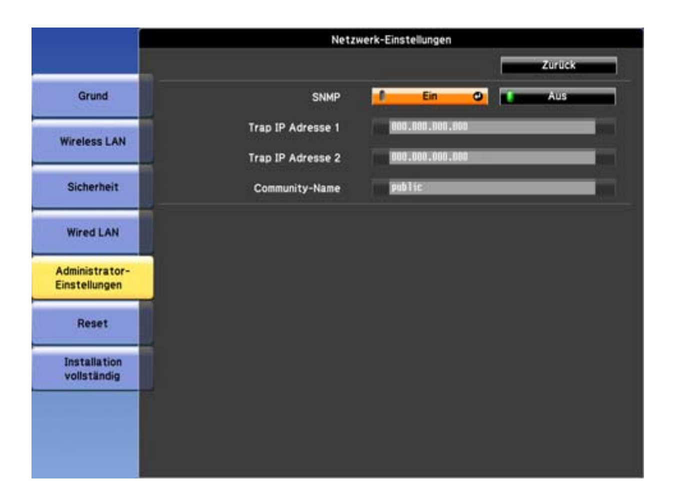
Untermenü	Funktion
Client-Zertifikat	Zeigt die Informationen **Ausgestellt an**, **Ausgestellt von** und **Gültigkeitsdauer**, die im Client-Zertifikat abgelegt sind, an. Wenn kein Zertifikat eingestellt ist, wird nichts angezeigt. Sie müssen die Option Client-Zertifikat festlegen, wenn die Option **WPA/WPA2-EAP** unter **Sicherheit** und **PEAP-TLS** oder **EAP-TLS** unter **EAP-Einstellung** ausgewählt sind. Wählen Sie **Löschen**, um das gespeicherte Zertifikat zu löschen.
CA-Lizenz	Zeigt die Informationen **Ausgestellt an**, **Ausgestellt von** und **Gültigkeitsdauer**, die im CA-Zertifikat abgelegt sind, an. Wenn kein Zertifikat eingestellt ist, wird nichts angezeigt. Wenn **WPA/WPA2-EAP** unter **Sicherheit** ausgewählt ist, müssen Sie bei der Bestätigung des Authentifikations-Serverzertifikats die Option CA-Lizenz festlegen. Wählen Sie **Löschen**, um das gespeicherte Zertifikat zu löschen.

Untermenü	Funktion
Selbstsigniertes Zertifikat	(Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Option **Sicheres HTTP** auf **Ein** gesetzt ist.) Die Informationen **Ausgestellt an**, **Ausgestellt von** und **Gültigkeitsdauer** des Zertifikats, das von der Serverfunktion im Projektor abgelegt wird, wird angezeigt. Diese Information wird nicht angezeigt, wenn Web-Server-Zertifikat eingestellt ist. Wählen Sie **Aktualisieren**, um das selbst signierte Zertifikat zu aktualisieren.
Web-Server-Zertifikat	(Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Option **Sicheres HTTP** auf **Ein** gesetzt ist.) Die Informationen **Ausgestellt an**, **Ausgestellt von** und **Gültigkeitsdauer** des im Projektor eingestellten Zertifikats wird angezeigt. Diese Information wird nicht angezeigt, wenn ein Selbstsigniertes Zertifikat eingestellt ist. Wählen Sie **Löschen**, um das gespeicherte Zertifikat zu löschen.



- Die Web-Steuerung wird zur Einstellung von Zertifikaten verwendet.
  ☛ "Zertifikate einstellen" S.80
- Sie können Digitalzertifikate auch von einem USB-Speichergerät aus auf dem Projektor installieren. Wenn Sie ein Zertifikat jedoch sowohl von einem USB-Speichergerät als auch von einem Netzwerk aus installieren, kann die Installation möglicherweise fehlschlagen.

SNMP-Menü



Untermenü	Funktion
SNMP	Stellen Sie diese Option auf **Ein**, um den Projektor mithilfe von SNMP zu überwachen. Zum Überwachen des Projektors muss das Programm „SNMP Manager" auf Ihrem Computer installiert sein. SNMP sollte durch einen Netzwerkadministrator angewendet werden. Der Standardwert ist **Aus**.
Trap IP Adresse 1/Trap IP Adresse 2	Sie können bis zu zwei IP-Adressen für Nachrichten durch den SNMP-Trap eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Community-Name	Stellen Sie den Community-Namen des SNMP ein. Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben.

Menü Reset

Setzt alle Netzwerkeinstellungen zurück.



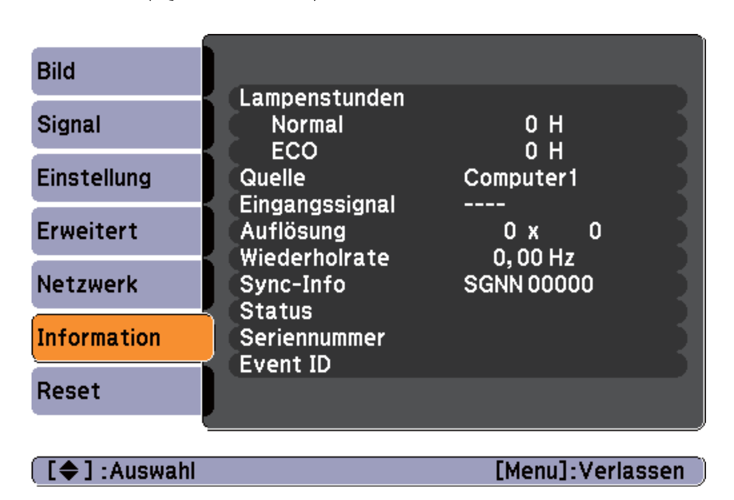
Untermenü	Funktion
Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück.	Um alle Netzwerk-Einstellungen zurückzustellen, wählen Sie **Ja**. Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, werden die Menüs Passwort, Administratorpasswort und Zertifikateverwaltung auf ihre Standardwerte zurückgesetzt und die Zertifikate werden gelöscht. Nachdem Sie alle Einstellungen zurückgesetzt haben, wird das Grund-Menü angezeigt.

Menü Information (nur Display)

Hier können Sie den Status der projizierten Bildsignale und des Projektors überprüfen. Je nach aktueller Projektionsquelle können unterschiedliche Menüpunkte angezeigt werden. Je nach Modell werden bestimmte Eingangsquellen nicht unterstützt.



☛ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.35

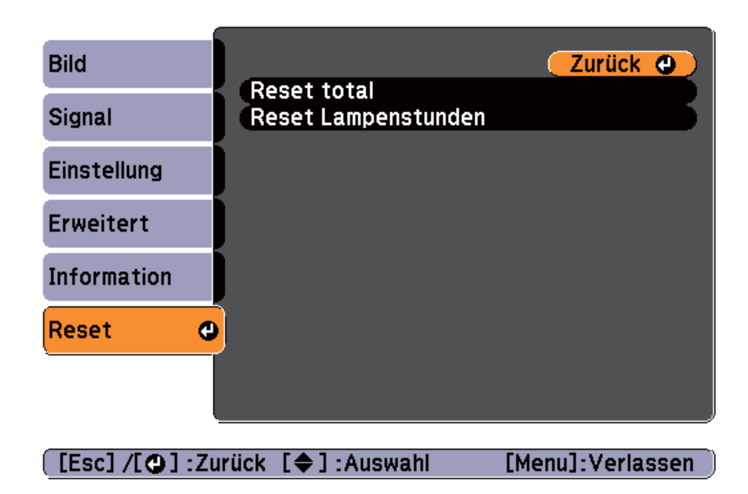


Untermenü	Funktion
Lampenstunden	Anzeige der gesamten Betriebszeit der Lampe*. Beim Erreichen der Lampenwarnzeit erscheint die Anzeige in gelb.
Quelle	Sie können den Quellennamen des Geräts anzeigen, das das aktuelle Projektionssignal liefert.
Eingangssignal	Je nach Quelle können Sie den Inhalt des **Eingangssignal**s anzeigen, das im Menü **Signal** eingestellt wurde.
Auflösung	Sie können die Auflösung anzeigen.
Video-Signal	Die Einstellung für **Video-Signal** im Menü **Signal** wird angezeigt.
Wiederholrate	Die Wiederholrate▸▸ kann angezeigt werden.
Sync-Info	Zeigt die Bildsignalinformationen. Diese Informationen werden möglicherweise benötigt, wenn der Wartungsdienst in Anspruch genommen wird.

Untermenü	Funktion
Status	Informiert über am Projektor aufgetretene Fehler. Diese Informationen werden möglicherweise benötigt, wenn der Wartungsdienst in Anspruch genommen wird.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Projektors an.
Event ID	Zeigt das Anwendungsfehlerprotokoll an. ☛ "Information zu Event ID" S.138

* Die Gesamtbetriebszeit für die ersten 10 Stunden wird als „0H“ angezeigt. 10 Stunden und mehr wird als „10H“, „11H“ angezeigt usw.

Menü Reset



Untermenü	Funktion
Reset total	Sie können alle Elemente des Konfigurationsmenüs auf ihre Voreinstellungen zurücksetzen. Die folgenden Elemente sind nicht auf ihre Voreinstellungen zurückgesetzt: **Eingangssignal**, **Benutzerlogo**, alle Punkte in den Menüs **Netzwerk**, **Lampenstunden**, **Sprache**, **Kennwort** und **USER-Taste**.
Reset Lampen-stunden	Löscht die gesamte Lampenstundenbetriebszeit. Setzen Sie diese zurück, wenn Sie die Lampe ersetzen.



Fehlersuche

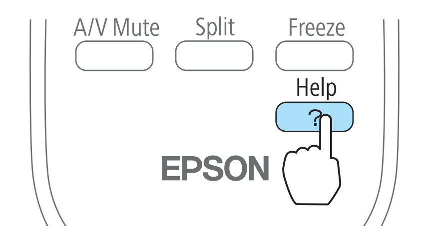
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Störungen identifiziert und behoben werden können.

Tritt am Projektor ein Problem auf, können Sie durch Drücken der Help-Taste den Hilfe-Bildschirm aufrufen, der Sie bei der Problembeseitigung unterstützt. Die Antworten auf die Fragen helfen Ihnen bei der Problemlösung.

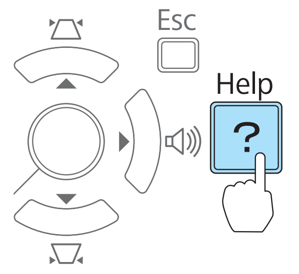
1 Drücken Sie die [Help]-Taste.

Der Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.

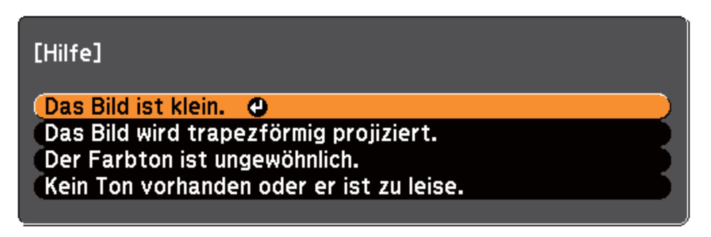
Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienfeldes

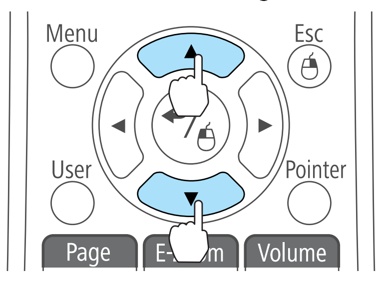


2 Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

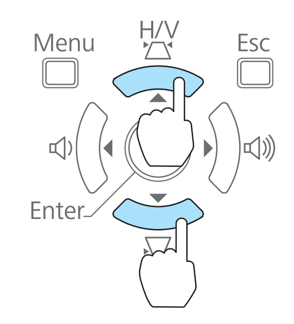




Unter Verwendung der Fernbedienung

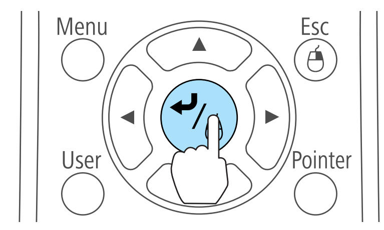


Unter Verwendung des Bedienfeldes

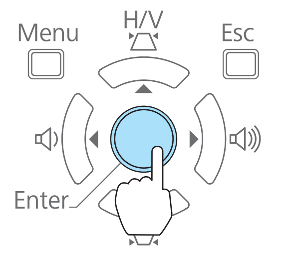


3 Bestätigen Sie die Auswahl.

Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienfeldes



Fragen und Abhilfevorschläge werden wie im Fenster unten angezeigt.

Drücken Sie die [Help]-Taste, um die Hilfe zu verlassen.

Das Bild ist klein.

Ist der Zoom auf Minimum gesetzt?
·Zoomring verwenden, um die Bildgröße zu ändern.

Ist der Projektor zu nah an der Leinwand?
·Projektor von der Leinwand weg schieben.

[Esc] :Zurück [Help] :Verlassen



Ist das Problem über die Hilfe-Funktion nicht zu beheben, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt.

☛ "Problemlösung" S.122

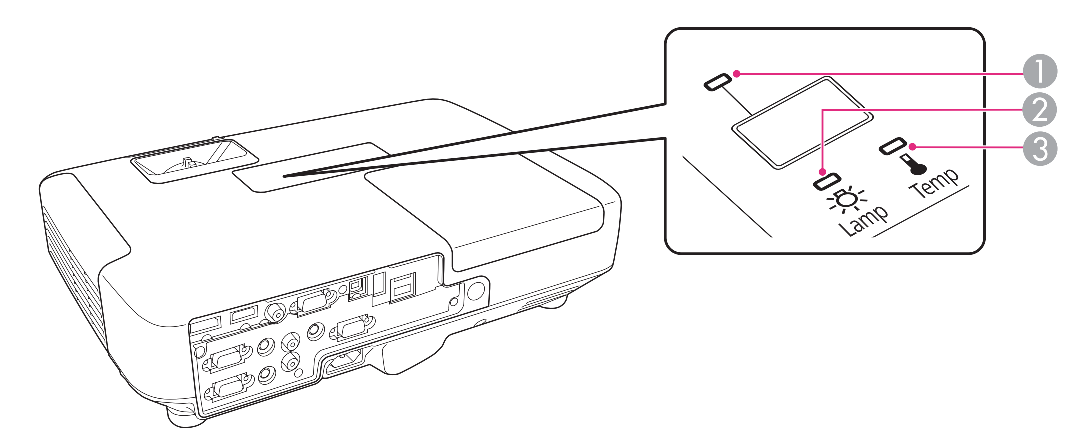
Tritt am Projektor ein Problem auf, überprüfen Sie zunächst die Kontrollanzeigen des Projektors anhand des folgenden Abschnitts: „Ablesen der Kontrollanzeigen“.

Wenn das Problem durch die Kontrollanzeigen nicht deutlich genug erkennbar ist, lesen Sie bitten den folgenden Abschnitt.

☛ "Wenn die Kontrollanzeigen nicht weiterhelfen" S.126

Ablesen der Anzeigen

Der Projektor ist mit den folgenden drei Anzeigen ausgestattet, um seinen Betriebszustand anzuzeigen.



❶	Power-Anzeige	Zeigt den Betriebszustand an.	
		(orange)	Standby Wird die Taste [⏻] in diesem Gerätezustand gedrückt, beginnt die Projektion.
		(orange blinkend)	Vorbereiten der Netzwerküberwachung oder des Abkühl-Fortschritts. Blinkt die Kontrollanzeige, sind die Tasten deaktiviert.
		(grün blinkend)	Aufwärmen Die Aufwärmzeit beträgt ca. 30 Sekunden Ist die Aufwärmphase abgeschlossen, hört die Anzeige auf zu blinken. Während des Aufwärmphase ist die Taste [⏻] deaktiviert.
		(grün)	Projektion
❷	Lampenanzeige	Zeigt den Status der Projektionslampe an.	

③ Temperaturanzeige — Zeigt den internen Temperaturstatus an.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Bedeutung der Kontrollanzeigen, und wie die angezeigten Probleme behoben werden können. Sind alle Kontrollanzeigen aus, überprüfen Sie, ob das Stromkabel korrekt angeschlossen ist und die normale Stromversorgung besteht.

Es kann vorkommen, dass die [⏻]-Kontrollanzeige nach dem Ziehen des Netzkabels noch für kurze Zeit leuchtet. Dies ist jedoch kein Fehler.

▬ : Leuchtet ▬ : Blinkt ▭ : Aus ▬ : Abhängig vom Projektorstatus

Status	Ursache	Abhilfe oder Status
⏻ Leuchtet ☼ Blinkt 🌡 Blinkt	Interner Fehler	Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*
⏻ Leuchtet ☼ Aus 🌡 Blinkt	Lüfter gestört Sensor gestört	Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*
⏻ Leuchtet ☼ Aus 🌡 Leuchtet	Temp. zu hoch (Überhitzung)	Die Lampe wird automatisch ausgeschaltet und die Projektion unterbrochen. Warten Sie ungefähr fünf Minuten. Nach fünf Minuten geht der Projektor in den Standby-Modus, überprüfen Sie daher die folgenden Punkte. • Stellen Sie sicher, dass Luftfilter und Luftlöcher frei sind, und dass der Projektor nicht an einer Wand aufgestellt ist. • Ist der Luftfilter verstopft, muss er gereinigt oder ersetzt werden. ☛ "Reinigen des Luftfilters" S.141 ☛ "Austausch des Luftfilters" S.147 Kann der Fehler dadurch nicht behoben werden, stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*
		Zur Verwendung in einer Höhe von 1.500 m oder höher muss der **Höhenlagen-Modus** auf **Ein** gestellt sein. ☛ "Menü Erweitert" S.101

Status	Ursache	Abhilfe oder Status
	Lampe gestört Lampe leuchtet nicht	Überprüfen Sie die folgenden beiden Punkte. • Bauen Sie die Lampe aus, und prüfen sie auf Beschädigung. ☛ "Wechseln der Lampe" S.143 • Reinigen Sie den Luftfilter. ☛ "Reinigen des Luftfilters" S.141
		Ist die Lampe nicht beschädigt: Bauen Sie die Lampe wieder ein, und schalten Sie die Stromversorgung ein. **Wenn der Fehler fortbesteht**: Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue und schalten Sie das Gerät wieder ein. **Wenn der Fehler fortbesteht**: Stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*
		Wenn die Lampe zerbrochen ist: Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. (Es können keine Bilder projiziert werden, bis die Lampe ersetzt wurde.) ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*
		Zur Verwendung in einer Höhe von 1.500 m oder höher muss der **Höhenlagen-Modus** auf **Ein** gestellt sein. ☛ "Menü Erweitert" S.101
	Fehler Auto-Blende Netzfehler	Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*
	Warnung Hochtemp.	(Dies ist keine Störung. Falls jedoch die Temperatur erneut zu hoch steigt, wird die Projektion automatisch unterbrochen.) • Stellen Sie sicher, dass Luftfilter und Luftlöcher frei sind, und dass der Projektor nicht an einer Wand aufgestellt ist. • Ist der Luftfilter verstopft, muss er gereinigt oder ersetzt werden. ☛ "Reinigen des Luftfilters" S.141 ☛ "Austausch des Luftfilters" S.147
	Lampe ersetzen	Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue. ☛ "Wechseln der Lampe" S.143 Nach Ablauf dieser Betriebsdauer nimmt die Gefahr eines Lampenbruchs zu. Ersetzen Sie die Lampe so bald wie möglich durch eine neue.



- Funktioniert der Projektor nicht normal, obwohl die Anzeigen keine Störung melden, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt.
  ☛ "Wenn die Kontrollanzeigen nicht weiterhelfen" S.126
- Ist der Status einer Anzeige in dieser Tabelle nicht aufgeführt, stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.
  ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*

Wenn die Kontrollanzeigen nicht weiterhelfen

Taucht eines der folgenden Probleme auf, ohne dass die Kontrollanzeigen auf eine Lösung hinweisen, schlagen Sie auf der für das jeweilige Problem angegebenen Seite nach.

Probleme mit Bildern

• **Kein Bild** Die Projektion startet nicht, die Projektionsfläche ist vollständig schwarz oder vollständig blau.	☛ S.127
• **Keine bewegten Bilder** Von einem Computer projizierte bewegte Bilder erscheinen in schwarz und nichts wird angezeigt oder die bewegten Bilder werden nicht auf dem Computer abgespielt.	☛ S.128
• **Die Projektion wird automatisch unterbrochen**	☛ S.128
• **Die Meldung "Nicht verfügbar." wird angezeigt**	☛ S.128
• **Die Meldung "Kein Signal." wird angezeigt**	☛ S.129
• **Verschwommene, unscharfe oder verzerrte Bilder**	☛ S.129
• **Bildstörungen oder Verzerrung der Bilder**	☛ S.130
• **Das Bild ist abgeschnitten (groß) oder zu klein dargestellt, das Bildformat stimmt nicht oder das Bild wird spiegelverkehrt angezeigt** Nur ein Teil des Bildes wird dargestellt, das Bildformat ist nicht korrekt oder das Bild ist spiegelverkehrt (links/rechts) oder umgedreht (oben/unten) usw.	☛ S.131
• **Die Bildfarben sind nicht richtig** Das ganze Bild hat einen Purpur- oder Grünstich, Bilder sind schwarzweiß, Farben sind matt.	☛ S.132
• **Bilder zu dunkel**	☛ S.133

Probleme beim Start der Projektion

• **Der Projektor kann nicht eingeschaltet werden**	☛ S.133

Andere Probleme

• **Keine oder schwache Tonwiedergabe**	☛ S.134
• **Die Fernbedienung funktioniert nicht**	☛ S.134
• **Ich möchte die Sprache für Meldungen und Menüs ändern**	☛ S.135
• **Es werden keine E-Mails empfangen, auch wenn ein Problem am Projektor auftritt**	☛ S.136
• **Bilddateinamen werden in der Dia-Show nicht richtig angezeigt**	☛ S.136

Probleme mit Bildern

Kein Bild

Überprüfen	Abhilfe
Haben Sie die Taste [⏻] gedrückt?	Drücken Sie die Taste [⏻], um das Gerät einzuschalten.
Sind die Kontrollanzeigen aus?	Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen oder die Stromversorgung ist gestört. Schließen Sie das Netzkabel des Projektors richtig an. ☛ "Von der Aufstellung bis zur Projektion" S.34 Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Ist die Funktion A/V Stummschalten aktiviert?	Drücken Sie die [A/V Mute]-Taste auf der Fernbedienung, um die A/V Stummschalten-Funktion abzubrechen. ☛ "Zeitweises Ausblenden von Bild und Ton (A/V Stummschalten)" S.59
Ist der Einblendschieber geschlossen?	Öffnen Sie den Einblendschieber. ☛ "Front/Oberseite" S.12
Sind die Einstellungen im Konfigurationsmenü korrekt?	Reset total für alle Einstellungen. ☛ Menü **Reset** – **Reset total** S.118
Ist das zu projizierende Bild vollständig schwarz? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Bestimmte Bildeingangssignale, z. B. Bildschirmschoner, können vollständig schwarz dargestellt werden.
Sind die Einstellungen der Bildsignalformate korrekt? (Nur bei der Projektion von Bildern einer Videoquelle)	Ändern Sie die Einstellungen entsprechend dem Signal des angeschlossenen Geräts. ☛ **Signal** – **Video-Signal** S.97
Ist das USB-Kabel richtig angeschlossen? (Nur beim Projizieren des USB Displays)	Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut an, falls es nicht oder nicht richtig angeschlossen wurde.
Wird Windows Media Center im Vollbild-Modus angezeigt? (Nur bei Projektion unter Verwendung eines USB Displays oder einer Netzwerkverbindung)	Wenn Windows Media Center im Vollbild-Modus angezeigt wird, ist eine Projektion unter Verwendung eines USB Displays oder einer Netzwerkverbindung nicht möglich. Reduzieren Sie die Bildschirmgröße.
Wird eine Anwendung angezeigt, die die Windows DirectX-Funktion verwendet? (Nur bei Projektion unter Verwendung eines USB Displays oder einer Netzwerkverbindung)	Anwendungen, die die Windows DirectX-Funktion verwenden, stellen Bilder möglicherweise nicht korrekt dar.

Keine bewegten Bilder

Überprüfen	Abhilfe
Wird das Bildsignal des Computers auf dem LCD-Bildschirm und dem Monitor ausgegeben? (Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop oder einem Computer mit eingebautem LCD-Bildschirm)	Schalten Sie das Bildsignal des Computers auf externen Ausgang um. Lesen Sie das Handbuch Ihres Computers oder wenden Sie sich an den Computerhersteller.
Sind die Inhalte des bewegten Bildes, welches Sie projizieren möchten, urheberrechtlich geschützt?	Der Projektor kann möglicherweise urheberrechtlich geschützte Filme, die auf einem Computer abgespielt werden, nicht wiedergeben. Entnehmen Sie weitere Details der dem Player mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Die Projektion wird automatisch unterbrochen

Überprüfen	Abhilfe
Ist der **Sleep-Modus** auf **Ein** gestellt?	Drücken Sie die Taste [⏻], um das Gerät einzuschalten. Falls Sie den Sleep-Modus nicht verwenden möchten, ändern Sie diese Funktion auf **Aus**. ☛ Menü **Erweitert** – **Betrieb** – **Sleep-Modus** S.101

Die Meldung "Nicht verfügbar." wird angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Sind die Einstellungen der Bildsignalformate korrekt? (Nur bei der Projektion von Bildern einer Videoquelle)	Ändern Sie die Einstellungen entsprechend dem Signal des angeschlossenen Geräts. ☛ **Signal** – **Video-Signal** S.97
Stimmen Auflösung der Bildsignale und die Wiederholrate mit dem Modus überein? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Hinweise zum Ändern der Auflösung der Bildsignale und der Wiederholrate, wie vom Computer ausgegeben, finden Sie im Handbuch des Computers. ☛ "Unterstützte Bildschirmformate" S.155

Die Meldung "Kein Signal." wird angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Sind die Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel richtig angeschlossen sind. Überprüfen Sie, dass keine Kabel getrennt und die Kontakte in den Kabeln ordnungsgemäß sind. ☛ "Von der Aufstellung bis zur Projektion" S.34
Ist der richtige Anschluss ausgewählt?	Drücken Sie zum Umschalten des Bildes die Taste [Source Search]-Taste auf der Fernbedienung oder auf dem Bedienfeld. ☛ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.35
Ist der Computer / die Videoquelle eingeschaltet?	Schalten Sie das Gerät ein.
Wird das Bildsignal zum Projektor ausgegeben? (Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop oder einem Computer mit eingebautem LCD-Bildschirm)	Werden sie Bildsignale nur an den LCD-Bildschirm des Computers oder den zusätzlichen Monitor ausgegeben, müssen Sie den Ausgang auch auf den externen Ausgang (zusätzlich zum integrierten Monitor) umschalten. Bei einigen Computermodellen erscheint das Bild, wenn es über den externen Ausgang ausgegeben wird, nicht länger auf dem LCD-Bildschirm oder dem zusätzlichen Monitor. Wurde der Anschluss bei eingeschaltetem Projektor oder Computer vorgenommen, funktioniert die Fn-Taste (Funktionstaste) zum Umschalten des Bildsignals auf den externen Ausgang eventuell nicht. Schalten Sie Computer und Projektor aus und anschließend wieder ein. ☛ "Von der Aufstellung bis zur Projektion" S.34 ☛ Computerhandbuch

Verschwommene, unscharfe oder verzerrte Bilder

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Option **Auto H/V-Keystone** auf **Aus** gestellt?	Die Einstellung **Ein** aktiviert die Funktion Auto H/V-Keystone. ☛ **Einstellung** - **Keystone** - **H/V-Keystone** - **Auto H/V-Keystone** S.99 Wenn Sie den Projektor verwenden, während diese Einstellung deaktiviert ist, muss das projizierte Bild manuell justiert werden. ☛ "Manuelle Korrektur" S.40
Ist die Schärfe richtig eingestellt?	Drehen Sie am Fokusring, um die Schärfe einzustellen. Ist das Bild nicht richtig scharfgestellt, drücken Sie die [Focus Help]-Taste. ☛ "Fokuskorrektur" S.46

Überprüfen	Abhilfe
Ist der Projektionsabstand korrekt?	Ist der Projektionsabstand größer als der empfohlene? Stellen Sie den Projektor innerhalb der empfohlenen Distanz auf. ☛ "Leinwandgröße und Projektionsabstand" S.152
Ist die Keystone-Korrektur zu groß?	Verringern Sie den Projektionswinkel, um den Grad der Keystone-Korrektur zu senken. ☛ "Einstellen der Bildposition" S.46
Hat sich auf der Linse Kondensation gebildet?	Wurde der Projektor plötzlich aus einem kalten in einen warmen Raum gebracht, oder bei plötzlichem auftretendem Wechsel der Umgebungstemperatur, kann sich Kondensat auf der Oberfläche der Linse bilden, wodurch das Bild unscharf erscheint. Stellen Sie den Projektor ungefähr eine Stunde vor Inbetriebnahme im Raum auf. Hat sich Kondensat auf der Linse gebildet, schalten Sie den Projektor aus, und warten Sie, bis das Kondensat verdunstet ist.

Bildstörungen oder Verzerrung der Bilder

Überprüfen	Abhilfe
Sind die Einstellungen der Bildsignalformate korrekt? (Nur bei der Projektion von Bildern einer Videoquelle)	Ändern Sie die Einstellungen entsprechend dem Signal des angeschlossenen Geräts. ☛ **Signal** – **Video-Signal** S.97
Sind die Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel richtig angeschlossen sind. ☛ "Anschließen von sonstiger Ausrüstung" S.26
Wird ein Verlängerungskabel verwendet?	Bei Verwendung eines Verlängerungskabels können elektrische Interferenzen das Signal beeinträchtigen. Vergleichen Sie die mitgelieferten Kabel mit den von Ihnen verwendeten, um zu überprüfen, ob diese eventuell den Fehler verursachen.
Ist die richtige Auflösung gewählt? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. ☛ "Unterstützte Bildschirmformate" S.155 ☛ Computerhandbuch
Sind Sync.▸▸ und Tracking▸▸ richtig eingestellt? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Drücken Sie die [Auto]-Taste auf der Fernbedienung oder die [↵]-Taste auf dem Bedienfeld des Projektors, um eine automatische Einstellung auszuführen. Sind die Einstellungen der Bilder nach dem Ausführen der automatischen Einstellung nicht korrekt, können Sie die entsprechende Anpassungen im Konfigurationsmenü vornehmen. ☛ Menü **Signal** – **Tracking**, **Sync.** S.97
Ist für die **Auflösung** eine andere Option als **Auto** gewählt? (Nur bei der Split-Screen-Projektion)	Das Bild kann zusammengebrochen sein, wenn die im Konfigurationsmenü gewählte **Auflösung** und die Auflösung des projizierten Bilds nicht übereinstimmen. Ist das Bild zusammengebrochen, stellen Sie die **Auflösung** auf **Automatisch**. ☛ **Signal** – **Auflösung** S.97

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Option **Übertragung überlagerter Fenster** ausgewählt? (Nur beim Projizieren des USB Displays)	Klicken Sie auf **Alle Programme** – **EPSON-Projektor** – **Epson USB Display** – **Einstellungen für Epson USB Display Ver.x.xx**, und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Übertragung überlagerter Fenster**.

Der Mauscursor flackert (nur bei der Projektion des USB Display)

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Option **Bewegung des Mauszeigers flüssiger werden lassen.** ausgewählt?	Klicken Sie auf **Alle Programme** - **EPSON Projector** - **Epson USB Display** - **Einstellungen für Epson USB Display Vx.xx**, und wählen Sie dann **Bewegung des Mauszeigers flüssiger werden lassen.** (Dies ist unter Windows 2000 nicht verfügbar.) Unter Windows Vista/7 ist Windows Aero bei der Auswahl dieser Option deaktiviert.

Das Bild ist abgeschnitten (groß) oder zu klein dargestellt, das Bildformat stimmt nicht oder das Bild wird spiegelverkehrt angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Wird ein breites Computerbild projiziert? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Ändern Sie die Einstellungen entsprechend dem Signal des angeschlossenen Geräts. ☛ **Signal** – **Auflösung** S.97
Wird das Bild mit E-Zoom noch vergrößert?	Drücken Sie auf der Fernbedienung die [Esc]-Taste, um die E-Zoom-Funktion aufzuheben. ☛ "Vergrößern von Bildausschnitten (E-Zoom)" S.61
Ist die Bildposition richtig eingestellt?	(Dies gilt nur beim Projizieren von analogen RGB-Signalen, die am Anschluss Computer anliegen.) Drücken Sie die [Auto]-Taste auf der Fernbedienung oder die [↵]-Taste auf dem Bedienfeld des Projektors, um die Position anzupassen. Sie können die Position auch im Konfigurationsmenü einstellen. ☛ Menü **Signal** – **Position** S.97
Wurde der Computer auf Dual-Anzeige eingestellt? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Wurde in den **Bildschirmeinstellungen** der Computer-Systemsteuerung die Dual-Anzeige aktiviert, wird nur etwa die Hälfte des auf dem Computerbildschirm dargestellten Bildes projiziert. Schalten Sie die Dual-Anzeige aus, um auf dem Computerbildschirm das vollständige Bild anzuzeigen. ☛ Computer-Videotreiber-Handbuch
Ist die richtige Auflösung gewählt? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. ☛ "Unterstützte Bildschirmformate" S.155 ☛ Computerhandbuch

Überprüfen	Abhilfe
Ist der richtige Projektionsmodus ausgewählt?	Wählen Sie eine der folgenden Projektionsmodi entsprechend der Installationsweise des Projektors aus: **Front**, **Front/Decke**, **Rück** oder **Rück/Decke**. ☛ **Erweitert** – **Projektion** S.101 ☛ "Aufstellung" S.23

Die Bildfarben sind nicht richtig

Überprüfen	Abhilfe
Entsprechen die Einstellungen für die Eingangssignale den Signalen vom angeschlossenen Gerät?	Ändern Sie folgende Einstellungen entsprechend dem Signal des angeschlossenen Gerätes. • Bei einem Bild von einem an den Computer-Anschluss angeschlossenen Gerät ☛ **Signal** – **Eingangssignal** S.97 • Bei einem Bild von einem an den Video-Anschluss angeschlossenen Gerät ☛ **Signal** – **Video-Signal** S.97
Wurde die Helligkeitseinstellung richtig vorgenommen?	Stellen Sie die **Helligkeit** im Konfigurationsmenü ein. ☛ **Bild** – **Helligkeit** S.96
Sind die Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel richtig angeschlossen sind. Überprüfen Sie, dass keine Kabel getrennt und die Kontakte in den Kabeln ordnungsgemäß sind. ☛ "Anschließen von sonstiger Ausrüstung" S.26
Ist der Kontrast richtig eingestellt?	Stellen Sie den **Kontrast** im Konfigurationsmenü ein. ☛ **Bild** – **Kontrast** S.96
Ist die Farbjustage richtig eingestellt?	Stellen Sie im Konfigurationsmenü die Einstellung **Gamma**, **RGB** oder **RGBCMY** ein. ☛ **Bild** - **Erweitert** S.96 ☛ "Anpassen des Bildes" S.47
Wurden die Einstellungen für Farbsättigung und Farbton richtig vorgenommen? (Nur bei der Projektion von Bildern einer Videoquelle)	Stellen Sie die **Farbsättigung** und den **Farbton** im Konfigurationsmenü ein. ☛ **Bild** – **Farbsättigung**, **Farbton** S.96

Bilder zu dunkel

Überprüfen	Abhilfe
Wurde die Helligkeit des Bilds richtig eingestellt?	Justieren Sie die **Helligkeit**- und **Leistungsaufnahme**-Einstellungen im Konfigurationsmenü. ☛ **Bild – Helligkeit** S.96 ☛ **Einstellung - Leistungsaufnahme** S.99
Ist der Kontrast richtig eingestellt?	Stellen Sie den **Kontrast** im Konfigurationsmenü ein. ☛ **Bild – Kontrast** S.96
Muss die Lampe ausgetauscht werden?	Wenn die Lampe bald ersetzt werden muss, werden die Bilder dunkler und die Farbqualität nimmt ab. In diesem Fall muss die Lampe ersetzt werden. ☛ "Wechseln der Lampe" S.143

Probleme beim Start der Projektion

Der Projektor kann nicht eingeschaltet werden

Überprüfen	Abhilfe
Haben Sie die Taste [⏻] gedrückt?	Drücken Sie die Taste [⏻], um das Gerät einzuschalten.
Sind die Kontrollanzeigen aus?	Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen oder die Stromversorgung ist gestört. Stecken Sie das Netzkabel aus und wieder ein. ☛ "Von der Aufstellung bis zur Projektion" S.34 Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Gehen die Kontrollanzeigen an und aus, wenn das Netzkabel berührt wird?	Schlechter Kontakt oder defektes Netzkabel. Schließen Sie das Kabel erneut an. Lässt sich das Problem hierdurch nicht lösen, stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*
Steht die **Tastensperre** auf **Vollsperre**?	Drücken Sie die [⏻]-Taste der Fernbedienung. Falls Sie die **Tastensperre** nicht verwenden möchten, schalten Sie die Einstellung auf **Aus**. ☛ **Einstellung – Tastensperre** S.99

Überprüfen	Abhilfe
Wurden die Einstellungen für den Fernst.-Empfänger korrekt ausgewählt?	Überprüfen Sie die Einstellungen für den **Fernst.-Empfänger** im Konfigurationsmenü. ☛ **Einstellung** – **Fernst.-Empfänger** S.99

Andere Probleme

Keine oder schwache Tonwiedergabe

Überprüfen	Abhilfe
Überprüfen Sie, ob Audio/Videokabel sowohl am Projektor als auch an der Audioquelle richtig angeschlossen sind.	Ziehen Sie das Kabel vom Audio-Eingang ab, und schließen Sie es dann wieder an.
Ist die Projektorlautstärke auf den Minimalwert eingestellt?	Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass etwas zu hören ist. ☛ **Einstellung** – **Lautstärke** S.99 ☛ "Anpassung der Lautstärke" S.47
Ist die Lautstärke des Computers oder der Bildquelle auf den Minimalwert eingestellt?	Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass etwas zu hören ist.
Ist die Funktion A/V Stummschalten aktiviert?	Drücken Sie die [A/V Mute]-Taste auf der Fernbedienung, um die A/V Stummschalten-Funktion abzubrechen. ☛ "Zeitweises Ausblenden von Bild und Ton (A/V Stummschalten)" S.59
Lautet die Spezifikation des Audiokabels „Kein Widerstand“?	Wenn Sie ein handelsübliches Audiokabel verwenden, achten Sie auf die Bezeichnung „No resistance“ (Kein Widerstand).
Ist das Gerät mit einem HDMI-Kabel angeschlossen?	Wenn bei Anschluss über ein HDMI-Kabel kein Ton wiedergegeben wird, stellen Sie die angeschlossenen Geräte auf PCM-Ausgabe.
Ist die Option **Ton vom Projektor ausgegeben.** ausgewählt? (Nur beim Projizieren des USB Displays)	Klicken Sie auf **Alle Programme** – **EPSON-Projektor** – **Epson USB Display** – **Einstellungen für Epson USB Display Ver.x.xx** und wählen Sie dann **Ton vom Projektor ausgegeben.**

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Überprüfen	Abhilfe
Ist der Infrarotsender der Fernbedienung auf den Infrarotempfänger am Projektor gerichtet?	Richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarotempfänger. ☛ "Reichweite der Fernbedienung" S.21

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Fernbedienung zu weit vom Projektor entfernt?	Die Reichweite der Fernbedienung beträgt etwa 6 m. ☛ "Reichweite der Fernbedienung" S.21
Wird der Infrarotempfänger von direktem Sonnenlicht oder starkem Licht aus Leuchtstofflampen beschienen?	Stellen Sie den Projektor so auf, dass kein starker Lichteinfall den Infrarotempfänger trifft. Oder stellen Sie den Fernsteuer-Empfänger auf **Aus**. Diese Einstellung können Sie unter **Fernst.-Empfänger** im Konfigurationsmenü vornehmen. ☛ **Einstellung** – **Fernst.-Empfänger** S.99
Wurden die Einstellungen für den **Fernst.-Empfänger** korrekt ausgewählt?	Überprüfen Sie die Einstellungen für den **Fernst.-Empfänger** im Konfigurationsmenü. ☛ **Einstellung** – **Fernst.-Empfänger** S.99
Sind die Batterien erschöpft oder wurden sie falsch eingelegt?	Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt eingelegt sind oder tauschen Sie diese ggf. aus. ☛ "Wechseln der Fernbedienungsbatterien" S.20
Haben Sie bei der Korrektur der Farbunterschiede mittels der Multi-Bildschirm-Farbjustage die richtige Projektor ID für den gewünschten Projektor ausgewählt?	Während Sie die [ID]-Taste drücken, drücken Sie die Zifferntaste, die mit der ID des Projektors übereinstimmt, den Sie bedienen möchten. ☛ "Zuweisen einer ID und Verwenden der Fernbedienung" S.63

Ich möchte die Sprache für Meldungen und Menüs ändern

Überprüfen	Abhilfe
Ändern Sie die Einstellung für Sprache.	Stellen Sie die Einstellung für die Sprache im Konfigurationsmenü ein. ☛ **Erweitert** – **Sprache** S.101

Die Authentifizierungseinstellung des WLAN kann nicht verwendet werden

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Zeit richtig eingestellt?	Wenn das WLAN korrekt eingestellt ist, aber die Authentifizierungseinstellung fehlschlägt, ist die Zeit möglicherweise nicht korrekt eingestellt. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind. ☛ **Erweitert** - **Zeit/Plan-Einstellungen** S.101

Es werden keine E-Mails empfangen, auch wenn ein Problem am Projektor auftritt

Überprüfen	Abhilfe
Ist **Standby-Modus** auf **Kommunikat. ein** gestellt?	Damit die Funktion Mail-Meldung aktiv ist, wenn der Projektor auf Standby steht, müssen Sie die Option **Kommunikat. ein** unter **Standby-Modus** im Konfigurationsmenü einstellen. ☛ **Erweitert – Standby-Modus** S.101
Trat eine schwere Störung auf, so dass die Projektion plötzlich unterbrochen wurde?	Wenn der Projektor sich plötzlich ausgeschaltet hat, kann keine E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden. Besteht die Störung fort, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*
Wird der Projektor mit Strom versorgt?	Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Sind die Einstellungen für „Mail-Meldung“ im Konfigurationsmenü korrekt?	E-Mail-Benachrichtigungen über Störungen werden entsprechend der **Mail**-Einstellungen im Konfigurationsmenü gesendet. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind. ☛ "Menü Administrator-Einstellungen" S.112

"Die Batterie zum Halten der Uhrzeit ist schwach." wird angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Die interne Stromversorgung, die die Zeiteinstellungen speichert, ist schwach.	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*

Bilddateinamen werden in der Dia-Show nicht richtig angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Ist der Dateiname zu lang?	Der Dateiname darf nicht länger als 8 Zeichen sein. Bei längeren Dateinamen werden Zeichen aus der Mitte des Namens ausgelassen, um ihn so auf 8 Zeichen zu reduzieren.
Gibt es irgendwelche 2-Byte-Zeichen im Dateinamen?	Es können in Dateinamen nur alphanumerische Zeichen und Symbole verwendet werden. Alle anderen Zeichen werden durch ein Fragezeichen (?) ersetzt.

Einstellungen können nicht mit einem Webbrowser geändert werden

Überprüfen	Abhilfe
Sind die Benutzerkennung und das Kennwort richtig?	Geben Sie als Benutzerkennung "EPSONWEB" ein. Diese Kennung kann nicht geändert werden. Geben Sie die Benutzerkennung auch dann ein, wenn die Kennworteinstellung deaktiviert ist. Geben Sie das in Kennwort zur Web-Steuerung festgelegte Kennwort ein. Die Voreinstellung für das Kennwort lautet "admin".

Überprüfen Sie die Zahlen und wenden Sie dann die folgenden Gegenmaßnahmen an. Lässt sich das Problem nicht lösen, kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator, oder wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.

☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*

Event ID	Ursache	Abhilfe
0432 0435	EasyMP Network Projection kann nicht gestartet werden.	Starten Sie den Projektor neu.
0434 0481 0482 0485	Die Netzwerkkommunikation ist instabil.	Überprüfen Sie den Netzwerkkommunikationsstatus, und stellen Sie nach einer Weile eine neue Verbindung her.
0433	Übertragene Bilder können nicht wiedergegeben werden.	Starten Sie EasyMP Network Projection neu.
0484	Die Kommunikation mit dem Computer wurde unterbrochen.	
04FE	EasyMP Network Projection wurde unerwartet geschlossen.	Überprüfen Sie den Status der Netzwerk-Kommunikation. Starten Sie den Projektor neu.
04FF	Am Projektor ist ein Systemfehler aufgetreten.	Starten Sie den Projektor neu.
0891	Es kann kein Zugriffspunkt mit derselben SSID gefunden werden.	Stellen Sie für den Computer, den Zugriffspunkt und den Projektor die gleiche SSID ein.
0892	Der WPA/WPA2-Authentifizierungstyp stimmt nicht überein.	Vergewissern Sie sich, dass die LAN-Sicherheitseinstellungen korrekt sind. ☛ "Menü Sicherheit " S.108
0893	Der WEP/TKIP/AES-Verschlüsselungstyp stimmt nicht überein.	
0894	Die Kommunikation wurde unterbrochen, da der Projektor mit einem nicht autorisierten Zugriffspunkt verbunden wurde.	Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
0898	DHCP nicht verfügbar.	Überprüfen Sie, dass der DHCP-Server richtig arbeitet und prüfen Sie den korrekten Anschluss des LAN-Kabels. Wenn Sie DHCP nicht verwenden, deaktivieren Sie die DHCP-Einstellung. ☛ "Netzwerk-Menü" S.103
0899	Sonstige Kommunikationsfehler	Wenn sich durch einen Neustart des Projektors oder von EasyMP Network Projection das nicht Problem beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. ☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*

Event ID	Ursache	Abhilfe
089A	Die EAP-Authentifizierungsart ist nicht gleich.	Vergewissern Sie sich, dass die LAN-Sicherheitseinstellungen korrekt sind. Überprüfen Sie außerdem, ob das Zertifikat richtig installiert wurde. ☛ "Menü Sicherheit " S.108
089B	Die EAP-Serverauthentifizierung ist fehlgeschlagen.	
089C	Die EAP-Client-Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	
089D	Austausch der Schlüssel fehlgeschlagen.	



Wartung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Wartung, um eine optimale Leistung über einen langen Zeitraum zu gewährleisten.

Bei Verschmutzung oder Bildverschlechterung muss der Projektor gereinigt werden.



Achtung

Schalten Sie den Projektor vor der Reinigung aus. Anderenfalls könnte dies zu einem Stromschlag führen.

Reinigung der Projektoroberfläche

Reinigen Sie die Projektoroberfläche mit einem weichen Tuch.

Bei starker Verschmutzung feuchten Sie das Tuch mit Wasser und ein wenig Neutralreiniger an und wringen es gut aus, bevor Sie den Projektor damit abwischen.

Achtung

Reinigen Sie den Projektor nicht mit flüchtigen Mitteln wie Wachs, Alkohol oder Verdünnung. Diese können das Gehäuse beschädigen oder die Lackierung angreifen.

Reinigen des Objektivs

Verwenden Sie zum Reinigen des Objektivs handelsübliche Glasreinigungstücher und wischen Sie es sanft ab.



Warnung

Verwenden Sie zum Entfernen von Staub und Lint von der Linse keine Sprays mit entzündbarem Gas. Der Projektor könnte aufgrund der hohen inneren Lampentemperatur Feuer fangen.

Achtung

Wischen Sie das Objektiv nicht mit groben Materialien ab und setzen Sie es keinen Stößen aus, da es leicht beschädigt werden kann.

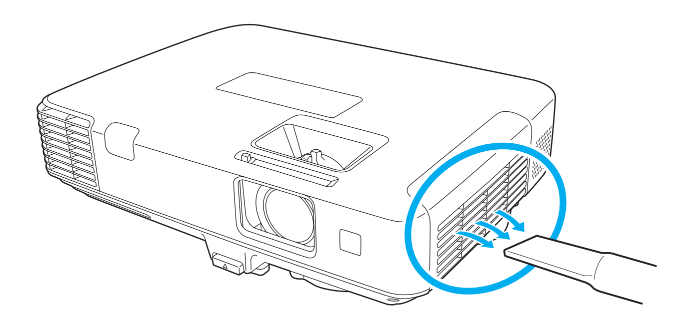
Reinigen des Luftfilters

Reinigen Sie Luftfilter und Ansaugöffnung, wenn folgende Meldung angezeigt wird:

"Überhitzter Projektor. Prüfen Sie, ob die Luftöffnungen nicht blockiert sind. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter."

Achtung

- Sammelt sich Staub im Luftfilter kann es zum Anstieg der Innentemperatur des Projektors kommen und Betriebsstörungen, sowie eine Verkürzung der Betriebsdauer des optischen Motors verursachen. Reinigen Sie den Luftfilter sofort, wenn die Meldung angezeigt wird.
- Spülen Sie den Luftfilter nicht mit Wasser. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.





- Wenn auch nach der Reinigung noch die Meldung zur Reinigungsaufforderung angezeigt wird, muss der Luftfilter ausgetauscht werden. Ersetzen Sie den Luftfilter durch einen neuen. ☛ "Austausch des Luftfilters" S.147
- Es wird empfohlen, diese Teile mindestens einmal alle 3 Monate zu reinigen. Reinigen Sie sie häufiger, wenn der Projektor in einer besonders staubhaltigen Umgebung eingesetzt wird.

In diesem Abschnitt wird das Ersetzen der Lampe und des Luftfilters erklärt.

Wechseln der Lampe

Lampenaustauschperiode

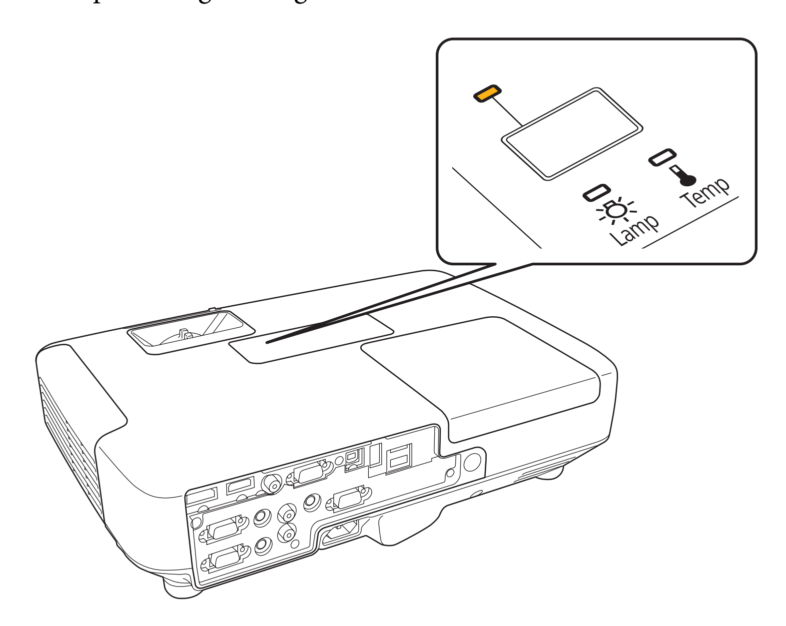
Die Lampe muss ausgetauscht werden, wenn:

- Die folgende Meldung wird angezeigt:
  "Die Lampe sollte ausgewechselt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Epson-Projektorhändler oder bestellen Sie auf www.epson.com."



  Die Meldung wird 30 Sekunden lang angezeigt.

- Die Lampenanzeige orange blinkt.



- Die Bildwiedergabe wird dunkler oder schlechter.

Achtung

- Die Meldung zum Lampenwechsel erscheint nach Ablauf der folgenden Zeiten, um eine gleich bleibende Helligkeit und Bildqualität zu gewährleisten.

  Für **EB-1965/EB-1964/EB-1955/EB-1954/EB-1945W**

  Wenn während des Betriebs kontinuierlich **Normal** für die **Leistungsaufnahme** gewählt ist: Etwa 2.400 Stunden

  Wenn während des Betriebs kontinuierlich **ECO** für die **Leistungsaufnahme** gewählt ist: Etwa 3.900 Stunden

  Für EB-1935

  Wenn während des Betriebs kontinuierlich **Normal** für die **Leistungsaufnahme** gewählt ist: Etwa 3.400 Stunden

  Wenn während des Betriebs kontinuierlich **ECO** für die **Leistungsaufnahme** gewählt ist: Etwa 4.900 Stunden

  ☛ **Einstellung** - **Leistungsaufnahme** S.99
- Nach Ablauf dieser Betriebsdauer nimmt die Gefahr eines Lampenbruchs zu. Ersetzen Sie die Lampe deshalb so schnell wie möglich, nachdem die entsprechende Meldung angezeigt wird, selbst wenn Sie noch funktioniert.
- Bitte vermeiden Sie es, das Gerät wiederholt aus- und unverzüglich wieder einzuschalten. Wenn der Projektor häufig ein- und ausgeschaltet wird, kann die Lebensdauer der Lampen verringert werden.
- Je nach Art der Lampe oder Verwendungsart kann diese dunkler werden oder ganz ausfallen, bevor die Warnung erscheint. Daher sollten Sie immer ein Lampenteil bereithalten.

Vorgehen beim Lampenwechsel

Die Lampe kann auch ausgetauscht werden, wenn der Projektor an der Decke befestigt ist.



Warnung

- Muss die Lampe ersetzt werden, weil sie nicht mehr leuchtet, besteht die Möglichkeit, dass sie zerbrochen ist. Ist der Projektor an der Decke aufgehängt, sollten Sie für den Lampentausch immer davon ausgehen, dass die Lampe zerbrochen ist. Stehen Sie daher seitlich von der Lampenabdeckung und nicht darunter. Nehmen Sie die Lampenabdeckung vorsichtig ab. Seien Sie beim Entfernen der Lampenabdeckung vorsichtig, da Glassplitter herausfallen und Verletzungen verursachen könnten. Sollten Glassplitter in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangen, wenden Sie sich sofort an Ihren Hausarzt.
- Die Lampe niemals zerlegen oder umbauen. Bei Einbau und Verwendung einer zerlegten oder umgebauten Lampe besteht Brand-, Stromschlag- oder Unfallgefahr.



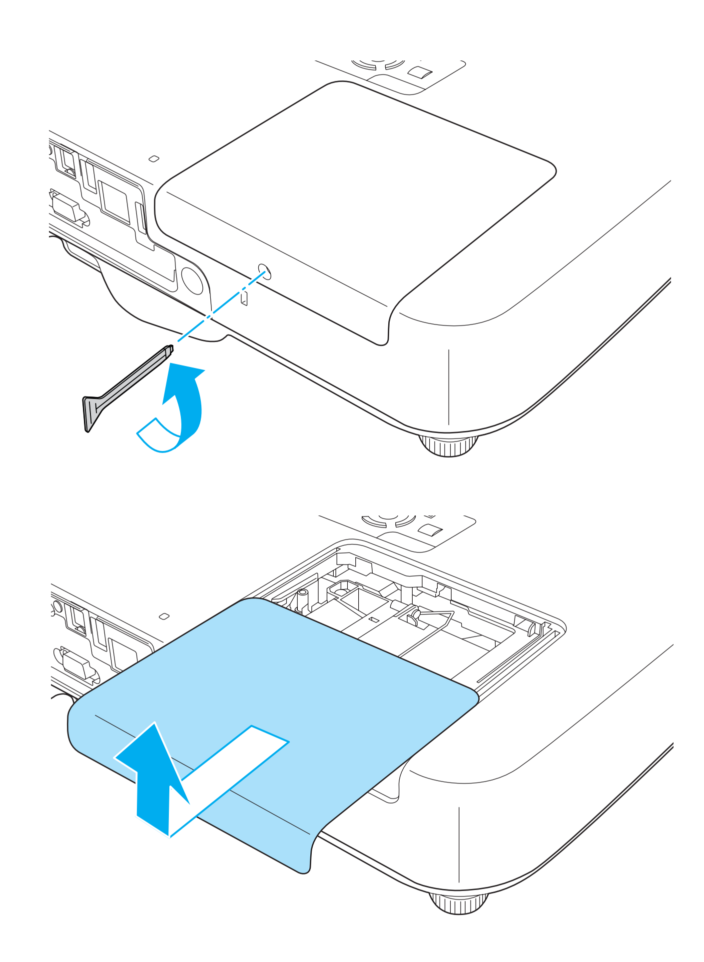
Achtung

Warten Sie, bis sich die Lampe ausreichend abgekühlt hat, bevor Sie die Lampenabdeckung abnehmen. Ist die Lampe noch heiß, können Sie sich Sie sich verbrennen oder verletzen. Nach dem Ausschalten der Stromversorgung dauert es etwa eine Stunde, bis die Lampe ausreichend abgekühlt ist.

1. Nachdem Sie den Projektor ausgeschaltet haben und ein doppeltes Tonsignal zur Bestätigung ertönt, ziehen Sie das Netzkabel ab.

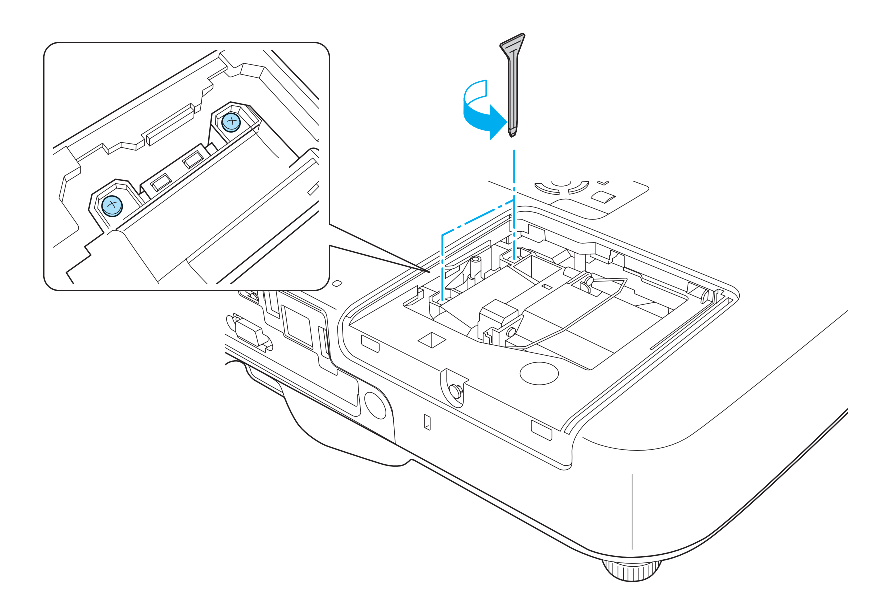
2. Warten Sie, bis sich die Lampe ausreichend abgekühlt hat, bevor Sie die Lampenabdeckung oben am Projektor abnehmen.

   Lösen Sie die Befestigungsschraube der Lampenabdeckung mit dem Schraubendreher, der dem neuen Lampenteil beiliegt, oder einem Kreuzschlitzschraubendreher. Ziehen Sie dann die Lampenabdeckung gerade nach vorne und heben Sie sie zum Entfernen ab.





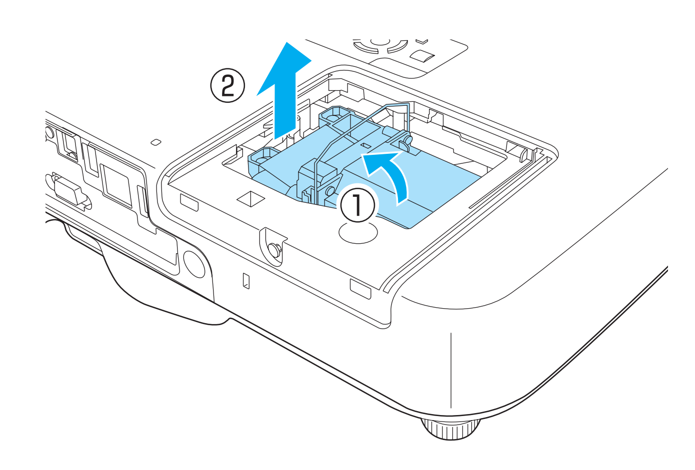
3 Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben der Lampe.



4 Nehmen Sie die alte Lampe heraus, indem Sie am Griff ziehen.

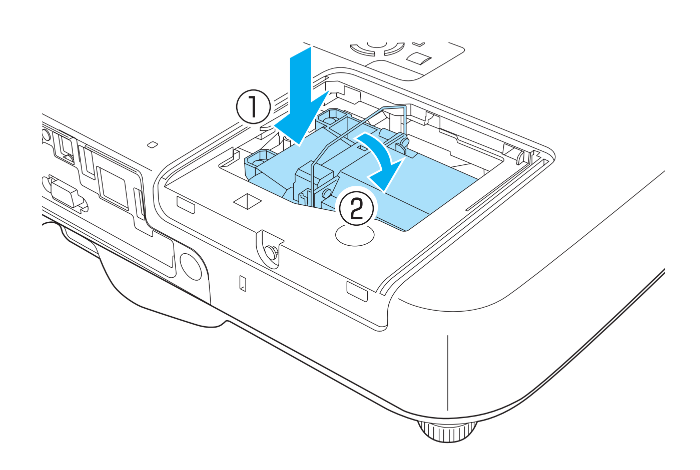
Wenn die Lampe beschädigt ist: Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

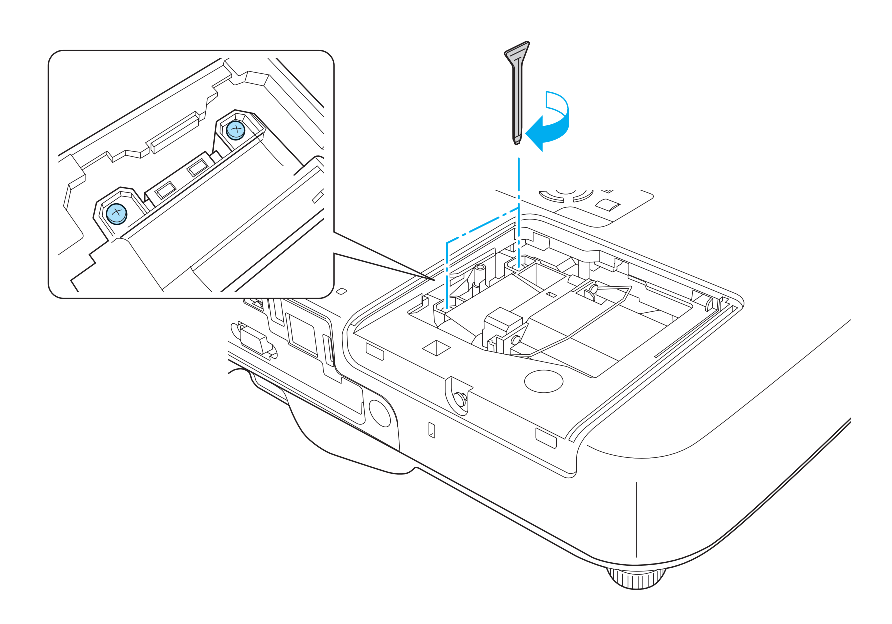
☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*



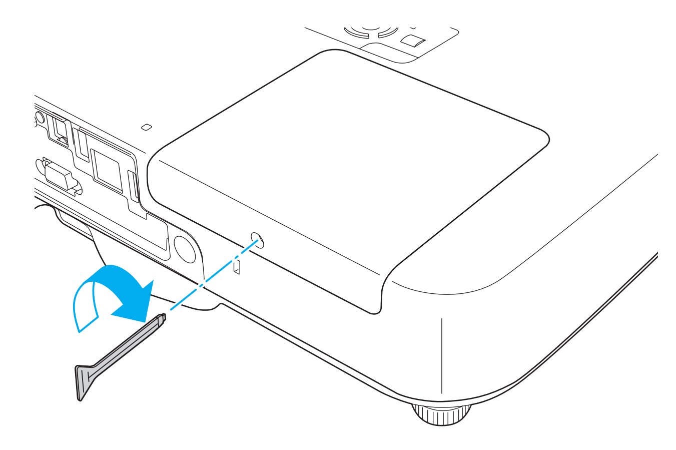
5 Setzen Sie die neue Lampe ein.

Schieben Sie die neue Lampe entlang der Führungsschiene in der korrekten Richtung hinein bis sie fest sitzt, drücken Sie kräftig, und ziehen Sie nach dem korrekten Einsetzen die beiden Schrauben an.





6 Die Lampenabdeckung ersetzen.



Achtung

- Setzen Sie die Lampe richtig ein. Als Sicherheitsmaßnahme wird das Gerät automatisch ausgeschaltet, wenn die Lampenabdeckung abgenommen wird. Sind Lampe oder Lampenabdeckung nicht richtig installiert, kann das Gerät nicht eingeschaltet werden.
- In diesem Produkt befindet sich eine Lampe, die Quecksilber (Hg) enthält. Beachten Sie die gültigen örtlichen Richtlinien zu Entsorgung und Recycling. Entsorgen Sie die Lampe nicht mit dem normalen Hausmüll.

Zurücksetzen der Lampenstunden

Der Projektor ist mit einem Zähler für die Lampenbetriebszeit ausgestattet. Eine Kontrollanzeige und eine Warnmeldung zeigen den Zeitpunkt zum Austausch der Lampe an. Nach dem Austausch der Lampe müssen Sie die **Lampenstunden** im Konfigurationsmenü zurücksetzen.

☛ "Menü Reset" S.118



Führen Sie den Reset der **Lampenstunden** nur durch, wenn die Lampe ausgetauscht wurde. Andernfalls wird die Lampenaustauschperiode nicht korrekt angegeben.

Austausch des Luftfilters

Austauschperiode des Luftfilters

Wenn die Meldung häufig erscheint, obwohl der Luftfilter gereinigt wurde, wechseln Sie ihn aus.

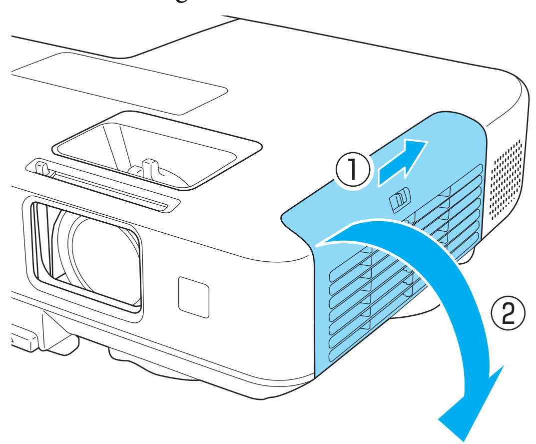
Vorgehen beim Wechseln des Luftfilters

Der Luftfilter kann auch ausgetauscht werden, wenn der Projektor an der Decke befestigt ist.

1. Nachdem Sie den Projektor ausgeschaltet haben und ein doppeltes Tonsignal zur Bestätigung ertönt, ziehen Sie das Netzkabel ab.

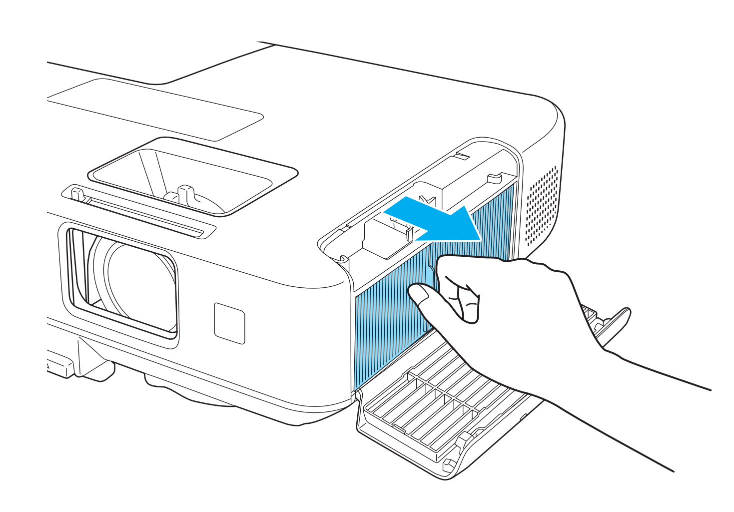
2. Die Abdeckung des Luftfilters öffnen.

   Verschieben Sie den Bedienknopf des Luftfilters und öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Den Luftfilter entfernen.

   Greifen Sie den Luftfilter in der Mitte und ziehen Sie ihn gerade heraus.

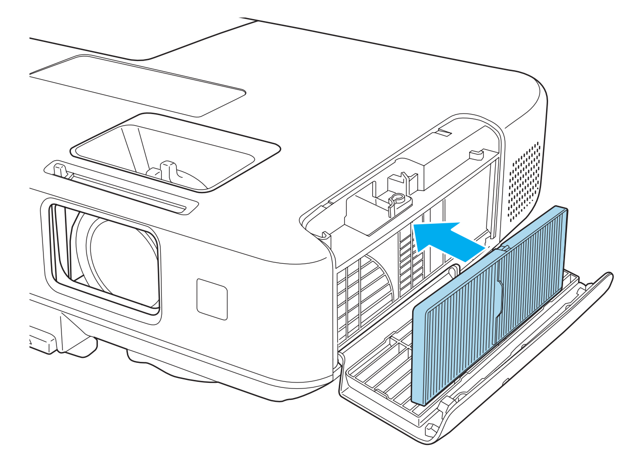




Entsorgen Sie gebrauchte Luftfilter gemäß Ihrer örtlichen Gesetze und Bestimmungen.
Material des Filterrahmens: Polypropylen
Material des Filterteils: Polypropylen

4 Einsetzen des neuen Luftfilters.

Drücken Sie auf den Filter, bis er einrastet.



5 Schließen Sie die Abdeckung des Luftfilters.



Anhang

Folgendes Sonderzubehör und Verbrauchsmaterial ist erhältlich. Kaufen Sie diese Produkte bitte nach Bedarf. Stand der folgenden Liste mit Sonderzubehör und Verbrauchsmaterial: Februar 2012. Die Verfügbarkeit kann je nach Land, in dem das Gerät gekauft wurde, unterschiedlich sein.

Sonderzubehör

Interaktive Einheit ELPIU01 Verwenden Sie diese Einheit, wenn das Bild auf dem Computermonitor auf die Projektionsfläche projiziert wird.
Dokumentenkamera ELPDC06/ELPDC11 Zur Projektion von Buchvorlagen, Overheadfolien oder Dias.
Transporttasche ELPKS65 Verwenden Sie diese Tasche für den Transport des Projektors.
Mobile Leinwand 50" ELPSC32 Eine kompakte, leicht zu transportierende Leinwand. (Bildformat 4:3)
Mobile Leinwand 60" ELPSC27 **Mobile Leinwand 80" ELPSC28** **Leinwand 100" ELPSC29** Mobile Leinwand zum Aufrollen. (Bildformat 4:3)
Mobile Leinwand 70" ELPSC23 **Mobile Leinwand 80" ELPSC24** **Mobile Leinwand 90" ELPSC25** Mobile Leinwand zum Aufrollen. (Bildformat 16:10)
Mobile Leinwand 53" ELPSC30 **Mobile Leinwand 64" ELPSC31** Mobile Magnetleinwand. (Bildformat 4:3)
Mobile Leinwand 80" ELPSC26 Eine mobile Leinwand für mehrere Bildformate.

Computerkabel ELPKC02 **(1,8 m - für Mini Sub-D 15-polig auf Mini Sub-D 15-polig)** Dieses Kabel ist identisch mit dem Computerkabel, das mit dem Projektor mitgeliefert wurde.
Computerkabel ELPKC09 **(3 m - für Mini Sub-D 15-polig auf Mini Sub-D 15-polig)** **Computerkabel ELPKC10** **(20 m - für Mini Sub-D 15-polig auf Mini Sub-D 15-polig)** Verwenden Sie diese längeren Kabel, sollte das mit dem Computer mitgelieferte Kabel zu kurz sein.
D-Anschlusskabel ELPKC22 **(Mini D-Sub 15-polig/3 m für D-Anschluss)** Verwenden Sie dieses Kabel für den Anschluss an den D-Anschluss einer Bildquelle.
Component Videokabel ELPKC19 **(3 m - für Mini Sub-D 15-polig auf RCA-Stecker × 3)** Zum Anschließen einer Komponente Video-Quelle.
WLAN-Gerät ELPAP07 Zum drahtlosen Anschluss des Projektors an einen Computer und für drahtlose Projektion.
Quick Wireless Connection USB Key ELPAP09 Für die schnelle Erstellung einer Eins-zu-eins-Verbindung zwischen Projektor und Computer mit installiertem Windows.
Rohrverlängerung f. Deckenhalterung (450 mm)* ELPFP13 **Rohrverlängerung f. Deckenhalterung (700 mm)* ELPFP14** Zur Befestigung des Projektors an einer hohen Decke.
Deckenhalterung* ELPMB23 Zur Befestigung des Projektors an der Decke.

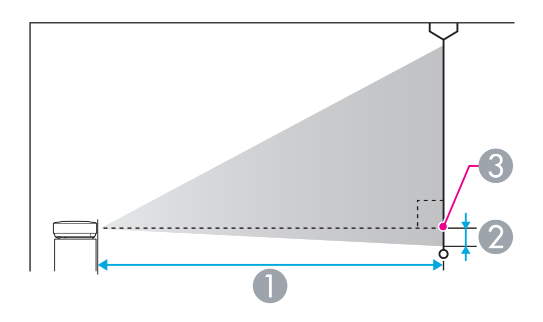
* Für die Deckenbefestigung des Projektors sind spezielle Fachkenntnisse erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.

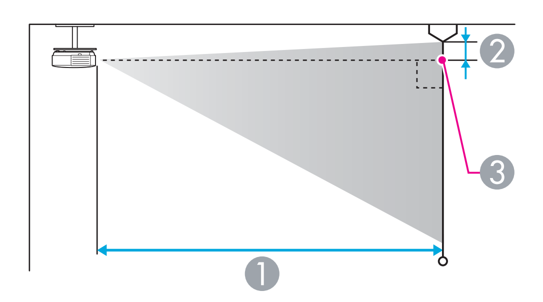
☛ *Kontaktliste für Epson-Projektoren*

Verbrauchsmaterialien

Lampenteil ELPLP74 (nur EB-1935) **Lampenteil ELPLP75** Zur Verwendung für den Austausch einer verbrauchten Lampe.
Luftfilter ELPAF41 Zur Verwendung für den Austausch eines verbrauchten Luftfilters.

Projektionsabstand (für EB-1965/EB-1964/ EB-1955/EB-1954/EB-1935)





1. Projektionsabstand
2. Horizontaler Abstand zwischen Objektivmitte und Leinwand
(oder zum oberen Bildschirmbereich, wenn der Projektor an der Decke montiert ist)
3. Objektivmitte

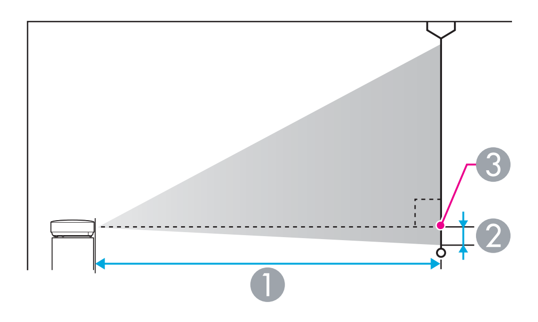
Einheit: cm

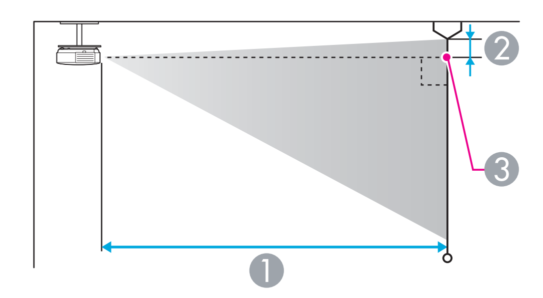
Leinwandgröße 4:3		1 Kleinster Abstand (Fern) bis größter Abstand (Nah)	2
30"	61x46	83 - 136	-5
40"	81x61	111 - 182	-6
50"	100x76	140 - 229	-8
60"	120x91	169 - 275	-10
80"	160x120	226 - 368	-13
100"	200x150	283 - 460	-16
150"	300x230	426 - 692	-24
200"	410x300	568 - 923	-32
250"	500x380	711 - 1155	-40
300"	610x457	854 - 1386	-48

Einheit: cm

Leinwandgröße 16:9		1 Kleinster Abstand (Fern) bis größter Abstand (Nah)	2
30"	66x37	91 - 149	+1
40"	89x50	122 - 199	+1
50"	110x62	153 - 249	+2
60"	130x75	184 - 300	+2
80"	180x100	246 - 401	+3
100"	220x120	308 - 502	+3
150"	330x190	464 - 754	+5
200"	440x250	619 - 1006	+7
250"	550x310	775 - 1258	+9
275"	609x343	853 - 1384	+10

Projektionsabstand (für EB-1945W)





1. Projektionsabstand
2. Horizontaler Abstand zwischen Objektivmitte und Leinwand
   (oder zum oberen Bildschirmbereich, wenn der Projektor an der Decke montiert ist)
3. Objektivmitte

Einheit: cm

Leinwandgröße 4:3		1 Kleinster Abstand (Fern) bis größter Abstand (Nah)	2
30"	61x46	100 - 164	-1
40"	81x61	134 - 219	-2
50"	100x76	169 - 275	-2
60"	120x91	203 - 331	-2
80"	160x120	271 - 442	-3
100"	200x150	340 - 553	-4
120"	244x183	408 - 664	-5
150"	300x230	511 - 831	-6
200"	410x300	682 - 1108	-8
250"	500x380	854 - 1386	-10

Einheit: cm

Leinwandgröße 16:9		1 Kleinster Abstand (Fern) bis größter Abstand (Nah)	2
30"	66x37	91 - 149	+1
40"	89x50	122 - 199	+1
50"	110x62	153 - 249	+2
60"	130x75	184 - 300	+2
80"	180x100	246 - 401	+3
100"	220x120	308 - 502	+3
150"	330x190	464 - 754	+5
200"	440x250	619 - 1006	+7
250"	550x310	775 - 1258	+9
275"	609x343	853 - 1384	+10

Einheit: cm

Leinwandgröße 16:10		❶ Kleinster Abstand (Fern) bis größter Abstand (Nah)	❷
30"	64x40	88 - 144	-1
40"	86x54	118 - 193	-1
50"	110x67	149 - 243	-2
60"	130x81	179 - 292	-2
80"	170x110	239 - 390	-3
100"	220x130	300 - 488	-3
150"	320x200	451 - 733	-5
200"	430x270	603 - 979	-7
250"	540x340	754 - 1224	-8
280"	605x377	845 - 1371	-9

Unterstützte Bildschirmauflösungen

Computersignale (analog RGB)

Signal	Wiederholrate (Hz)	Auflösung (Pixel)
VGA	60/72/75/85	640x480
SVGA	56/60/72/75/85	800x600
XGA	60/70/75/85	1024x768
WXGA	60	1280x768
	60	1366x768
	60/75/85	1280x800
WXGA+	60/75/85	1440x900
WXGA++	60	1600x900
SXGA	70/75/85	1152x864
	60/75/85	1280x1024
	60/75/85	1280x960
SXGA+	60/75	1400x1050
WSXGA+*1, 2	60	1680x1050
UXGA	60	1600x1200
MAC13"	67	640x480
MAC16"	75	832x624
MAC19"	75	1024x768
	59	1024x768
MAC21"	75	1152x870

*1 nur EB-1945W

*2 Nur kompatibel, wenn für die **Auflösung** im Konfigurationsmenü **Breit** gewählt wurde.

Auch andere Signale als die oben genannten können höchstwahrscheinlich projiziert werden. Eventuell sind jedoch nicht alle Funktionen verfügbar.

Komponente Video

Signal	Wiederholrate (Hz)	Auflösung (Pixel)
SDTV (480i)	60	720x480
SDTV (576i)	50	720x576
SDTV (480p)	60	720x480
SDTV (576p)	50	720x576
HDTV (720p)	50/60	1280x720
HDTV (1080i)	50/60	1920x1080

Composite Video

Signal	Wiederholrate (Hz)	Auflösung (Pixel)
TV (NTSC)	60	720x480
TV (SECAM)	50	720x576
TV (PAL)	50/60	720x576

Eingangssignal vom HDMI-Anschluss und DisplayPort

Signal	Wiederholrate (Hz)	Auflösung (Pixel)
VGA	60	640x480

Signal	Wiederholrate (Hz)	Auflösung (Pixel)
SVGA	60	800x600
XGA	60	1024x768
WXGA	60	1280x800
SXGA	60	1280x960
	60	1280x1024
SXGA+	60	1400x1050
UXGA	60	1600x1200
SDTV (480i*/480p)	60	720x480
SDTV (576i*/576p)	50	720x576
HDTV (720p)	50/60	1280x720
HDTV (1080i)	50/60	1920x1080
HDTV (1080p)	24*/30*/50/60	1920x1080

* Nur HDMI-Eingang

Allgemeine Technische Daten zum Projektor

Produktbezeichnung		EB-1965	EB-1964	EB-1955	EB-1954	EB-1945W	EB-1935
Abmessungen		377 (B) x 108 (H) x 271 (T) mm					
Größe des LCD-Bedienfeldes		0,63"				0,59" breit	0,63"
Anzeigeart		Polysilizium TFT Aktivmatrix					
Auflösung		786.432 Pixel XGA (1024 (B) x 768 (H) Punkte) x 3				1.024.000 Pixel XGA (1280 (B) x 800 (H) Punkte) x 3	786.432 Pixel XGA (1024 (B) x 768 (H) Punkte) x 3
Bildschärfeeinstellung		Manuell					
Zoomeinstellung		1-1,6					
Lampe		UHE-Lampe, 245 W Modellnr: ELPLP75					UHE-Lampe 215 W Modellnr.: ELPLP74
Maximale Audioausgangsleistung		10 W					
Externe Lautsprecher		1					
Stromversorgung		100 bis 240V AC±10% 50/60 Hz 3,6 bis 1,6 A					100 bis 240V AC±10% 50/60 Hz 3,1 bis 1,4 A
Leistungsaufnahme	100 bis 120 V Bereich	Im Betrieb: 353 W Standby-Leistungsaufnahme (Kommunikat. ein): 3,4 W Standby-Leistungsaufnahme (Kommunikat. aus): 0,36 W					Im Betrieb: 311 W Standby-Leistungsaufnahme (Kommunikat. ein): 3,4 W Standby-Leistungsaufnahme (Kommunikat. aus): 0,36 W

	220 bis 240 V Bereich	Im Betrieb: 337 W Standby-Leistungsaufnahme (Kommunikat. ein): 3,8 W Standby-Leistungsaufnahme (Kommunikat. aus): 0,44 W	Im Betrieb: 298 W Standby-Leistungsaufnahme (Kommunikat. ein): 3,8 W Standby-Leistungsaufnahme (Kommunikat. aus): 0,44 W
Betriebshöhe über NN		Höhe 0 bis 2.286 m	
Betriebstemperatur		5 bis +35°C (keine Kondensation)	
Lagerungstemperatur		-10 bis +60°C (keine Kondensation)	
Gewicht		Ca. 3,8 kg	

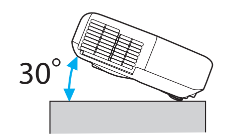
Anschlüsse	Computer1-Anschluss	1	Mini Sub-D 15-polig (Buchse)
	Computer2-Anschluss	1	Mini Sub-D 15-polig (Buchse)
	DisplayPort*1	1	DisplayPort
	Video-Anschluss	1	RCA-Stecker
	Audio1-Eingang	1	Stereo-Miniklinke (3,5 Φ)
	Audio2-Anschluss	1	Stereo-Miniklinke (3,5 Φ)
	Audio-L/R-Anschluss	1	2 x RCA-Stecker (L-R)
	Audio Out-Anschluss	1	Stereo-Miniklinke (3,5 Φ)
	Monitor Out-Anschluss	1	Mini Sub-D 15-polig (Buchse)
	HDMI-Anschluss	1	HDMI (Audio wird nur von PCM unterstützt)
	USB(TypeA)-Anschluss*2	2	USB-Buchse (Typ A)
	USB(TypeB)-Anschluss	1	USB-Buchse (Typ B)
	LAN-Anschluss	1	RJ-45

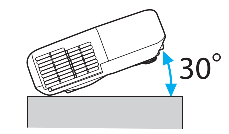
	RS-232C-Anschluss	1	Sub-D 9-polig (Stecker)

*1 nur EB-1965/EB-1955/EB-1945W/EB-1935

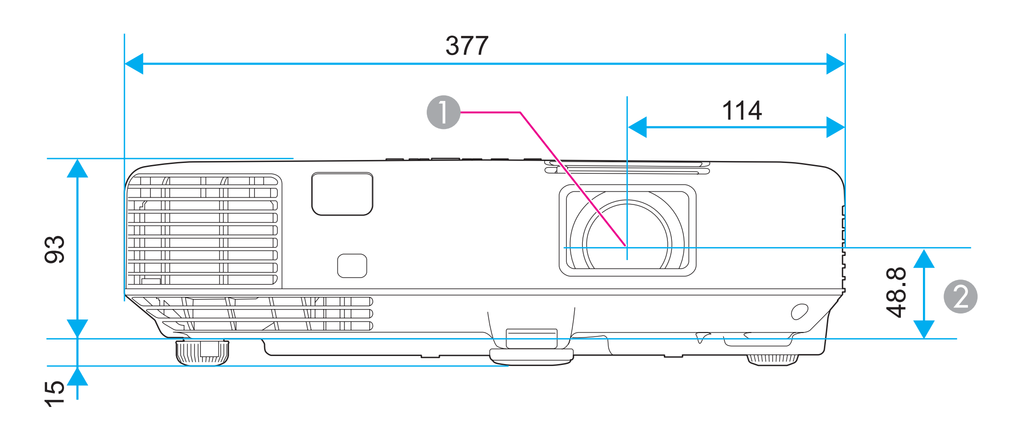
*2 Unterstützt USB 2.0. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass alle Geräte mit USB-Unterstützung an den USB-Buchsen funktionieren.

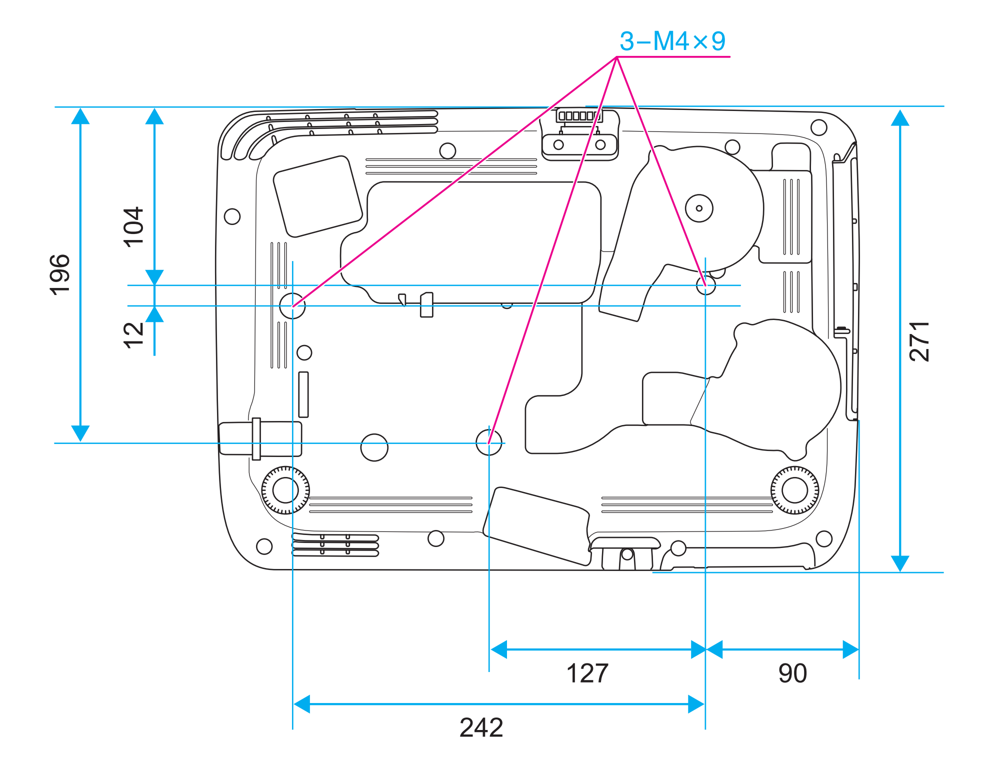
Neigungswinkel





Verwenden Sie den Projektor nicht mit einem Neigungswinkel über 30˚. Er könnte beschädigt werden oder einen Unfall verursachen.





1. Objektivmitte
2. Abstand von der Objektivmitte zu den Befestigungspunkten für die Deckenhalterung

Einheit: mm

In diesem Abschnitt werden schwierige Begriffe kurz beschrieben, die nicht im Text dieser Anleitung erklärt werden. Weitere Informationen finden Sie in anderen handelsüblichen Veröffentlichungen.

Ad hoc-Modus	Eine Methode der Wireless LAN-Verbindung, bei der Wireless LAN-Clients ohne Verwendung eines Zugriffspunktes kommunizieren.
AMX Device Discovery	AMX Device Discovery ist eine von AMX entwickelte Technologie, die den Einsatz von AMX-Steuersystemen zur einfachen Bedienung der Zielgeräte erleichtert. Epson hat diese Protokolltechnologie eingeführt und stellt eine Einstellung für die Aktivierung der Protokollfunktion (EIN) zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der AMX-Website. URL http://www.amx.com/
Bildformat	Das Verhältnis zwischen der Breite eines Bildes und seiner Höhe. Bildschirme mit einem Horizontal/Vertikal-Verhältnis von 16:9, wie z. B. HDTV-Bildschirme, werden auch Breitbildschirme genannt. SDTV- und gewöhnliche Computerbildschirme haben ein Bildformat von 4:3.
Composite Video	Ein Verfahren, bei dem das Videosignal in einer Luminanzkomponente und einer Farbkomponente für die Übertragung über ein einzelnes Kabel kombiniert wird.
DHCP	Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol. Dieses Protokoll weist den am Netzwerk angeschlossenen Geräten automatisch eine IP-Adresse zu.
DICOM	Ein Akronym für Digital Imaging and Communications in Medicine. Dies ist eine internationale Norm, die Bildstandards und ein Kommunikationsprotokoll für medizinische Bilder definiert.
Gateway-Adresse	Ein Server (Router) zur Kommunikation im Netzwerk (Subnet), aufgeteilt entsprechend der jeweiligen Subnet-Maske.
HDCP	HDCP ist eine Abkürzung für High-bandwidth Digital Content Protection. Wird zur Verhinderung illegalen Kopierens und zum Schutz von Urheberrechten verwendet. Der Schutz erfolgt durch Verschlüsseln mit digitalen Farbsignalen, über die DVI- und HDMI-Anschlüsse gesendet werden. Da der HDMI- und DisplayPort-Anschluss dieses Projektors HDCP unterstützt, können digitale Bilder, die mit HDCP-Technologie geschützt sind, projiziert werden. Der Projektor kann aber nicht in der Lage sein, Bilder zu projizieren, die mit aktualisierten oder revidierten Versionen der HDCP-Verschlüsselung geschützt sind.
HDTV	Eine Abkürzung für High-Definition Television zur Bezeichnung von High-Definition-Systemen, die folgende Bedingungen erfüllen. • Vertikale Auflösung von 720p oder 1080i oder größer (p = Progressiv, i = Zeilensprung) • Bildschirm Bildformat von 16:9
Infrastrukturmodus	Ein Verfahren für die WLAN-Verbindung, bei dem die Geräte über Zugriffspunkte miteinander kommunizieren.
IP-Adresse	Eine Nummer zur Identifikation eines Computers in einem Netzwerk.
Komponente Video	Ein Verfahren, bei dem das Videosignal in eine Luminanzkomponente (Y) und die Differenzsignale Blau minus Helligkeit (Cb oder Pb) und Rot minus Helligkeit (Cr oder Pr) aufgespalten wird.
Kontrast	Die relative Helligkeit der hellen und dunklen Bildbereiche kann erhöht oder verringert werden, um Schrift und Grafiken deutlicher oder weicher darzustellen. Diese spezielle Einstellung der Bildeigenschaften nennt man Kontrast-Einstellung.

Progressiv	Projiziert Informationen, um so einen Bildschirm zur Zeit zu erstellen, auf dem das Bild für einen Rahmen angezeigt wird. Selbst wenn die Anzahl der Abtastlinien gleich bleibt, wird das Bildflackern reduziert, da das Informationsvolumen im Vergleich zum Zeilensprungverfahren verdoppelt wurde.
SDTV	Eine Abkürzung für Standard Definition Television zur Bezeichnung normaler Fernsehsysteme, welche die Bedingungen für HDTV hochauflösendes Fernsehen nicht erfüllen.
SNMP	Eine Abkürzung für Simple Network Management Protocol, ein Protokoll zur Überwachung und Steuerung von Routern und Computern, die über ein TCP/IP-Netzwerk verbunden sind.
sRGB	Eine internationale Norm für Farbstufen, die es ermöglicht, dass die von Videogeräten wiedergegebenen Farben genauso einfach von Computer-Betriebssystemen oder dem Internet gehandhabt werden können. Verfügt die angeschlossene Quelle über einen sRGB-Modus, stellen Sie sowohl den Projektor als auch die angeschlossene Signalquelle auf sRGB.
Subnet-Maske	Ein Zahlenwert, der die Anzahl der verwendeten Bits für die Netzwerk-Adresse eines aufgeteilten Netzwerks (Subnet) der IP-Adresse angibt.
SVGA	Ein Grafikkartenstandard mit einer Auflösung von 800 (horizontal) x 600 (vertikal) Punkten.
SXGA	Ein Grafikkartenstandard mit einer Auflösung von 1.280 (horizontal) x 1.024 (vertikal) Punkten.
Sync.	Die Ausgangssignale von Computern haben eine bestimmte Frequenz. Stimmt diese Frequenz nicht mit der Frequenz des Projektors überein, sind die entstehenden Bilder von schlechter Qualität. Die Abstimmung der Signalphasen (relative Position der Signalspitzen) wird als Synchronisation (Sync.) bezeichnet. Bei nicht synchronisierten Signalen können Bildflimmern, ein verschwommenes Bild und horizontale Bildstörungen auftreten.
Tracking	Die Ausgangssignale von Computern haben eine bestimmte Frequenz. Stimmt diese Frequenz nicht mit der Frequenz des Projektors überein, sind die entstehenden Bilder von schlechter Qualität. Das Abstimmen der Frequenzen (der Anzahl der Signalspitzen) wird als „Tracking" bezeichnet. Bei nicht richtig eingestelltem Tracking können breite vertikale Streifen im Bild auftreten.
Trap IP Adresse	Die IP-Adresse, die der Ziel-Computer zur Fehlerbenachrichtigung bei SNMP verwendet.
VGA	Ein Grafikkartenstandard mit einer Auflösung von 640 (horizontal) x 480 (vertikal) Punkten.
Wiederholrate	Das lichtabstrahlende Element eines Bildschirms kann die gleiche Luminanz und Farbe nur für einen äußerst kurzen Zeitraum aufrecht erhalten. Daher muss das Bild mehrere Male pro Sekunde abgetastet und am lichtabstrahlenden Element aktualisiert werden. Die Anzahl der Aktualisierungen pro Sekunde wird als Wiederholrate bezeichnet und in Hertz (Hz) ausgedrückt.
WPS (Wi-Fi Protected Setup)	Wi-Fi Protected Setup wurde von der Wi-Fi Alliance entwickelt, um die Einrichtung und Sicherung von Wireless LAN zu vereinfachen.
XGA	Ein Grafikkartenstandard mit einer Auflösung von 1.024 (horizontal) x 768 (vertikal) Punkten.
Zeilensprung	Überträgt Informationen, die zur Herstellung eines Bildschirms benötigt werden, indem von oben nach unten jede zweite Zeile des Bildes gesendet wird. Die Flackerwahrscheinlichkeit ist größer, da ein Rahmen nur jede zweite Zeile angezeigt wird.

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Bilder oder Illustrationen, insbesondere die Darstellung der Bildschirmanzeigen, können von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen.

Verwendungshinweise

Wenn dieses Produkt für Anwendungen verwendet wird, bei denen es auf hohe Zuverlässigkeit/Sicherheit ankommt, wie z.B. Transportvorrichtungen beim Flug-, Zug-, Schiffs- und Kfz-Verkehr usw., Vorrichtungen zur Katastrophenverhinderung, verschiedene Sicherheitsvorrichtungen oder Funktions-/Präzisionsgeräte usw., sollten Sie dieses Produkt erst verwenden, wenn Sie erwägt haben, Fail-Safe- Vorrichtungen und Redundanzsysteme in Ihr Design miteinzubeziehen, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des gesamten Systems zu gewährleisten. Da dieses Produkt nicht für den Einsatz bei Anwendungen vorgesehen ist, bei denen es auf extrem hohe Zuverlässigkeit/Sicherheit ankommt, wie beispielsweise in der Raumfahrt, bei primären Kommunikationseinrichtungen, Kernenergiekontrollanlagen oder medizinischen Vorrichtungen für die direkte medizinische Pflege usw., überlegen Sie bitte nach umfassender Evaluierung genau, ob das Produkt für Ihre Zwecke geeignet ist.

Verwendete Bezeichnungen

Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem
Microsoft® Windows® XP Betriebssystem
Microsoft® Windows Vista® Betriebssystem
Microsoft® Windows® 7 Betriebssystem

In dieser Anleitung werden die oben genannten Betriebssysteme mit „Windows 98“, „Windows Me“, „Windows 2000“, „Windows XP“, „Windows Vista“ und „Windows 7“ bezeichnet. Darüber hinaus wird der Sammelbegriff Windows für Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 verwendet. Verschiedene Versionen von Windows werden z. B. auch als Windows 98/Me/2000/XP/Vista ohne die Erwähnung von Windows bezeichnet.

Mac OS X 10.3.x
Mac OS X 10.4.x
Mac OS X 10.5.x
Mac OS X 10.6.x
Mac OS X 10.7.x

In dieser Anleitung werden die oben genannten Betriebssysteme mit "Mac OS X 10.3.x", "Mac OS X 10.4.x", "Mac OS X 10.5.x", "Mac OS X 10.6.x" und "Mac OS X 10.7.x" bezeichnet. Außerdem wird für sie auch der Sammelbegriff "Mac OS X" verwendet.

Copyright und Marken

IBM, DOS/V und XGA sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von International Business Machines Corporation.

Mac und Mac OS sind Warenzeichen von Apple Inc.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

Microsoft, Windows, Windows Vista, PowerPoint und das Windows-Logo sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Das zertifizierte DisplayPort-Logo und die DisplayPort-Symbole sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standards Association (VESA).

Der Begriff DisplayPort ist ein eingetragenes Warenzeichen von VESA in verschiedenen Ländern.

HDMI und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC. HDMI™ HIGH DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

PJLink Markenzeichen ist ein Markenzeichen, dessen Registrierung beantragt ist bzw. das bereits in Japan, den USA sowie anderen Ländern und Regionen registriert ist.

Andere in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen werden hier ebenfalls nur zu Kennzeichnungszwecken verwendet und sind unter Umständen Marken der entsprechenden Eigentümer. Epson verzichtet auf jedwede Rechte an diesen Marken.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K